



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 23 • Donnerstag, 06.06.2013 • Jahrgang 26

FEST DER SINNE

Wir laden herzlich ein!

Die „Rappelkiste“ wird 10 Jahre alt

Sonntag, 9.6.2013

Programm:

11.30 Uhr

Wir begrüßen unsere Gäste
(Grußworte, Auftritt der Kinder,)

Es erwartet Sie allerlei Phantastisches & Köstliches für die Sinne:

- Mittagessen, Kaffee & Kuchen
- Spiel und Spaß mit allen Sinnen
- Eine kleine Fotogalerie der letzten 10 Jahre
- Lassen Sie sich überraschen....

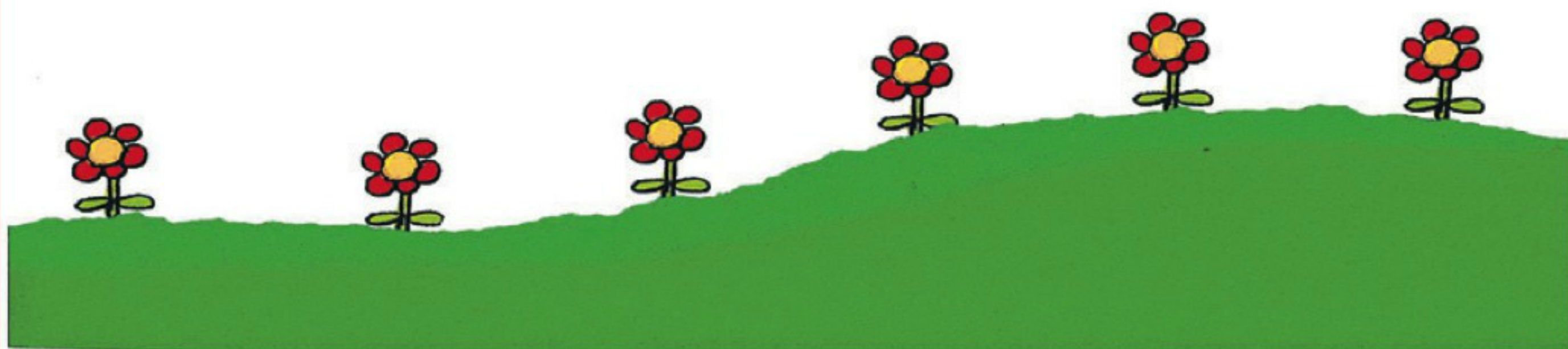
15.00 Uhr

„Illusionen für die Sinne“ mit Volker Vieregg

16.00 Uhr

Ende

**Auf viele fröhliche Gäste freuen sich
Kinder & Erzieherinnen der Kita „Rappelkiste“ in Ingelbach**



Grünabfallsammlung im Landkreis Altenkirchen

Keine Anmeldung erforderlich!

Der AWB weist nochmals daraufhin, dass eine Anmeldung zur Grünabfallsammlung nicht notwendig ist. Die Abfuhrtermine für die jeweiligen Abfuhrbezirke stehen auf der Rückseite der Gebührenbescheide. Außerdem können die Grünabfuhrtermine dem Umweltkalender 2013 oder auf der Internetseite des AWB (www.awb-ak.de) entnommen werden.

Die Sammlung von Grünabfällen erfolgt viermal jährlich.

Je Abfuhrtermin können bis zu zwei Kubikmeter kostenlos bereitgestellt werden. Rasen- oder Heckenschnitt sind in offenen Säcken, Wannen oder Körben bereit zu stellen. Bei der Astschnittbündelung ist folgendes zu beachten: maximal 25 Kilogramm pro Bündel sowie 1,50 Meter Astlänge und maximal 8 Zentimeter Durchmesser.

Die Abfallberatung unter Telefon (02681) 81-3070 steht bei Fragen gerne zur Verfügung.



Großer Erfolg für Akkordeon-Quartett der Kreismusikschule beim 11. Internationalen World Music Festival in Innsbruck

Ensemble konnte sich gegen internationale Konkurrenz behaupten und erhält Prädikat „ausgezeichnet“

Diese Reise nach Österreich werden vier junge Leute aus dem Kreis Altenkirchen so schnell nicht vergessen: das Akkordeon-Quartett der Kreismusikschule unter der Leitung von Michael Wagner hat sich beim „11. World Music Festival Innsbruck“ der internationalen Konkurrenz gestellt und das Prädikat „ausgezeichnet“ in der Kategorie „Akkordeon Kammermusik Mittelstufe“ errungen.

Die jungen Musiker Celine Radermacher (Wissen), Sophia Reger (Altenkirchen), Lisa Wagner (Birken-Honigsessen) und Jakob Heidemann (Bitzen) wurden mit 39,3 Punkten bewertet. Wenn man berücksichtigt, dass die Konkurrenz der Altenkirchener im Erwachsenenalter war und die Höchstwertung in dieser Gruppe bei 41 Punkten lag, dann erhält das gute Ergebnis einen noch höheren Stellenwert.

Michael Wagner, Akkordeonlehrer an der Kreismusikschule, berichtet voller Freude: „Unsere Schüler standen mit sehr guten Musikern aus Deutschland,

Österreich und Irland im Wettbewerb. Sie haben einen perfekt aufeinander abgestimmten Auftritt absolviert und ich bin richtig stolz!“ Er dankt vor allem den Eltern, die mit nach Innsbruck gereist waren und Kosten und Zeit investierten. Doch Innsbruck ist eine Reise wert und auch das Rahmenprogramm des Festivals bot den Westerwäldern vielfältige Konzerte und interessante Vorträge. Das Internationale World Music Festival findet alle drei Jahre in Innsbruck statt und ist zum internationalen Leistungsvergleich in der Welt des Akkordeons geworden. Der Ensemblewettbewerb stellt eine große Herausforderung dar, denn es geht nicht nur um den Gesamteindruck, künstlerische Ausdrucksfähigkeit, instrumentales Handwerk, Stilempfinden und den Klangsinn des Einzelnen, sondern vor allem um die Kunst, das alles im Zusammenspiel mit anderen zusammen zu führen.

Übrigens: Wer sich für Akkordeonunterricht an der Kreismusikschule interessiert, kann sich jetzt noch anmelden. Zum nahenden Schuljahreswechsel werden wieder Plätze frei – auch bei anderen Instrumenten. Information und Anmeldung: Tel. 02681/ 812283 oder musikschule@kreis-ak.de



Das Akkordeon-Quartett der Kreismusikschule mit Celine Radermacher, Sophia Reger, Lisa Wagner und Jakob Heidemann (v. links) erhielt beim Wertungsspiel des World-Music Festival Innsbruck das Prädikat „ausgezeichnet“.



Realschule plus Altenkirchen

Schülerinnen und Schüler absolvierten Praktikum der Berufsreife

Das dreiwöchige Praktikum der Berufsreife Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Altenkirchen fand auch in diesem Jahr seinen Abschluss in einem Präsentationsabend für Eltern, Mitschüler, Lehrer und Praktikumsbetriebe. Die Schülerinnen und Schülern waren in vielen Arbeitsfeldern unterwegs, die Spanne reichte vom Mechatroniker über den Straßenbauer, Altenpflegerinnen, Krankenschwestern bis zum Garten- und Landschaftsbauer.

Erwin Henn dankte im Namen der Schulleitung ausdrücklich den Betrieben, die sich alljährlich mit großem Engagement der Praktikanten annehmen, um sie für den jeweiligen Ausbildungsberuf zu begeistern. „Nutzt diese Chance“, ermunterte er die Schülerinnen und Schüler, „Eure Aussichten waren selten so gut wie jetzt“. Dies bestätigte auch Denise Weiß, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit. Sie forderte auch die Eltern auf, sich bei der Ausbildungsplatzsuche einzubringen, ihrer Meinung nach ein lohnendes Ziel für viele Schülerinnen und Schüler des Berufsreifezweigs.

Alexandra Scholz-Eenhuis, die das Betriebspraktikum organisiert, bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern, die durch ihre Beiträge zum Gelingen des Abends beitrugen. Tabea Weinert und Jana Schmidt etwa berichteten über ihre Erfahrungen in Kindergarten und Seniorenheim, Kimberly Müller gab Eindrücke aus dem Krankenhaus wieder, Justin Wolf und Kevin Bertamini schilderten ihre Erlebnisse im Einzelhandel und Moritz Burbach stellte sein Praktikum als Fernmeldetechniker vor.

Durch den Abend führten Jean-Phillipe Prediger und Amos Gashi, die sich auch mit Blumen bei den Klassenlehrern und Arbeitslehrer-Lehrern für deren unermüdliche Unterstützung bedankten.



Ferienjob: Tipps für Schüler und Studenten



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

Wer in den Ferien mit einem Job sein Taschengeld aufbessert, kann in der Regel seinen ganzen Verdienst behalten. Denn als Ferienjobber zahlt man keine Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung.

Ist der Job von vornherein auf maximal 50 Arbeitstage oder zwei Monate im Jahr begrenzt, zahlen weder Ferienjobber noch Arbeitgeber Sozialabgaben; egal, was verdient wird. Gut zu wissen ist auch, dass Ferienjobber gesetzlich unfallversichert sind.

Wer länger arbeitet, dabei aber nur bis zu 450 Euro monatlich verdient, ist als Minijobber seit Jahresbeginn automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert. Der Arbeitgeber zahlt pauschal 15 Prozent des Entgelts an die Rentenversicherung und der Minijobber stockt selbst auf den vollen Beitrag von 18,9 Prozent auf.

Bei einem Verdienst von 450 Euro investiert er aktuell 17,55 Euro. Damit erwirbt er das volle Leistungspaket der Rentenversicherung und sichert sich die staatliche Förderung, falls er riestert. Wer das alles nicht will, kann sich auf Antrag vom Aufstocken befreien lassen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunfts- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.



Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 6. Juni 15.00 Uhr
im Heimathaus Helmeroth
Thema: „Was Menschen bewegen“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211

Heidrun Gebhart-Flemmer, 57539 Hämmerholz, Tel. 02682 - 44 48



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Aktionstag „Frische Erdbeeren mit Sahne und Maibowle“



Am 21. Mai versammelten sich die Bewohnerinnen im Gruppenraum, um gemeinsam frische Erdbeeren klein zu schneiden und daraus einen Salat herzustellen. Als alle gut ausgerüstet ans Werk gingen, waren in kürzester Zeit alle Erdbeeren in der Schüssel und wurden mit Honig gesüßt.

Es gab rege Gespräche über das Thema: „Erdbeerverarbeitung“ mit Tipps und Tricks. Nachdem die Erdbeeren genügend Zeit zum Ziehen hatten, wurde alles in kleine Schälchen gegeben und mit Sahne angerichtet.

Jetzt konnte sich mit einem Glas Maibowle zugestostet werden und bei der Verköstigung herrschte genießende Stille.

Der nächste Aktionstag ist im Juni geplant. Thema ist dann „Himbeeren mit Vanilleeis“.

Pfingstkonzert mit Kreiskantor Kuhlo

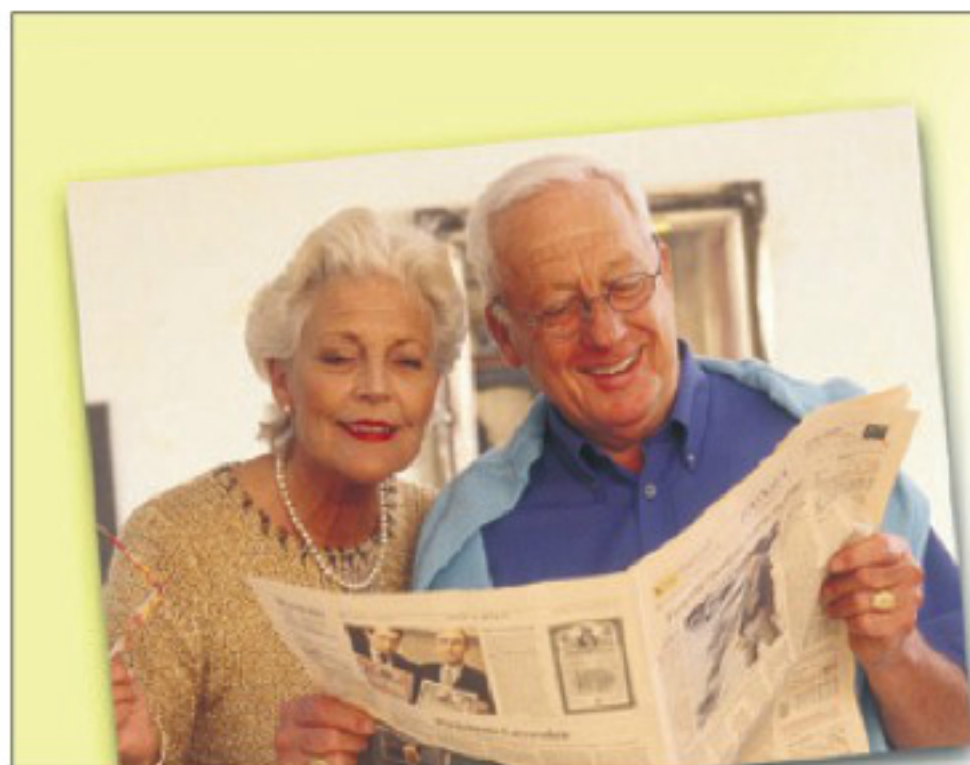


*Heidrun Brenner und Michael Krause, Gesang;
 im Hintergrund Kreiskantor Kuhlo am Klavier
 Fotos: Chr. Kramer (2);
 S. Klußmann (1)*

In großer Erwartung auf ein erstklassiges Konzert füllte sich der Andachtsraum am 21. Mai im Theodor-Fliedner-Haus. Den Zu-hörern bot sich eine musikalische Glanzleistung, als Kreiskantor Alexander Kuhlo gemeinsam mit Heidrun Brenner vierhändig eine Sonate von Mozart spielte. Es folgten Stücke von J. S. Bach, J. Brahms, Händel und Robert Schumann. Michael Krause begeisterte mit seinem Sologesang, begleitet von Heidrun Brenner, Altflöte und Alexander Kuhlo, Klavier. Viel Beifall ernteten die Künstler auch für die Stücke „Moldau“ von F. Smetana und „Memory of Greensleeves“. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm endete leider viel zu schnell. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Auftritt!



Applaus, Applaus!



Senioren Info

DRK-Seniorenzentrum

Frauenkreis Mammelzen zu Besuch

Es sind bereits freundschaftliche Bande, die den Frauenkreis aus Mammelzen mit den Bewohnern und dem Personal des DRK Seniorenzentrums verbinden. Denn es ist schon fast Tradition, dass der Frauenkreis unter der Leitung von Frau Ramseger die Senioren einmal im Jahr in ihrem Hause besucht und für einen kurzweiligen Nachmittag sorgt, was die Bewohner natürlich sehr schätzen und nur zu gerne annehmen. Zum Programm gehören nicht nur vorgetragene und gemeinsam gesungene Texte, nein, auch Ratespiele und Sketche werden mitgebracht. Diesmal war eine Modenschau (privat, fast delikat) vorbereitet worden, in der Universalstücke der Pariser Mode gezeigt wurden. Alle Anwesenden lachten sich fast kringelig und staunten nur über soviel Einfallsreichtum und Vortragskunst der Models. Mal schauen, was im nächsten Jahr mitgebracht wird.

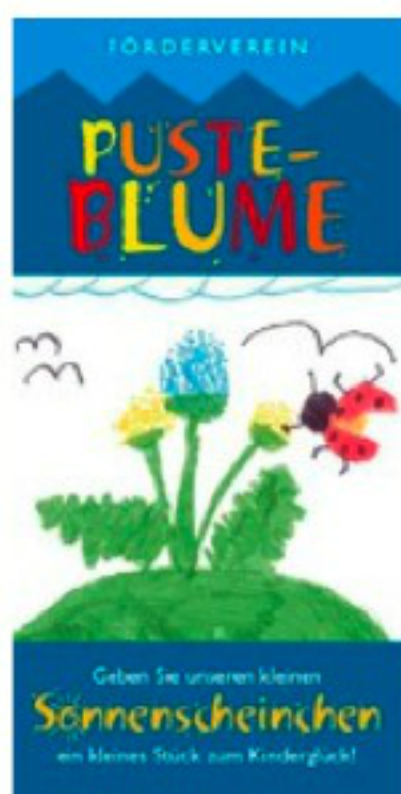


Angehörige und Bewohner feierten ein Grillfest

Nicht wie sonst im Mai eigentlich üblich, konnte der Grill diesmal nicht bei Sonnenschein und warmer Luft angefacht werden. Die Leckereien wurden allesamt in der Küche vorbereitet, was dem Fest aber keinen Abbruch tat, denn das Grillen, so wie sich herausstellen sollte, war sowieso nur Nebensache. Kaum hatten die Gäste im Café Mocca des Hauses Platz genommen, hieß es schon „Vorhang auf!“. Eine eigens für den Nachmittag aufgebaute Bühne sollte an diesem Nachmittag Schauplatz für ein kunterbuntes Treiben sein, denn das Personal hatte so manchen Sketch und anderes eingeübt. Als Erstes kamen drei Damen, wobei man bei zweien von wirklichen Damen sprechen konnte, bei einer aber eher von einer „Grande Dame“ der landwirtschaftlichen Zunft. Man gab gegenseitig mit den Errungenschaften an gekauften Düften an, die von Chanel No.5 bis Kohlrabiduft reichten. Puuh, war das ein Gestank! Weiter ging es mit drei Nonnen im Zugabteil auf der Fahrt von Altenkirchen nach Rom, die ob der langen Fahrt erst einmal gymnastische Übungen machen mussten und sich dabei unmenschlich verbogen. Zum Schluss kam heraus, dass da wohl ein wenig geschummelt worden war und so alle aus dem Staunen und Gelächter nicht mehr herauskamen. Weiter im Programm ging es mit zwei Kindern, Susi und Kunibert, gespielt von zwei Mitarbeitern. Diese wurden von zwei weiteren Mitarbeitern, die man



nicht sehen konnte, durch einen Vorhang hindurch für die Schule fertig gemacht, ohne dass sie sehen konnten, was sie wie mit Susi und Kunibert anstellten. Eine lustige Geschichte, die allen Anwesenden vor Lachen die Tränen in die Augen trieb. Zum Abschluss der Darbietungen wurden keine Kosten und Mühen gescheut und ein Star-gast aus Münstermaifeld verpflichtet. Heino war gekommen und präsentierte einen Song von seiner neuesten CD. Die Bewohner rätselten lange, wer wohl dahinter steckt und einige glaubten gar, es sei wirklich Heino persönlich – doch weit gefehlt, denn nach dem Lied gab sich der Heimleiter der Einrichtung zu erkennen und wurde für seinen Auftritt mit reichlich Applaus bedacht. „Ein tolles Programm und ein wunderschöner Nachmittag“, so die Gäste, die am Ende allesamt glücklich den Ort des Geschehens verließen.



**KITA „PUSTEBLUME“ in Neitersen lädt ein
zur Re-Zertifizierungsfeier mit
BEWEGUNGS-WORKSHOPS vieler Kooperateure
in und um die WIEDHALLE
ADAC-FAHRRADTURNIER und
„WANDERPOKAL-Bambini-Turnier für VG – KITAS“
am Sa. 8. Juni von 9.30 – ca. 16 Uhr**



WORKSHOP – PROGRAMM in der WIEDHALLE

- | | |
|---|--|
| 9.30 – 10.30 Tanzen und Rhythmik mit
dance-point – ingelbach | Bambini - Fußball
WSN-Östra-Jugend |
| 10.30 – 11.30 Neue ART-Leichtathletik
ASG-Altenkirchen | Selbstkonzept-Training
Boris Meder & Team |
| 11.30 – 12.30 Garde- und Showtanz
HC - Erbachthal | Bambini - Tischtennis
ASG – Altenkirchen |
| 12.30 – 13.30 Schwimmen lernen
DLRG – Altenkirchen | Bambini – Tennis
WSN – Neitersen |
| 14.00 – 16.00 „WANDERPOKAL-Bambini –Turnier für VG-KITAS“ | |

**Ganztägige Versorgung durch die AOK mit FITNESS-SNACKS
ab 12 Uhr Erbsensuppe – Würstchen – Getränke - Kaffee – Kuchen**

WORKSHOP – PROGRAMM vor der WIEDHALLE

- | | |
|--|--|
| 9.30 – 12.00 ADAC-Fahrradturnier NUR mit eigenem Fahrrad und Helm !!
für 5– bis 15-jährige Kinder | |
| 9.30 - 16.00 NABU – Workshops
Naturpädagogik | WIEDKROKODILE - Aktionen
Bauernhofpädagogik |
| JUGENDROTKREUZ
Buttons und Hüpfburg | Kinder –Action e.V.
Outdoor – Spiele |
| 11.00 – 13.00 Tierbegegnung mit Pferd
Hund und Ilme Willberg | Wasserspiele mit
Feuerwehr Neitersen |



Verbandsgemeinde Altenkirchen testet Elektrofahrzeug

Wie fühlt es sich an, den Strom auf die Straße zu bringen? Dieser Frage gingen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen nach. „Rundum positiv“, lautete das Fazit der Rathausbelegschaft, die einen Monat Gelegenheit hatte, den rein elektrisch betriebenen „Peugeot ion“ zu testen. Der kleine Stromer wurde vom regionalen Energiedienstleister E.ON Mitte Vertrieb zur Verfügung gestellt. Büroleiter Fred Jüngerich überzeugen insbesondere die inneren Werte. „Mit den äußerst niedrigen Treibstoffkosten von etwa 4 Euro auf 100 Kilometer wäre so ein Mobil, vor allem für die Bewältigung kurzer Strecken, eine Alternative als Dienstfahrzeug.“ Insbesondere vor dem Hintergrund des Themas Klimaschutz ist die Elektromobilität für den Klimaschutzmanager der Verbandsgemeindeverwaltung, Daniel Bauer, eine interessante Option: „Wenn ein Elektrofahrzeug, wie es im Rathaus ab 2014 der Fall sein wird, mit ÖkoStrom betankt wird, liegen die CO₂-Emissionen beim Wert Null“. Einzig die relativ hohen Anschaffungskosten bereiten Jüngerich und Bauer noch Stirnrunzeln. Doch laut Energie-Experte Andreas Kämpfer von E.ON Mitte Vertrieb wird der Einstieg in die Elektromobilität künftig auch in preislicher Hinsicht immer attraktiver werden. „Als Energiepartner der Region geht es uns vor allem darum, die Menschen in der Region für die neue Technik zu sensibilisieren.“ Erklärtes Ziel der Bundesregierung sei es nämlich, dass bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs sein sollen. Kämpfer: „Von der Verwirklichung dieses Ziels sind wir noch sehr weit entfernt. Aber wir von E.ON Mitte Vertrieb wollen in jedem Fall die Elektromobilität als wichtigen Baustein der Energiewende nach vorne bringen – mit Testwochen, wie beispielsweise in Altenkirchen und natürlich auch mit unseren zukunftsweisenden Produkten zum Thema.“



von links: Energie-Experte Andreas Kämpfer von E.ON, Büroleiter Fred Jüngerich und Daniel Bauer, Klimaschutzmanager der Verbandsgemeindeverwaltung



Jörn Wiedemann Vorstandsmitglied der Regionalen Wirtschaftsgemeinschaft, REWIG München.

„Nach über 25 Jahren in der Finanzbranche habe ich mich entschieden etwas Neues zu wagen. ... Schluss mit dem Theoretisieren, endlich die Ärmel hochkrempeln und ... beginnen!“

Infoabend in der **HeimArt** ehemals **SCHLECKER**
Wilhelmstraße 11, 57610 Altenkirchen

Veranstaltungsreihe in Kooperation



Von der Vision zum Handeln
Fr. 14. Juni 2013, 19.30 Uhr

WIBeN e.V. Auch wir wollen regionalen Wirtschaften weiter intensivieren z.B. mit einer Regionalwährung und einem Regionalladen. An diesem Abend wird Jörn Wiedemann über die Möglichkeiten und Chancen regionaler Wirtschaftsformen informieren und von seinen Erfahrungen bei der REWIG München berichten.

gefördert von:



Heinrich Böll Stiftung
Rheinland-Pfalz

Freilichtbühne Mehren

13. Lichterfest

8. Juni 2013

19:00 Uhr Open-Air Gottesdienst
20:00 Uhr Gesangsgruppe Donabella
21:00 Uhr **Dorado** Coverband

Eintritt: frei
Veranstalter: www.fachwerkdorf-mehren.de

Vvk: 8 € | Ak: 10 €
Original bayrisches Essen & Bier vom Fass

Oktoberfest Party

ab 20 Uhr live mit

TOLLHAUS

auf dem Festplatz

O'zapft is!

08.06.2013

FFC Hilgenroth e.V.
mehr Infos unter www.ffc-hilgenroth.de

Vorbestellungen unter:

Alexander Schupp	0151 2260 70 52
Martin Link	0171 6240 114
	0170 21 63 406

30. JUBILÄUMS HOBBYTURNIER

mehr Infos unter
www.ffc-hilgenroth.de

FFC Hilgenroth e.V.
www.ffc-hilgenroth.de

06.06.-09.06.2013

Donnerstag, 06. Juni 2013, ab ca. 18:30 Uhr:

Gruppe 1:	Gruppe 2:
FSG Hasselbach/Werkhausen	WHC Bettgenhausen/Seelbach
Fußballjugend ÖSTRA	BKT Montage Schick
Grün-Weiß Birnbach	Alte Herren SG Niederhausen/Birkenbeul
FHC Oberirschen	Eichelhardter Mädchen

Anschließend: Bier trinken

Freitag, 07. Juni 2013, ab ca. 18:30 Uhr:

Gruppe 3:	Gruppe 4:
FHC Wölmerschen	Verbandsgemeinde Altenkirchen
TSV Immerdurst	1. FC Faxe
HSV Helmenzen	Bierathlon Pracht
Borussen Chaoten	Dorfmannschaft Reuffelbach

Anschließend: Live Musik mit „Special-Surprise-Guest“

Samstag, 08. Juni 2013, ab ca. 12:00 Uhr:

Gruppe 5:	Gruppe 6:
Rettungswache Altenkirchen (TV)	Blue Zombies
Idsteiner Schmusis	FC Hillmann
Erdinger FC Sansibar	SC Rumruppen
Young Boy's	HC Giesenhausen

Anschließend: ab ca. 15:00 Uhr Endrunde
abends ca. 20:00 Uhr Tollhaus-Band Live

1. Frühschoppen Turnier

Sonntag, 09. Juni 2013, ab ca. 12:00 Uhr:

Gruppe 1:	Gruppe 2:
FC Steinchen	Dorfmannschaft Obererbach
Alte Herren Germania Windeck	Hocker Juniors
Feuerwehr Astart	TMD Friction 2
TMD Friction 1	TM Marienrathdorf

Vater-Kind-Werktag in der Kita Burgwiese



Ganz traditionell - wie in den vergangenen Jahren - lud die Kindertagesstätte Burgwiese in Mehren die Väter mit ihren Kindern zu einem Werktag ein. Am einem Samstag Ende April war es endlich soweit: Die Kinder kamen teilweise mit „Blaumann“, einem Werkzeugkoffer, einer Laubsäge und ihrem Vater in die Kita. Im Vorfeld hatten sich die Kinder Motive ausgesucht, welche sie mit ihren Vätern aussägen, abschleifen und anmalen wollten. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann los. In der Zusammenarbeit Vater und Kind entstanden sehr schöne, bunte Schmetterlinge, Sonnen und Blumen aus Holz. Zum Abschluss aßen alle selbstgebackenen Kuchen und ließen den Nachmittag mit einem gemütlichen Austausch ausklingen. Die Väter und die Kinder zeigten ihre tollen Laubsägearbeiten stolz für das gemeinsame Foto. Für alle Anwesenden war dies ein gelungener Vater-Kind-Werktag und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten!

Das Kindertagesstattenteam Burgwiese



Förderverein
Bismarckturm
Altenkirchen e.V.

Fest am Bismarckturm Altenkirchen

Der Förderverein lädt ein am Samstag, 8. Juni 2013 ab 16 Uhr.
Gegen 22 Uhr wird ein Feuer auf dem Turm entzündet.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 08./09. Juni 2013

ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsge-
meinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört
zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr**
und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst
am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um
7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet
donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter
ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Ver-
tretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den
ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an
Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-
Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheits-
fall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die
an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschafts-
dienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und
Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztli-
chen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066.
Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man
zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und
seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Medi-
ziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiter-
verbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar
sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Ein-
satzzentrale durchgeschaltet.

ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**
zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an **Feiertagen mit einem Brückentag von**
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie
unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des
zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Ver-
einbarung möglich.

APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem
Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gül-
tige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu
erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro
pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind
anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart
die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der
Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die
Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken
Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan ver-
fügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umlie-
genden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Allgemeiner Notruf 110

Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport
für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**Stromversorgung KEVAG**

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
 Auf der Heide 2 0261/392-2455
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widderstein
 KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
 Vertrieb 0261/20162210
 Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
 Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7
 Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23
 Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
 Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de · www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter;
 Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller**häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizvereins Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Bekanntmachung**■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 11.06.2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:**Abschließende Entscheidung****Öffentliche Sitzung:**

1. Auftragsvergabe über die Entschlammung der Teichkläranlage Hasselbach
2. Auftragsvergabe zur Erweiterung und Modifizierung des Regenüberlaufbeckens „Erbach“ und der dazugehörenden Kanalleitungen in der Ortsgemeinde Obererbach, Ortsteil Niedererbach
3. Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen; Sanierungsplanung für Hochbehälter
4. Erneuerung der Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter B 414 in Altenkirchen
5. Auftragsvergabe über die Änderung und Erneuerung der Entwässerung und Wasserversorgung im Bereich des geplanten Bauvorhabens Straßenbau „Passage Kirchstraße“ in der Stadt Altenkirchen
6. Bericht des Werkleiters gemäß § 6 der Betriebssatzung vom 13.12.2011 über abgeschlossene Verträge im Wert von 12.500 € bis 25.000 €

Nichtöffentliche Sitzung

Altenkirchen, 27.05.2013
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Nachruf

Am 10. Mai 2013 verstarb im Alter von 80 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Werner Walter Marenbach
aus Oberirsen

Herr Marenbach war in der Zeit von 1978 bis 1994 Hausmeister an der Pestalozzi-Schule in Altenkirchen. Während seiner Dienstzeit hat sich der Verstorbene durch Engagement und Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Marenbach in Ehren halten.

Altenkirchen, im Mai 2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Ottmar Fuchs
Personalratsvorsitzender

Bekanntmachung

Fundtiere



Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung – Fundamt –

- wurde eine grau getigerte, ca. 1 Jahr alte Katze mit 4 Jungtieren als Fundtier gemeldet. Das Tier hat sein rechtes Auge verloren. Es wurde am 18.05.13 in Busenhausen aufgegriffen.

- wurde eine schwarz-weiß gefleckte, ca. 1 Jahr alte Katze mit 3 Jungtieren als Fundtier gemeldet.

Die Tiere wurden am 28.05.13 in der Wiedstraße in Neitersen aufgegriffen.

- wurde ein schwarz-weißer, nur wenige Wochen alter Kater als Fundtier gemeldet. Das Tier wurde auf dem Schlossplatz in Altenkirchen aufgegriffen.

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr.: 02681/85-226, -227, -228) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 28.05.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 6. Juni 2013, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 10. Juni 2013, 17.45 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 9. Juni 2013, 9 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... Samstag, 8. Juni 2013, 14 bis 16 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 7. Juni 2013, 19 Uhr.

Aus den Gemeinden



Almersbach

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 21. März 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung sprach der Ortsgemeinderat zunächst über folgende Friedhofsangelegenheiten:

a) Der Ortsgemeinderat Stürzelbach hat in seiner Sitzung vom 21.02.2013 beschlossen, dass seitens des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ ein Beschluss gefasst werden soll, welche Grabfelder unter Angabe der Bestattungsart zukünftig für Bestattungen nicht mehr belegt werden sollen.

Gleichzeitig regt die Ortsgemeinde Stürzelbach an, dass seitens des Zweckverbands festgelegt werden soll, welches Grabfeld für welche Bestattungen vorgesehen ist. Dadurch sollen zukünftig Differenzen zwischen dem Friedhofsträger und den Hinterbliebenen vermieden werden. Nach eingehender Diskussion wurden die Vertreter des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ angewiesen, dem Antrag der Ortsgemeinde Stürzelbach nicht zuzustimmen. Daraufhin wurde dem Antrag der Ortsgemeinde Stürzelbach nicht zugestimmt.

b) Von der Ortsgemeinde Stürzelbach wird angeregt, dass Wahlgräber auf dem Friedhof in Almersbach nicht mehr angeboten werden sollen.

Nach eingehender Diskussion erging der einstimmige Beschluss, dass Familiengräber bis auf Weiteres beibehalten werden.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Festlegung eines Termins zu einer Ortsbegehung an. Aufgrund von Winterschäden sind diverse Unterhaltungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Wegen und Plätzen durchzuführen. Da die Haushaltsmittel im laufenden Jahr für die notwendigen Investitionen nicht ausreichen, ist eine Prioritätenliste zu erstellen. Hierfür hält der Ortsbürgermeister eine Dorfbegehung für erforderlich. Hierzu sollen auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen werden. Der Termin für die Dorfbegehung wurde auf den 2. Mai 2013 festgelegt.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Klaus Quast den Ortsgemeinderat u. a. über:

- die Strompreiserhöhung des RWE für die Straßenbeleuchtung ab 1.1.2013 um ca. 3 %

- die bisherigen Beratungen zur Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Technik.

Hierzu soll in der nächsten Sitzung eine Beratung und Information durch Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung stattfinden.

- das Entgelt (660 €) des Abfallwirtschaftsbetriebs für die Bereitstellung des Altglascontainers

- ein Angebot des Bauhofs der Verbandsgemeinde zur Reinigung der Straßenoberflächenwassereinläufe. Pro Einlauf (Gully) sollen 2,40 € gezahlt werden. Der Ortsbürgermeister hat sich für die kostengünstigere Alternative der Reinigung durch die Gemeindemitarbeiter entschieden.

- Zu stellende Anträge aus Landesmitteln des Investitionsstocks sowie der Dorferneuerung. Derartige Anträge sind in diesem Jahr nicht geplant.



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.	

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)

- eine Kostenrechnung zur Beseitigung von Ölschmutz auf der L 267 nach einem Verkehrsunfall in der Schulkurve. Hier musste ausgetauchtes Öl und Diesel beseitigt werden. Da der Unfallverursacher die Zahlung bisher nicht geleistet hat, sind die Kosten zunächst von der Ortsgemeinde zu tragen.
- die abgeschlossenen Arbeiten hinsichtlich der Breitbandversorgung.
- Teile des Radwegenetzes des Kreises, die durch die Gemarkung Almersbach führen
- den Auftrag an den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung, die jungen Obstbäume auf der gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde angelegten Streuobstwiese fachgerecht zurückzuschneiden
- die am 25.05.2014 stattfindende Europa- und Kommunalwahl

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde

von den anwesenden Ratsmitgliedern vorgetragen, dass

- einige Straßenleuchten defekt sind und die Reparatur bei EON in Auftrag gegeben werden muss.
- ein Bewegungsmelder am Mehrzweckgebäude (ehemalige Schule in Almersbach) defekt ist. Ratsmitglied Friedel Guse wird den Austausch ehrenamtlich zeitnah durchführen.
- sich auf den Rasengräbern auf dem Friedhof auf fast allen Gräbern Blumenschmuck befindet, der lt. Friedhofsatzung nur bis Ende März zulässig ist. Ortsbürgermeister Quast, der zugleich Verbandsvorsteher des Friedhofzweckverbands ist, wird die Angehörigen durch die Verbandsgemeindeverwaltung anschreiben lassen.
- Grabeinfassungen (Platten) auf den Urnengrabfeldern neu zu verlegen sind.

Der Ortsbürgermeister wird hierfür den Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden von anwesenden Zuhörern verschiedene Fragen gestellt bzw. auf einiges hingewiesen. Die Fragen wurden vom Ortsbürgermeister beantwortet:

Auf die Frage, wer Netzbetreiber für das Straßenbeleuchtungsnetz sei, erläuterte Ortsbürgermeister Quast, dass dies EON Mitte sei.

Es wurde angemerkt, dass sich auf dem Friedhof „ungepflegte“ Grabstätten befinden. Insbesondere handelt es sich um die Grabstätte Heinrich Schneider. Der Vorsitzende informiert, dass hier ein Rückschnitt der Bodendecker (Efeu) von Ehrenamtlichen übernommen wird.

Die Straßenlaterne Nr. 150 sei noch nicht repariert. Der Vorsitzende teilte mit, dass EON Mitte informiert ist.

Es wurde nachgefragt, wann die Schäden an der Brücke der L 267 „Koblenzer Straße“ repariert werden. Hierzu wurde vom Ortsbürgermeister angemerkt, dass diese Brücke im Zuständigkeitsbereich des LBM liegt.

Auf die Frage, warum beim Winterdienst der Gehweg entlang der L 267 von den Gemeindearbeitern nicht geräumt wird, wurde noch einmal vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass die Gemeindearbeiter nur nebenberuflich zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird auf die Regelungen in der derzeit gültigen Satzung über die Reinigungs- und Streupflicht der Ortsgemeinde verwiesen. Primär sind hier die Anlieger in der Pflicht. Bei den Leistungen der Ortsgemeinde im Rahmen des Winterdienstes handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Ortsgemeinde ohne rechtliche Verpflichtung bzw. Rechtsanspruch.

Es wurde nachgefragt, ob sich die Parksituation „Auf dem Eichhahn“ geändert hat.

Ortsbürgermeister Quast teilte mit, dass dies nicht der Fall ist und wird nochmals Gespräche mit den Anliegern führen.



Altenkirchen

■ 12. Erbacher Volks-Duathlon am 15. Juni 2013

Der Sportverein Niedererbach e. V. veranstaltet am Samstag, 15. Juni 2013, den 12. Erbacher Volks-Duathlon in und um Obererbach. Die Radstrecke der Kinder führt auch durch den Stadtteil Dieperzen.

Radstrecke der Kinder:

Obererbach-Dieperzen-Bachenberg-Obererbach

Start: 12.00 Uhr; Ende: ca. 13.00 Uhr

Radstrecke der Erwachsenen:

Obererbach-Hilgenroth-Eichelhardt-Volkerzen-Obererbach

Start: 15.00 Uhr; Ende: ca. 17.00 Uhr

Das Organisationsteam des SV Niedererbach macht bereits im Vorfeld auf mögliche Behinderungen aufmerksam und bittet hierfür um Verständnis.



Berod

■ An alle Beroder:

Das Wundermedikament Muskeltraining

Infoabend im Bürgerhaus in Berod am Donnerstag, den 13. Juni 2013 um 20 Uhr

Vortrag über gesundheitsorientiertes Fitnesstraining

- Was kann ich tun, um Beschwerden wie Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislaufbeschwerden, Übergewicht etc. vorzubeugen oder zu beseitigen
- Welche Sportart ist für mich die Richtige?
- Inwiefern unterstützt mich meine Krankenkasse?

Busenhausen

■ Sommerspaß 2013

Die Ortsgemeinde Busenhausen lädt alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zum Sommerspaß 2013 ein.

„Wir restaurieren unsere Kuh Paula

und besuchen das arp Museum in Rolandseck“

Unsere Paula ist in die Jahre gekommen und braucht ein neues Outfit. Gemeinsam mit Elke Scharfenstein-Junge wollen wir Paula restaurieren. Da nicht alle Kinder auf einmal dabei sein können, arbeiten wir über zwei Wochen mit jeweils maximal drei Kindern. Zum Spachteln und Schleifen sollten zu Anfang die älteren Kinder dabei sein. Ab dem 20. Juni beginnen dann die Malerarbeiten. Zwischendrin, am Samstag, fahren wir ins arp Museum nach Rolandseck. Dort können sich die Kinder in einem Workshop ein eigenes kleines Kunstobjekt gestalten und werden an einer kindgerechten Führung teilnehmen. Bitte tragt Euch in der anhängenden Liste zum Arbeiten ein und meldet Euch für die Fahrt ins Museum an.

Wann: Vom 17. bis 21. Juni und vom 24. bis 28. Juni 2013

Uhrzeit: jeweils von 16 Uhr bis 18.30 Uhr Arbeiten an der Paula
Fahrt zum arp Museum: Samstag, 22 Juni, Abfahrt am Dorfplatz 12.30 Uhr; Rückankunft: ca. 19 Uhr

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis: Mittwoch, 12. Juni 2013, bei Erika Hüsch, Bachstraße 2, Busenhausen

Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es den Anweisungen der Betreuer/innen Folge zu leisten hat. Anderenfalls können im Schadensfall keine Ansprüche gegen die Betreuer/innen und die Ortsgemeinde geltend gemacht werden. Mitzubringen ist ganz viel gute Laune, wir freuen uns auf Euch!

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Busenhausen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Der Ortsbürgermeisterin, den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 10. Juni 2013, bis Dienstag, 18. Juni 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mitt-



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

woch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 22.05.2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Arbeitseinsatz an den Gemeindeplätzen

Wir treffen uns zum nächsten Arbeitseinsatz auf dem Dorfplatz und anschließend am „Wöschhoisjen“ am **Donnerstag, 13. Juni**, um 16 Uhr. Bitte beachtet den geänderten Wochentag!

Schöne Grüße

Erika Hüschen

Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. Juni 2013, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr

3. Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018
- Aufnahme in die Vorschlagsliste
4. Erwerb eines Geschwindigkeitsanzeigesystems
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gieleroth hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Der Ortsbürgermeisterin bzw. dem Ortsbürgermeister, den sie/ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 10. Juni 2013, bis Dienstag, 18. Juni 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 27.05.2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Helmenzen

■ Oberölfen – Holzbänke im Ort generalüberholt

In den Wintermonaten wurde die Sitzgruppe im Ortsteil Oberölfen komplett zerlegt, abgeschliffen und anschließend mit neuer Farbe versehen.



Die fleißigen Helfer Ottmar Fuchs, Thomas Schumacher, Achim Birk, Günter Zimmermann und Holger Marenbach weihten die Sitzgruppe nach getaner Arbeit ein.



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 13. Juni 2013, 19 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Umgestaltung Eingangsbereich Mietobjekt Sonnenhof
2. Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Ortsdurchfahrt K 37/K 52 (Hauptstraße)
3. Schöffenwahl für die Jahre 2014 bis 2018
- Aufnahme in die Vorschlagsliste
4. Obstbaum-Jahrhundertzählung
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Hirz-Maulsbach

■ An alle Hundehalter



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Ratssitzung (auch in den Sitzungen davor) wurde von Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde von Konflikten zwischen Hundehaltern und Nutzern der öffentlichen Wege berichtet. Immer wieder erreichen den Rat Beschwerden, dass rücksichtslose oder unachtsame Hundebesitzer ihre Hunde unbeaufsichtigt umherlaufen lassen oder diese unangeleint ausführen, und es für Kinder und Erwachsene zu bedrohlichen Situationen kommt. Benachbarte Grundstücke, der Kinderspielplatz sowie landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Wegeränder werden durch die „Hinterlassenschaften“ verunreinigt.

Hierzu möchte der Rat einige Hinweise für ein konfliktfreies Zusammenleben von Menschen mit und ohne Hund geben. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere. Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt umherlaufen. Es gibt Menschen, insbesondere Kinder, die Angst vor Hunden haben und oft nicht wissen, wie sie der Situation begegnen sollen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass selbst gut erzogene Hunde insbesondere bei Kindern oder empfindlichen Menschen Angst oder Unsicherheit hervorrufen können. Bitte bedenken Sie, dass andere Personen nicht wissen können, ob Ihr Hund ein friedliches oder aggressives Tier ist. Oftmals wollen diese gar nicht spielen oder sich von Ihrem Hund beschnuppern lassen. Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Rechte des Anderen verletzt werden. Wer diesen Grundsatz beachtet, kann eigentlich nie in einen Konflikt geraten.

Wenn Sie mit dem Hund unterwegs sind und Ihnen kommen Spaziergänger, Jogger, Radfahrer oder Kinder entgegen, rufen Sie Ihren Hund zu sich und halten Sie ihn an der Leine, bis sich die Passanten wieder in ausreichender Entfernung befinden. Dies sollte auch für den Begegnungsverkehr mit anderen Hunden gelten.

Wenn die Natur ihre Kinderstube (März bis Juni) einrichtet und heimische Wildtiere und Vögel besonderem Schutz bedürfen, sollten Sie bei Spaziergängen auf Feld-, Waldwegen und an Waldrändern Ihren Hund angeleint lassen. So können Sie vermeiden, dass brütende Vögel oder trächtige Tiere, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, aufgeschreckt werden. Beachten Sie bitte das Landesjagdgesetz: „Die zur Ausübung des Jagdschutzes berechtigten Personen sind befugt, wildernde Hunde zu töten. Hunde gelten als wildernd, soweit und solange sie erkennbar dem Wild nachstellen und dieses gefährden.“

Bitte achten Sie darauf, dass benachbarte Grundstücke, öffentliche Anlagen, Straßen, Gehwege, Plätze und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Dieser kann mit Hilfe von mitgeführten Plastiktüten aufgenommen und im nächsten öffentlichen Mülleimer entsorgt werden.

Nach der Hundesteuersatzung der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach ist die Hundehalterin/der Hundehalter verpflichtet, einen Hund innerhalb von 2 Wochen nach der Aufnahme oder – wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist – innerhalb von 2 Wochen, nachdem der Hund 3 Monate alt geworden ist, bei der Verbandsgemeindeverwaltung oder Gemeinde unter Angabe der Rasse/Abstammung des Tieres schriftlich anzumelden. Endet die Hundehaltung, ist dies innerhalb von 2 Wochen mitzuteilen.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ingelbach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 10. Juni 2013, bis Dienstag, 18. Juni 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 27.05.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister



Kircheib

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. März 2013

In dieser Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder zunächst mit einem Antrag der Telekom Deutschland auf Zustimmung zur Entfernung des öffentlichen Basis-Telefons Hauptstraße 28. Ortsbürgermeister Sterzenbach gab diesen Antrag bekannt. Der Betrieb ist für die Telekom völlig unwirtschaftlich, da der Umsatz bei nur 12 Cent je Monat im letzten Jahr lag. Zwar ist die Telekom grundsätzlich verpflichtet, ein Basistelefon zu unterhalten. Jedoch unterstütze die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände das Bestreben, extrem unwirtschaftliche Standorte zu entfernen. Nach kurzer Erörterung stimmte der Ortsgemeinderat dem Antrag der Deutschen Telekom zur Entfernung des Basistelefons an der Hauptstraße 28 einstimmig zu.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand eine Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle (Tarifänderung) zur Beratung. Eine Änderung dieser Satzung ist notwendig, da die Gebührensätze nicht mehr kostendeckend sind. Dem vorgelegten Entwurf zur Änderung der vorgenannten Satzung wurde zugestimmt. Die Gebührenerhöhung wird zum 1. Juli 2013 wirksam. Beim nächsten Tagesordnungspunkt berichtete der Vorsitzende über den Zustand der Heizungsanlage in der Trauerhalle am Friedhof. Einer der Nachtspeicheröfen ist irreparabel defekt, könnte aber für ca. 3.000 € ausgetauscht werden. Damit würde man aber weiter bei der Nachtspeicherlösung bleiben, die angesichts der Stromrechnungen, über deren Beträge der Vorsitzende berichtete, nicht wirtschaftlich ist, weil der vergünstigte Strom zum Betrieb der Nachtspeicheröfen bald nicht mehr zur Verfügung steht.

Weil man an nur wenigen Tagen im Jahr überhaupt eine Aufheizung des Raumes und im übrigen bestenfalls einen Frostschutz benötigt, empfiehlt es sich, eine Grundsatzentscheidung zu treffen. Im Folgenden wurden verschiedene Alternativen zur Beheizung der Trauerhalle vorgeschlagen, wie etwa

- kompletter Wegfall der Heizung, wie es auch in anderen Trauerhallen üblich ist,
- Austausch gegen moderne Elektroheizgebläse, die punktgenau und wirtschaftlich den Wärmebedarf decken könnten und schnell zuschaltbar sind,
- Belassen bei einem Nachtspeicher-Heizkörper.

Es bestand Einvernehmen, zunächst nähere Erkundigungen zu den Alternativen einzuholen, ggf. durch einen Fachbetrieb. Ein Beschluss wurde hierzu nicht gefasst.

Anschließend gab der Ortsbürgermeister einen Sachstandsbericht über folgende Angelegenheiten:

- Der Ausbau des DSL-Netzes schreitet in der Planung voran, ist aber aufgrund der Lage Kircheibs abhängig vom weiteren Verlauf der Arbeiten in den vorgeschalteten östlich liegenden Gemeinden. Der derzeit prognostizierte Beginn der Inbetriebnahme ist der 30.06.2013.
- Der Vorsitzende gab bekannt, dass Anträge zur Förderung für Dorferneuerungsprogramme bis Ende Juni gestellt werden können. Nach kurzer Beratung steht aber zurzeit nichts an, zumal der Schwerpunkt auf dem DSL-Ausbau gesehen wird, so dass ggf. bei der kommenden Sitzung am 18.06.2013 erneut darüber beraten werden kann.

- Das Spendenaufkommen zur Erhaltung des Friedhofs lag im Jahr 2012 bei 2.095 € und liegt im aktuellen Jahr bei zurzeit 371 €. Der Ortsbürgermeister dankte allen Spendern und dem ehrenamtlichen Betreuer des Friedhofs, Willi Meuler. Er und besonders die Spender tragen maßgeblich zu einem guten Zustand des Friedhofs bei.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Ratsmitglied Gerhard Meier auf die stark zunehmende Verunreinigung der Wege durch Hundekot hin. Der Vorsitzende will hierzu in konkreten Einzelfällen Hundehalter ansprechen, auch daraufhin, ob Hunde ordnungsgemäß angemeldet sind und die Hundesteuer gezahlt wird.

Ratsmitglied Roger Hasselbach sprach erneut den Zustand der Limbacher Straße Ortslage Reisbitzen hinsichtlich der Teerausbrüche im Bereich der Schieberdeckel (Frischwasser-Hausanschlüsse) an. Der Vorsitzende berichtete, dass dies dem Landesbetrieb (der im Auftrag des Kreises handelt) bekannt ist und dieser mit den Verbandsgemeindewerken klären muss, wer zuständig und wie eine nachhaltige Reparatur zu bewerkstelligen ist. Er wird aber auch selbst die VG-Werke nochmals darauf aufmerksam machen. Die provisorischen Reparaturen während der in diesem Jahr intensiven und langen Frostperiode könnten naturgemäß kaum Erfolg zeigen.

Ratsmitglied Joachim Droste bat um Prüfung der Zierschotterfüllung im Bereich der Verkehrsinseln B 8 – Limbacher Straße. Er meinte, diese würden schon nach kurzer Zeit zerfallen, und es sei daher fraglich, ob überhaupt Basalt verwendet worden sei. Der Vorsitzende berichtete, dass nach seinen Feststellungen die Steine im Wesentlichen durch ein Befahren seitens der Firma Oevermann mit schweren Fahrzeugen bei der Deckensanierung B 8 beschädigt wurden. Die Firma habe eine anteilige Schadensregulierung zugesagt und diese sei auch bereits beauftragt.

Ratsmitglied Gerhard Meier wies auf morsch Astwerk im Bereich der Obereiper Straße hin. Der Vorsitzende berichtete hierzu, der Eigentümer des Grundstücks sei von ihm nachweislich angeschrieben worden und stehe daher eigenverantwortlich in der Haftung für seine Bäume.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wies Willi Meuler auch nochmal auf die sehr starke Hundekotverschmutzung der Wege hin und bat auch um Prüfung der Hundebesitzer.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 18. Juni 2013, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Kircheiber Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Kircheib für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
 - Beschlussfassung
3. Bestätigung einer Eilentscheidung
 - Auftragsvergabe Leerrohrverlegung zwischen Rettersen und Kircheib (Ausbau DSL-Versorgung)
4. Neubau eines Gerätehauses auf dem Friedhof
 - Grundsatzbeschluss zur Auswahl des Bautyps
5. Einleitung/ Neuaufnahme eines Bauleitverfahrens für die Fläche M 1
 - Grundsatzbeschluss
6. Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018
 - Aufnahme in die Vorschlagsliste
7. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
11. Bauangelegenheiten
12. Friedhofsangelegenheiten
13. Anträge allgemein
14. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mammelzen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 10. Juni 2013, bis Dienstag, 18. Juni 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 22.05.2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister



Mehren

■ Geänderter Veranstaltungstermin

Vollsperrung der Ortslage Mehren

Aufgrund der Wetterprognose wurde der Termin für das geplante Lichterfest um eine Woche verschoben.

Dem entsprechend gilt die bereits angekündigte Vollsperrung für Samstag, 08.06.2013. In der Zeit von 15 Uhr bis Sonntag 11 Uhr werden Teilbereiche der K 24, Mehrbachtalstraße und der K 26, Kirchstraße in der Ortsmitte für den Durchgangsverkehr gesperrt. Ein weiträumige Umleitung wird ausgeschildert. Ich bitte hierfür um Verständnis und Berücksichtigung.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 18. Juni 2013, 19 Uhr, im Bürgerhaus Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen
4. Bürgerhausangelegenheiten
5. Baumaßnahme an einer Gemeindestraße
6. Bauvorhaben Sportverein Niedererbach
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Zustimmung zum Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.4.2013
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung

des Ortsgemeinderats vom 23. April 2013

Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte zu Beginn der Sitzung über folgendes:

- Obwohl der Haushalt von Obererbach nicht ausgeglichen ist, hat die Kreisverwaltung der Finanzierung Breitband zugestimmt.
- DSL muss von jedem Bürger bei der Telekom neu beantragt werden, verschiedene haben schon Termine zur Umschaltung auf das „neue“ VDSL erhalten.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stimmte der Rat der Aufnahme von Erhard Schneider in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Die Pflege öffentlicher Flächen war der nächste Beratungsgegenstand. Aufgrund der Krankheit von Torsten Schumacher muss für 2013 nach einer Alternativ-Besetzung für die Pflege öffentlicher Flächen gesucht werden.

Der Vorsitzende hat verschiedene Bürger angesprochen. Gerhard Brauer hat sich bereit erklärt, diese Aufgaben für 2013 wahrzunehmen. Der Ortsgemeinderat stimmt dem zu.

Der Friedhof (Säuberung und Mähen etc.) wird weiterhin von Christian Schumacher betreut.

Für die Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Rat vergab die Arbeiten an die Firma Frank Krämer aus Borod zu einem Angebotspreis von 1.274,49 €. Die Firma Krämer ist als fachkundig und zuverlässig bekannt. Die Preise sind wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Aufgrund des starken Befahrens des Weges Richtung Rettungs-/Hubschrauberlandeplatz, der zurzeit ohne Information an die Ortsgemeinde gebaut wird, platzt der Teer auf diesem Weg ab. Es muss geklärt werden, wer diesen wieder herstellt. Vor Baubeginn wurde der Weg von Martin Heinemann fotografiert. um ggf. Ansprüche geltend zu machen.
- Die Bahn plant, die Strecke Limburg-Siegen mit einem Interregio zu befahren. Aufgrund dessen müssen die Bahnübergänge (drei in Obererbach) mit Lichtanlagen und Schranken versehen werden. Diese Maßnahme muss bis Ende 2015 umgesetzt sein.
- Die Angelegenheit „Funkturn für die Bahn“ wird in einer der nächsten Sitzungen wieder beraten werden, da bis auf Obererbach alle Türme entlang der Strecke Altenkirchen-Au aufgestellt sind. Sollte dies soweit sein, soll ggf. Rechtshilfe in Anspruch genommen werden.

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung beschlossen, bezüglich des Anbaus Sportlerheim eine Bürgerbefragung durchzuführen. Nach längerer Diskussion darüber, was, wie und ob überhaupt gebaut werden soll/darf, wurde folgendes entschieden:

Es soll laut einstimmigem Beschluss in großer Form gebaut werden (Winkelanbau mit Duschen und Toiletten für zwei Mannschaften und Schiedsrichter sowie Aufenthaltsraum). Diese Bauweise wird somit abgelehnt.

Es wurde darüber abgestimmt, ob das neue Sportlerheim in fester Bauweise oder in Containerbauweise erstellt werden soll. Der Ortsgemeinderat bevorzugt die Containerbauweise.

Weiter wurde darüber abgestimmt, ob das neue Sportlerheim mit einer Außentreppe an den Jugendraum des Bürgerhauses zugänglich gemacht werden darf. Beschluss hierzu:

Fazit für Sportverein: Das neue Sportlerheim kann nur in Containerbauweise mit Mannschaftsraum, aber auch ohne und stattdessen mit einem Zugang über eine neu zu errichtende Außentreppe zum Jugendraum gebaut werden. Im letzteren Fall wird der Jugendraum für die Nutzbarkeit durch den Sportverein entsprechend hergerichtet. Dem stimmte der Rat einstimmig bei einer Stimmenthaltung zu.

Aufgrund des nunmehr erreichten Ergebnisses sah der Ortsgemeinderat keine Notwendigkeit mehr, über dieses Thema eine Bürgerbefragung durchzuführen.

Der Rat beschloss, da dem Sportverein Planungskosten für den Architekten von 1.500 € entstanden sind, dass sich die Ortsgemeinde daran zur Hälfte beteiligen wird.

Die diesjährige Seniorenfeier soll im Rahmen von St. Martin am 10.11.2013 durchgeführt werden.

Ölsen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 28. März 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung wurde der Winterdienst 2013/2014 angesprochen. Es lagen zwei Angebote für den Winterdienst vor. Der Ortsgemeinderat entschied sich für das Angebot der Firma Berg aus Heupelzen. Ratsmitglied Michael Kirchner regte an, dass in Friedenthal auch Schnee geräumt wird. Ferner sind in diesem Jahr zwei Paletten Streusalz anzuschaffen. Angebote hierfür werden noch eingeholt.

Anschließend gab Ortsbürgermeister Kurt Schmidt dem Ortsgemeinderat unter anderem folgende Informationen:

- Die M.S.C. Altenkirchen hat mitgeteilt, dass die Westerwald-Rallye 2013 nicht durch die Gemarkung Ölsen geht.
- Obstbaum-Jahrhundertzählung

Die Ortsgemeinde Ölsen erhält bei Teilnahme an der Zählung als Geschenk von der Kreisverwaltung 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume, je 10 Stück in 2014, 2015 und 2016. Der Ortsgemeinderat sprach sich für die Teilnahme an der Zählung aus und wird diese voraussichtlich am 24.08.2013 nachmittags unter Mithilfe aller freiwilligen Einwohner Ölsens vornehmen. Der Ortsgemeinderat beauftragte den Vorsitzenden, die Ortsgemeinde zur Teilnahme anzumelden.

- Von zwei Bürgern der Ortsgemeinde Ölsen wurde Widerspruch gegen die Hebesätze Realsteuer A und B (GStA, GStB) eingelegt, die nach erfolgtem Anschreiben (Widerruf) der VG Altenkirchen in Hinblick auf den Kreisrechtsausschuss kommentarlos zurückgenommen wurden.

- Es lag ein Schreiben vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie vom Landesjugendring Rheinland-Pfalz vor. Der Ortsgemeinderat entschied sich gegen die Teilnahme an den Sammlungen.

- Für das Haus am Brunnen liegen folgende Rechnungen vor: Stromrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012 in Höhe von € 469,05 € Gas für diesen Zeitraum 99 € - Einnahmen aus Vermietung 324,20 €. Es wird überlegt, wie die Einnahmen gesteigert werden können.

- Die Rechnung der Firma S&S Haustechnik, Neitersen, für die Gasflasche im Dorfgemeinschaftshaus über von 96,03 € liegt vor.
- Die Ortsgemeinde Ölsen hat Brandholz versteigert. Den Zuschlag erhielt Viktor Laas, Backesweg, Ölsen in Höhe von 25 € pro Raummeter. Die Abrechnung ist noch nicht erfolgt.
- Die Elektrogeräte im Dorfgemeinschaftshaus Ölsen wurden vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen überprüft. Es liegt noch keine Rechnung vor.
- Es lag ein Angebot über Straßeneinlaufsäuberung von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen vor (Entleeren der Schlammeimer 2,40/Stck. incl. Entsorgungskosten). Der Preis gilt nur bis Auftragserteilung bis spätestens zum 31.03.2013. Der Ortsgemeinderat entschied, die Säuberung im Zuge des nächsten Arbeitseinsatzes selbst vorzunehmen.
- Es lag ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2014, Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm, vor.
- Bei der letzten Jagdversammlung gab Ortsbürgermeister Kurt Schmidt bekannt, dass der Wegebau in Friedenthal teurer wird als geplant. Die Jagdgenossen stimmten dem Wegebau zu. Weiterhin wurde beschlossen, dass nur noch alle 2 Jahre die Lichtraumprofile frei geschnitten werden. Weiterhin wird die Firma Berg, Heupelzen, beauftragt, einen Waldweg abzuschieben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erörtert, dass das für den 24.08. und 25.08.2013 geplante Sommerfest in Ölsen soll unter Mitwirkung aller, die Interesse haben, stattfinden soll. Der Rat entschied sich dafür, dass alle Einwohner an der Gestaltung des Sommerfestes mitwirken können. Es wird noch ein separater Termin für ein Treffen bekannt gegeben.

Schöneberg

■ Wegebau im Rahmen der Flurbereinigung
Die ersten sichtbaren Zeichen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Neitersen-Schöneberg sind zu erkennen. Seit Ende 2006 läuft nun schon besagtes Verfahren, viele Vorbesprechungen im Vorstandsrahmen waren erforderlich, um nun endlich mit dem Wegebau beginnen zu können. Zu unserem Leidwesen wurde während des laufenden Verfahrens der bezuschussungsfähige Hektarsatz von 1800 auf 1200 Euro herabgesetzt. Dies hat zur Folge, dass geplante Maßnahmen nicht mehr umgesetzt werden können. Dennoch können wir mit dem Erreichten zufrieden sein. Das Wegenetz insgesamt wird abgespeckt, bestehende Wege baulich verbessert.



Beginn der ersten Wegebaumaßnahme im „Fluterscher Feld“

Nach jetzigem Stand werden die Schöneberger Grundstückseigentümer etwa 35.000 Euro für das Flurbereinigungsverfahren zu zahlen haben. Davon übernimmt die Jagdgenossenschaft Schöneberg aus ihrem Anteil am Jagdpachtreinerlös den größten Anteil. Der dann noch offenstehende Restbetrag, ca. 10. 000 Euro, wird flächenmäßig auf die verbliebenen Grundstückseigentümer umgelegt. Zur Zeit läuft das Planwunschverfahren. Eigentümer können sich äußern wie sie sich die weitere Verwendung ihrer Flurstücke vorstellen. Das DLR seinerseits wird prüfen, inwieweit diese Wünsche auch Berücksichtigung finden können.

Jürgen Schneider,
Ortsbürgermeister

Sörth

Öffentliche Bekanntmachung
■ Sitzung des Ortsgemeinderats
Am Freitag 14. Juni 2013, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.
Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung:
1. Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 68 zwischen Sörth und Mammelzen
2. Instandsetzung von Feldwegen
3. Festlegung des Stundensatzes des/der Gemeindearbeiter
4. Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018
- Aufnahme in die Vorschlagsliste
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Werkhausen

■ Werkhausen wandert zum „Blauen Stein“
Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein Werkhausen laden ein zum Familien-Wandertag am 9. Juni 2013. Alle die Lust und Zeit haben, treffen sich um 10 Uhr am Dorftreff in Werkhausen. Dann gehen wir durch „Die Leuscheid“ zum Blauen Stein nach Kuchhausen. Dort wartet ein üppiges Picknick auf die Wanderer. Nach der Stärkung geht es zurück zum Dorftreff. Dort lassen wir den Tag am Grill ausklingen. Die Strecke ist kinderwagenfreundlich und für alle Altersgruppen gut zu gehen. Wer trotzdem nicht in der Lage ist, die gesamten 8 km zu gehen, kann sich auch zum „Blauen Stein“ bringen lassen oder dort abgeholt werden. Fahrgemeinschaften können vorher am Dorftreff abgesprochen werden. Wer gar nicht wandern möchte, kann gerne gegen 14 Uhr an Dorftreff dazu kommen.

■ Spielplatz in Leingen
Helfende Hände werden gesucht
Wie sicher viele von Euch schon gehört haben, soll der Spielplatz in Leingen zu neuem Leben erweckt werden. Aber dazu brauchen wir EUCH! Das geht nicht von alleine. Alle Väter, Mütter, Opas und Omas und alle, die sich angesprochen fühlen, treffen sich am Samstag, 15. Juni 2013, um 9.30 Uhr auf dem Spielplatzgelände. Es wird den Sommer über jede helfende Hand am Spielplatz gebraucht. Die Arbeit ist nicht an einem Wochenende erledigt. Es gibt für jeden etwas zu tun. Bitte lasst uns wissen, wann ihr Zeit habt, den Spielplatz für unsere Kinder wieder interessant zu machen.

Öffentliche Bekanntmachung
■ Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Werkhausen vom 16.5.2013
Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:
§ 1
Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Werkhausen vom 11.04.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 30.03.2009, wird wie folgt geändert:
1. Ziffer I (Reihengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:
1. „Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene
a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 100 €
b) ab vollendeten 5. Lebensjahr 180 €
2. Überlassung einer Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 b)..... 180 €
3. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 180 €
4. Überlassung einer Rasenurnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1b)..... 180 €
2. Ziffer III (Verleihung des Nutzungsrechtes an einer Urnenwahlgrabstätte) wird neu eingefügt:
„III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte
1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsordnung, je Grabstelle..... 300 €
2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 12 €
3. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben.“

Hinweis: Die bisherigen Ziffern III bis IX ändern sich in die Ziffern IV bis X.

3. Ziffer IX (Pflege der anonyme Grabstätten) – neu Ziffer X – wird wie folgt geändert:

„X. Pflegezuschlag der Rasengrabstätten und anonyme Urnengrabstätten

1. Rasenreihengrabstätten.....20 €/jährlich
3. Urnenrasenreihengrabstätte 10 €/jährlich
4. anonyme Reihengrabstätte20 €/jährlich
5. anonyme Urnenreihengrabstätte..... 10 €/jährlich.“

§ 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Werkhausen, 16.5.2013

Otmar Orfgen

Ortsgemeinde Werkhausen

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Werkhausen, 16.5.2013

Otmar Orfgen

Ortsgemeinde Werkhausen

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Werkhausen

vom 16. Mai 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Werkhausen vom 11.04.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.03.2012, wird wie folgt geändert:

1. § 10 (Ruhezeit) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 10 - Ruhezeit

Die Ruhezeit für Leichen beträgt 30 Jahre. Die Ruhezeit für Aschen beträgt 20 Jahre.“

2. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 12 - Allgemeines, Arten der Grabstätten

(1) Die Grabstätten werden unterschieden in

- a) Reihengrabstätten
- b) Wahlgrabstätten
- c) Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
- d) Rasengrabstätten als Reihen- und Urnenreihengrabstätten
- e) Anonyme Reihen- und Urnenreihengrabstätten.

(2) Die Grabstätten haben folgende Abmessungen

- a) Reihengrabstätten
Länge: 2,30 m, Breite: 1,20 m
- b) Wahlgrabstätten je Grabstelle
Länge: 2,50 m, Breite: 1,30 m
- c) Urnenreihengrabstätten
Länge: 0,70 m, Breite: 0,70 m
- d) Urnenwahlgrabstätten
Länge: 1,40 m, Breite: 0,70 m.

(3) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofeigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.“

3. § 15 (Urnengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 15 - Urnengrabstätten

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden in

- a) Urnenreihengrabstätten
- b) Urnenrasenreihengrabstätten
- c) Urnenwahlgrabstätten
- d) Reihengrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche
- e) Wahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle
- f) Anonyme Urnengrabstätten.

(2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall auf die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung abgegeben werden.

(3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, für die auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenwahlgrabstätte dürfen bis zu zwei Urnen beigesetzt werden.

(4) Im Fall der Beisetzung der Urne in einer Wahl- oder Reihengrabstätte zusammen mit einer Leiche endet die Ruhezeit der Urne mit Ablauf der Ruhezeit der Erdbestattung. Ein Anspruch auf Verlängerung der Nutzungszeit der Wahlgrabstätte besteht in diesem Fall nicht. Die gesetzliche Mindestruhefrist ist hierbei jedoch zu beachten und bis dahin ist gegebenenfalls eine Verlängerung der Nutzungszeit auszusprechen.

(5) Die Beisetzung ist bei der Friedhofverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.

(6) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für die Urnengrabstätten.“

4. Es wird folgender § 15 a (Rasengrabstätten) neu eingefügt:

„§ 15 a - Rasengrabstätten

(1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.

(2) Rasengrabstätten stehen als Reihen- und Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.

(3) Die Pflege der Grabstätten erfolgt durch die Friedhofsverwaltung

(4) Im Bereich jedes Rasengrabes ist eine Namenstafel bodengleich zu verlegen. Die Größe der Namenstafeln beträgt 0,40 m x 0,30 m und ist aus Naturstein in Grautöne zu fertigen. Es wird der Vor- und Zuname des Verstorbenen eingetragen. Es besteht die Möglichkeit das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Die Kosten für die Namenstafel sind vom Verantwortlichen zu tragen.

(5) In der Zeit von der letzten Oktoberwoche (Woche vor Allerheiligen) bis Ende Februar ist es gestattet Blumenschmuck niederzulegen.

(6) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über die Reihen- und Urnenreihengrabstätten entsprechend.“

5. § 20 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften) Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

a) Urnenreihengrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Breite bis 0,40 m, Höhe bis 0,65 m, Höchststärke 0,30 m
2. Liegende Grabmale:
Größe 0,40 m x 0,60 m, Höhe der Hinterkante 0,20 m

b) Urnenwahlgrabstätten

3. Stehende Grabmale:
Breite bis 0,60 m, Höhe bis 0,65 m, Höchststärke 0,30 m
4. Liegende Grabmale:
Größe 0,60 m x 0,60 m, Höhe der Hinterkante 0,20 m.“

6. § 32 (Ordnungswidrigkeiten) wird wie folgt geändert:

„§ 32 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen der Bestimmung des § 4 betritt,
 2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofpersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1),
 3. gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 verstößt,
 4. gegen die Bestimmungen des § 6 Abs. 1 verstößt,
 5. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11),
 6. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 20),
 7. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 21 Abs. 1 und 3)
 8. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofverwaltung entfernt (§ 24 Abs. 1),
 9. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 22, 23 und 25),
 10. Grabstätten entgegen § 26 mit Grababdeckungen versieht oder nicht oder entgegen §§ 26 und 27 bepflanzt,
 11. entgegen des § 15 a Abs. 5 Grabschmuck niederlegt
 12. Grabstätten vernachlässigt (§ 28),
 13. die Leichenhalle entgegen § 29 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 02.01.1975 (BGBl. I S. 80) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Werkhausen, 16. Mai 2013

Otmar Orfgen

Ortsgemeinde Werkhausen

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Werkhausen, 16. Mai 2013

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister

Weyerbusch
09.06.2013 Reinhold Danscheid76 Jahre
10.06.2013 Herbert Sadlowski82 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

- Geburten**

Niklas Jan Wodarz, Kircheib
Johanna Eschmann, Gieleroth
Tom Elijah Pfeiffer, Gieleroth
Leon Malorodow, Busenhausen
Maxim Link, Volkerzen
- Eheschließung**

Avelina Rockel, Altenkirchen, und Andrejs Cimbaïuks, Hennef
- Sterbefälle**

Karl Heinz Röderstein, Mammelzen
Lotte Schmidt, Altenkirchen
Judith Talon, Stürzelbach
Klaus Günther, Neitersen

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!		
Altenkirchen		
07.06.2013	Helene Just.....	87 Jahre
07.06.2013	Herta Kondritz.....	94 Jahre
07.06.2013	Erna Kornelsin.....	73 Jahre
07.06.2013	Helga Schäfer.....	80 Jahre
07.06.2013	Renate Vohl.....	75 Jahre
08.06.2013	Valentina Hanschu.....	71 Jahre
08.06.2013	Jürgen Jauch.....	72 Jahre
09.06.2013	Hannelore Chudzinski.....	74 Jahre
09.06.2013	Alexander Kurbala.....	75 Jahre
09.06.2013	Manfred Neumann.....	79 Jahre
09.06.2013	Karin Stein.....	74 Jahre
10.06.2013	Timofej Masur.....	83 Jahre
11.06.2013	Lydia Belsch.....	81 Jahre
13.06.2013	Gerda Stein.....	88 Jahre
Berod		
09.06.2013	Horst Rössel.....	71 Jahre
11.06.2013	Karl-Heinz Schnug.....	84 Jahre
Busenhausen		
11.06.2013	Brigitte Best-Ermer.....	71 Jahre
Eichelhardt		
12.06.2013	Marianne Hoffmann.....	73 Jahre
12.06.2013	Heinrich Schneider.....	95 Jahre
Fluterschen		
07.06.2013	Luise Grollius.....	81 Jahre
13.06.2013	Fritz Siegmann.....	74 Jahre
Gieleroth		
10.06.2013	Walter Bieber.....	75 Jahre
Helmenzen		
08.06.2013	Ignatz Köhler.....	80 Jahre
13.06.2013	Erich Bieler.....	76 Jahre
Ingelbach		
07.06.2013	Karl Schneider.....	73 Jahre
10.06.2013	Hilde Asbach.....	74 Jahre
Isert		
09.06.2013	Christel Hornickel.....	71 Jahre
Kraam		
11.06.2013	Volker Marenbach.....	74 Jahre
Mammelzen		
07.06.2013	Lieselotte Kannegieser.....	86 Jahre
07.06.2013	Helena Kopp.....	92 Jahre
07.06.2013	Erich Spahr.....	78 Jahre
08.06.2013	Hanni Hampp.....	86 Jahre
11.06.2013	Malwine Peters.....	77 Jahre
Mehren		
10.06.2013	Manfred Müller.....	72 Jahre
13.06.2013	Inge Neumann.....	82 Jahre
Neitersen		
13.06.2013	Lieselotte Greis.....	71 Jahre
Oberwambach		
07.06.2013	Heinz Lukat.....	78 Jahre
09.06.2013	Herta Weller.....	89 Jahre
Rettersen		
08.06.2013	Luise Schmidt.....	87 Jahre
11.06.2013	Sieglinde Werkhausen.....	71 Jahre
Sörth		
09.06.2013	Olaf Bohnenstengel.....	74 Jahre

Sonstige Mitteilungen

Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Besuch der Internationalen Gartenschau in Hamburg

Glaubt man den Hanseaten, dann führt die diesjährige Mehrtagesfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen nach Hamburg in der Zeit vom Montag, 17. bis Mittwoch, 19. Juni in die schönste Stadt der Welt.



Noch freie Plätze: vom 17. bis 19. Juni lädt die Kreisvolkshochschule zum Besuch der Internationalen Gartenschau nach Hamburg ein
© igs2013/ Andreas Bock

Im Sommer 2013 verwandelt die Internationale Gartenschau den Wilhelmsburger Inselpark in ein Meer aus Blumen, Pflanzen und Attraktionen. Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ entführt sie ihre Besucher auf eine Zeit- und Weltreise durch die Kulturen, Klima- und Vegetationszonen dieser Erde.

Eingebettet in sieben Erlebniswelten, erzählen die 80 fantasievoll gestalteten Gärten von Fernweh und Reisefieber, fremden Sprachen und Gebräuchen, exotischen Pflanzen und Gewürzen. Rund 2,5 Millionen Gäste werden erwartet.

Die Kreisvolkshochschule organisiert für Juni eine dreitägige Fahrt nach Hamburg, in deren Mittelpunkt natürlich auch die Gartenschau steht. Im Preis von 235 Euro sind Reise, Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, der Eintritt zur Gartenschau sowie eine Stadtführung und die obligatorische Hafenrundfahrt enthalten. Für die noch freien Plätze nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de Anmeldungen entgegen.

Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Mediation ist in aller Munde. Bei der Mediation handelt es sich um ein neues Verfahren der Konfliktregulierung und mit der ersten von insgesamt vier Präsenzmodulen in der Zeit von Freitag, 12. Juli, bis Sonntag, 14. Juli, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Verband „Integrierte Mediation e.V.“ nun auch in der Region die qualifizierte, berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator (VHS) an.

Nunmehr schon im vierten Jahr wird die berufsbegleitende Weiterbildung „Mediation und integrierte Mediation“ durchgeführt. Studienleiter ist der ehemalige Familienrichter und Vorstandsvorsitzende des in Altenkirchen ansässigen Verbandes „Integrierte Mediation e.V.“, Arthur Trossen. „Wir bieten solche Kurse in Deutschland und im Ausland an, da darf ein Angebot in Altenkirchen doch nicht fehlen“ sagt Trossen. Nachdem der Gesetzgeber sich aktuell mit einem neuen Mediationsgesetz auseinanderzusetzen hat, ist ein spürbarer Anstieg der Nachfrage nach Mediation einerseits und nach Mediationsausbildung andererseits erkennbar. „Wir freuen uns über die Nachfrage“, so Bernd Kohnen, der Leiter der Kreis-VHS Altenkirchen. Bei der Ausbildung zum Mediator handelt es sich um eine 100-stündige Mediatorenausbildung. Sie entspricht der im Mediationsgesetz vorgesehenen Übergangsregelung und kann auf eine 120-stündige Ausbildung, wie sie das Gesetz dann später vorschreiben wird, aufgestockt werden. Die Ausbildung wird mit dem „1 Sterne-zertifikat“ des Verbandes integrierte Mediation zertifiziert. Die Ausbildung wird geprägt durch die Präsenzseminare, die an vier Wochenenden stattfindet, und zwar erstmals am 12. bis 14. Juli, am 30. August bis 1. September, am 4. bis 6. Oktober sowie am 15. bis 17. November. „Inzwischen ist der Mediationskurs ein fester Bestandteil des VHS-Angebots geworden“, sagt Kohnen. Übungsmaterialien und Skripte werden gestellt. Neben den Präsenzen finden regelmäßige Übungstreffen, so genannte Peer-groups statt, die für jedermann offen sind. „Dies haben wir mit der VHS so abgestimmt, damit auch Interessierte einen Eindruck davon bekommen können, wie Mediatoren arbeiten und wie sie denken und fühlen“, meint Trossen. Nach der VHS Ausbildung werden die Teilnehmer wissen, was gelingende Mediation bedeutet. Sie werden ihre Grundlagen anwenden können, um sich oder ihren Kollegen und Angehörigen das Leben leichter zu machen. Mediation ist eine Einstellungssache. Sie vermittelt die Kompetenz, Konflikte schnell, nachhaltig und vor allem schadlos zu regeln. Die VHS-Ausbildung fügt sich in das Ausbildungsprogramm des Verbandes nahtlos ein. Deshalb besteht die Möglichkeit, die Ausbildung anschließend auch zum professionellen 2 Sterne-Mediator aufzustocken, so dass Sie insgesamt – wenn gewünscht – 350 Ausbildungsstunden nachweisen können. Der integrierte Mediation e.V. ist Mitglied im Dachverband „Deutsches Forum für Mediation“, so dass die Ausbildung auch mit den Anforderungen der übrigen Verbände konform geht. Trossen, der auch als Trainer in anderen Mediatorenausbildungen tätig ist und inzwischen über eine langjährige, auch internationale Erfahrung verfügt, bestätigt, dass dieser Kurs eine Ausbildung auf hohem Niveau darstellt. Die Kursgebühr beträgt 990 €, entsprechend der individuellen Voraussetzungen ist eine anteilige 50% Förderung über den bundesweite Bildungsprämie möglich - mehr Infos bei VHS Altenkirchen, Tel. 02681/812211, oder bei Integrierte Mediation e.V., Tel. 02681/986257 bzw. auf www.in-mediation.eu – hier kann auch das Curriculum angefordert werden.

Feldenkrais-Workshop „Das Kreuz mit dem Kreuz“ wird wiederholt

Am Samstag, 15. Juni, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen den Feldenkrais-Workshop „Das Kreuz mit dem Kreuz“ in Altenkirchen an. Der untere Rücken und die Bewegungen der Lendenwirbelsäule im Bezug zur Wirbelsäule stehen im Zentrum dieses eintägigen Feldenkrais-Workshops. Der Fokus liegt auf Entlastung und sanfter Dehnung des Kreuzbereichs und einer besseren Kraftverteilung im gesamten Rücken. In einer guten Gesamtorganisation des Rückens werden Haltung und Bewegung im Sitzen, Stehen und Gehen wieder leicht, fließend und elegant. Der Kurs unter der Leitung von Silvia Raabe findet in den Kursräumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr statt, die Kursgebühr beträgt 20 €. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

„Vom Nuckelkind zum Sprichgeschwind“ Erfolgreiche Workshops für Erzieherinnen zur gesunden Entwicklung der Sprechwerkzeuge

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnspflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen veranstaltete kürzlich im Gesundheitsamt Altenkirchen zwei Workshops unter dem Motto „Vom Nuckelkind zum Sprichgeschwind – Gesunde Entwicklung der Sprechwerkzeuge“. 35 Erzieherinnen verschiedener Kindertagesstätten aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen daran teil. Schwerpunkte der Veranstaltungen waren die Themen „Wie entwickeln sich die Sprechwerkzeuge“, „Nuckel & Co. – Entwicklungshilfen oder Entwicklungsbremsen?“, praktische Übungen zur Mundmotorik, Sprechen kommt nicht von allein; Fingerspiele, Reime und Lieder müssen sein.

Unter der fachlich kompetenten Leitung von Referentin Lioba Schlee-Tullius, die gelernte Erzieherin und ausgebildete Logopädin ist, boten die kurzweiligen Workshops informatives und abwechslungsreiches Wissen, alltagsnah und hintergründig mit ausgewählten Fallbeispielen. Organisiert wurden beide Workshops von Isolde Fischer von der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnspflege für den Kreis Altenkirchen. Für alle Interessierten, die keine Gelegen-

heit zur Teilnahme hatten, gibt es eine gute Nachricht: Aufgrund der überaus positiven Resonanz und des hohen Zuspruchs wird **vor-aussichtlich am 1. Oktober** diesen Jahres ein weiterer Workshop für Erzieherinnen im Gesundheitsamt Altenkirchen angeboten. Interessierte können sich gerne beim Gesundheitsamt vormerken lassen unter der Telefonnummer 02681-81-2715.

Thorsten Wehner MdL SPD

■ Sportstätten im Kreis Altenkirchen erhalten Fördergelder für kleine Baumaßnahmen

Im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von kleinen Baumaßnahmen der Sportvereine unterstützt die Landesregierung - gemeinsam mit dem Landessportbund - auch in diesem Jahr mehrere Investitionsmaßnahmen im Kreis Altenkirchen. Dies erfuhr nun der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner auf Nachfrage im Ministerium für Inneres, Sport und Infrastruktur. Insgesamt fließen 57600 Euro Zuschussgelder in den Kreis.

Davon profitiert die Altenkirchener Sportgemeinschaft mit 16170 Euro für die Neuerrichtung des Sportlerheims. Der Schwimmverein Dickendorf darf sich über 20500 Euro für die Erneuerung eines Schaltschranks und der Elektrotechnik zur Badewasseraufbereitung freuen. Zudem erhalten die Sportfreunde Wallmenroth 20930 Euro für den Umbau des Tennenplatzes in einen Rasenplatz.

Thorsten Wehner freute sich über die Zusagen aus Mainz. „Mit dem Sonderprogramm leistet das Land einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der Sportstätten und honoriert auch die Arbeit der Sportvereine“, so der Abgeordnete.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Am Donnerstag, 30. Mai, ist das Mehrgenerationenhaus Mittendrin geschlossen!

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 15 – 17 Uhr Bücher Annahme und Lesen; 14 – 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Lesen; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 15.30 – 17 Uhr Farbklexe Theaterwerkstatt

Freitag: 10 – 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten und RA Sylka Düber; 10 – 12 Uhr Näh-Café; 15.30 – 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag-Kontakt-Cafe

Montag: 10 – 12 Uhr Café und Musik; 14 – 17 Uhr Kaffee – Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong; 19.30 – 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 14 – 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.15 – 19 Uhr Schach 4 you; 17.15 – 18.45 SHM Morbus Parkinson

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 10.15 – 12 Uhr IB-Frühstück; 11.15 – 12.15 Uhr Rhythmische Sportgymnastik; 14 – 16 Uhr Freude am Kreatives Gestalten; 14 – 17 Uhr Handarbeitsgruppe.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Selbstanlieferungen am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth

Die Wohnung wurde renoviert. Da stellt sich die Frage „Wohin mit dem Abfall? – Alttapeten, Altholz, Rigips, Styropor, Mauerwerk oder Ähnliches sind angefallen. So viel gleich vorweg, dass Sortieren der Abfälle ist von Vorteil. Werden die Abfälle vermischelt am Wertstoffhof des AWB in Nauroth angeliefert wird es teuer. Während reine Bauschuttgemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit 54,80 Euro pro Tonne berechnet werden, fallen für gemischte Bau- und Abbruchabfälle 234,16 Euro pro Tonne an. Da lohnt es sich schon zu sortieren. Sollten bei Bau- und Sanierungsarbeiten Asbestabfälle oder künstliche Mineralfasern anfallen, so ist zu beachten, dass Asbestabfälle (z. B. Wellplatten, Dach- und Fassadenplatten) als gefährlicher Abfall einzustufen sind. Eine Anlieferung ist nur in speziellen Großbeuteln, „Big-Bags“, mit der Aufschrift „asbesthaltige Abfälle“ erlaubt. Künstliche Mineralfasern sind separiert auf die gleiche Weise anzuliefern. Es gilt für diese gefährlichen Abfälle ein absolutes Vermischungsverbot.

Im Zweifelsfall ist ein Anruf beim Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes, Herr Seifner (Tel. 02681 81-3070), hilfreich.

DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

■ Seminare zur Schulverpflegung gehen in die nächste Runde

Schulverpflegung ist mehr als das Sattmachen von Schülern und Schülerinnen. Sie muss gut geplant, organisiert und verantwortlich betreut sein. Personal im Verpflegungsbereich soll fachlich versiert sein und regelmäßig an Schulungen teilnehmen. Die Ernährungs-

beratung am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) bietet gemeinsam mit der Stiftung Scheuern in Nassau ein Seminar von insgesamt sechs Modulen an, um Mitarbeiter in der Schulverpflegung zu unterstützen. Angesprochen sind Verantwortliche in der Verpflegung, Küchen- und Ausgabepersonal, Hausmeister sowie interessierte Lehrer und Eltern. Besonders hilfreich ist die Teilnahme für „Neueinsteiger“ in Sachen Schulverpflegung. Nach dem Seminarstart im April geht es jetzt mit neuen Themen weiter:

- 18.06.2013, Thema: Gut planen - lecker essen (Speiseplanung)
- 20.06.2013, Thema: Schlauer essen mit Powersnacks (Zwischenverpflegung)
- 26.06.2013, Thema: Ohne Hygiene geht es nicht
- 27.06.2013, Thema: Essen ist mehr als Sattmachen (Ernährungsbildung, Essatmosphäre).

Uhrzeit: jeweils von 14.30 - 18 Uhr.

Die Module können einzeln oder insgesamt besucht werden und finden statt in der Stiftung Scheuern, Am Burgberg 16, Nassau. Auskunft über das genaue Programm und die Kosten gibt es beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur, Tel. 02602/9228-16 (Frau Pötsch), e-mail: ute.poetsch@dlr.rlp.de. Anmeldeschluss ist der 12.06.2013.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

Ehrenamtliche Fahrer gesucht!

Wir suchen dringend Ehrenamtliche Fahrer. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau D. Kuss, tafel@caritas-altenkirchen.de oder 0151/56830792.

■ SEPA: Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum

Was müssen Unternehmen in Zukunft beachten? -

Info-Veranstaltung für Unternehmen

aus dem Landkreis Altenkirchen am 10. Juni

SEPA steht für „Single Euro Payments Area“ und löst die nationalen Zahlverfahren ab, sodass diese am 1. Februar 2014 in der gesamten EU ihre Gültigkeit verlieren. Dies bringt einige Umstellungserfordernisse mit sich und Unternehmen sollten sich zeitnah auf diese vorbereiten. So müssen z.B. alle bestehenden Einzugsermächtigungen durch SEPA-Mandate ersetzt werden.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Altenkirchen lädt am 10. Juni gemeinsam mit der Kreissparkasse und den regionalen Volks- und Raiffeisenbanken alle Gewerbetreibenden aus dem Landkreis Altenkirchen ein, um über die SEPA-Umstellung zu informieren und den Handlungsbedarf aufzuzeigen. Als SEPA-Fachmann konnte Christian Diehl von der DZ BANK AG gewonnen werden. Herr Diehl wird das Thema in einem Vortrag beleuchten. Anschließend stehen die Experten der einladenden Kreditinstitute für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Zu der Veranstaltung am 10. Juni 2013, 9.00 Uhr im großen Sitzungssaal (R 111) der Kreisverwaltung Altenkirchen (Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen) können Sie sich per Mail unter info@wfg-kreisak.de oder telefonisch unter 02681/813900 kostenlos anmelden. Um schnelle Anmeldung wird gebeten.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ „Frauen und Rente: Was ist wichtig?“



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

Über die soziale Absicherung von Frauen, über Babypause, Teilzeitarbeit, Minijobs oder die Pflege von Angehörigen sowie die wichtige ergänzende

Altersvorsorge informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 18. Juni, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 07.06.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 09.06.13 (2. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe), 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Singspiel „Die drei Mutmacher“ (Leitung: Kreiskantor Alexander Kuhlo)

Montag, 10.06.13, 9.30 - 11.00 Uhr Müttercafé im Gemeindehaus Oberwambach (Untergeschoss)

Dienstag, 11.06.13, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 12.06.13, 15.00 Uhr Gemeindegkreis 60 plus (Seniorenkreis) und Frauenhilfe gemeinsam im Gemeindehaus in Oberwambach mit der mobilen Modenschau; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten!

Freitag, 14.06.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20.00 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Konzert in der Kirche in Oberwambach



Am 9. Juni um 17.00 Uhr gastiert Jonny Winters in der evangelischen Kirche in Oberwambach. Nur ein ruhendes Gewässer wird wieder klar. Diese Weisheit aus Tibet veranschaulicht, wozu es den Sonntag gibt. Deshalb lädt ganz bewusst auch wieder an einem Sonntag das „King of Gospel-Ensemble“ mit Jonny Winters ein zu einem gemütlichen Gospelkonzert in der Kirche in Oberwambach. Gemeinsam Texte und Lieder hören, die uns vom Testament erzählen, das ist es, was die immer wiederkehrenden Besucher der Gospel-Erfolgsreihe von Jonny Winters

anzieht. Der Eintritt ist frei, denn „Life in Heaven is free.“

Müttercafé

Das „Müttercafé“ der Kirchengemeinde meldet sich - nach langer Pause - wieder zurück. Mit einem neuen Programm, das ganz auf den Bedarf der Aller kleinsten zugeschnitten ist, bieten wir zum ersten Kennenlernen im Gemeindehaus Oberwambach den Montag, 10. Juni 2013, von 9.30 bis 11.00 Uhr als Termin an. Wer an diesem Termin verhindert, aber an einer Teilnahme interessiert ist, meldet sich bitte bei dem Gemeindeamt, Tel. 02681/2864. Denn nur bei einer regen Teilnahme kann der Fortbestand des „Müttercafés“ gewährleistet werden.



Herzliche Einladung zur mobilen Modenschau - Mode die zu Ihnen kommt

Der Gemeindegkreis 60 plus und die Frauenhilfe bieten am Mittwoch, 12.06.13, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Oberwambach eine unterhaltsame Modenschau für Frauen und Männer an. Nebst Kaffee und

Kuchen haben die Besucher nach der Modenschau die Möglichkeit zur Anprobe und persönlicher sowie individuelle Beratung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 09.06.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst in Ingelbach, Alte Schule, anschl. Kaffeetrinken

Montag, 10.06.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 11.06.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 13.06.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, K.-H. Röderstein, Tel. 3486,

19 Uhr Posaunenchor; Kontakt: K.-H. Röderstein, Tel. 3486, Klaus-Erich Hilgeroth

Freitag, 14.06.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

Frauenhilfe erst wieder im August



Die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen fällt aus organisatorischen Gründen am 12.06.2013 aus. Die nächste Frauenhilfe beginnt nach den Ferien am 14. August 2013 mit dem Thema: „Heimatländlerin Ursula Schäfer rezitiert eigene Werke“. Wir bitten um Beachtung!

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 6.6.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 7.6.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 9.6.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Büchereileiterin Beate Klein, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus

Montag, 10.6.: 19.30 Uhr Meditativer Tanz

Dienstag, 11.6.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 12.6.: 15 Uhr Seniorenkreis,

15 Uhr Frauenhilfe Kircheib »Fahrt ins Blaue«

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 07.06.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jung-schar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 08.06.2013: Birnbach: 15.00 Trauer-Café, 19.00 Abendgottesdienst (Pfr. Ott)

Sonntag, 09.06.2013: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln, 10.00 Kindergottesdienst; Birnbach: 17.00 »Märchen und Musik«, Märchen von Ernestin Kletzin mit dem Barockensemble »La Follia« mit Werken von Ph. Telemann, G.F. Händel u.a., mit Unterstützung der Gemeindebücherei Birnbach - Eintritt frei

Montag, 10.06.2013: Birnbach: 17.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 11.06.2013: Birnbach: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 12.06.2013: Weyerbusch: 15.00 Pflegendes Angehörige

Donnerstag, 13.06.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Konzert in der Birnbacher Kirche am Samstag, 15. Juni 2013, 19 Uhr



Im nächsten Konzert in der evangelischen Kirche in Birnbach werden Alexander (Orgel) und Marit Kuhlo (Sopran) hochromantische Werke aus Tschechien für Orgel und Sopran darbieten. Die „Biblischen Lieder“ Antonin Dvoraks sind 1894 während und nach seiner amerikanischen Zeit in Iowa entstanden. Mit slawischem Melos ausgestattet, teilweise mit amerikanischem Kolorit angereichert,

werden die Psalmtexte zu innigen Bitten und zu leuchtendem Lobpreis Gottes. Zusätzlich erklingt die berühmte „Moldau“ von Bedrich Smetana in einer Bearbeitung für Orgel. Herzliche Einladung zu diesem Konzert, in dem man den hinreißenden Sopran von Marit Kuhlo und das virtuose Orgelspiel ihres Mannes Alexander erleben kann!

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 6.6.: Helmeroth (Heimathaus): 15 Uhr Seniorensoase, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 7.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jung-schar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jung-schar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 9.6.: Helmeroth (Heimathaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm) Predigt: Markus Haas, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

Montag 10.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 11.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 12.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 13.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage),

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 07.06.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis
Samstag, 08.06.13, 19 Uhr Gottesdienst zum Lichterfest; 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 09.06.13, 9.30 Uhr Gottesdienst; 14 - 18 Uhr Dorfcfé

Donnerstag, 13.06.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926

Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt. 19.30 Uhr Hauskreis

Freitag, 14.06.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Unsere Pfarrscheune im Pfarrgarten ist ab sofort sonntäglich von 14 - 18 Uhr geöffnet (bei Regenwetter 14 - 16 Uhr).

Wir bieten selbst gebackene Waffeln an und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Doreen Tesch, Tel. 02686/988932,

und Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Vorankündigung:

23.06.13: 10 Uhr »4 Gemeinden - 1 Gottesdienst« Gottesdienst der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg in Heuberg auf dem Asberg (mit Blick in alle 4 Himmelsrichtungen); anschließend Kaffeetrinken. Bei schlechtem Wetter in der Birnbacher Kirche.

Ausflug der Frauenhilfe im September zum Kloster Ehrenstein, bitte anmelden bei Christa Lindscheid, Tel. 02686/660

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237,

privat: 02686/8009,

Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach;

Tel. 02686/897688; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 07.06.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237;

14.30 Uhr Seniorenkreis Kontakt: Irmlinde Sohnius, Tel. 02681/4811

SONNTAG, 09.06.2013: 11 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst

DIENSTAG, 11.06.2013: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 026811462

MITTWOCH, 12.06.2013: 19 Uhr Frauenabendkreis Thema: Vortrag von Andreas Artelt (DRK Altenheim in Altenkirchen) über betreutes Wohnen

FREITAG, 14.06.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin

Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 09.06.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod, Gold- und Diamant-Konfirmation mit Pfrin. Kühmichel

MONTAG, 10.06.: 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 11.06.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

SAMSTAG, 15.06.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 06.06.13: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Haus

Freitag, 07.06.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 08.06.13.: keine Hl. Messe

Sonntag, 09.06.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12.06.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta; 18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet im

DRK Klinikum Altenkirchen

■ Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 08.06.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.06.13: 15.00 Uhr Taufe von Lenie, Janik und Noah Richter

■ Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 09.06.2013: 9.00 Uhr Hl. Messe

■ Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 07.06.13: 18.00 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung

Sonntag, 09.06.13: 12.00 Uhr Hl. Messe mit Pilgern aus Lichtenberg und Holpe; 14.30 Uhr Kreuzweg der Pilger Siegen Süd; 15.15 Uhr Pilgermesse der Pilger Siegen Süd; 17.30 Uhr Andacht der Pilger Siegen Süd

Dienstag, 11.06.13: 18.00 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 7.6.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 10, Absatz 8 bis 13, Thema: »Fragst du jeden Tag: Wo ist Jehova? - Er suchte Jehova im Gebet«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Wer zieht neben den gesalbten Christen noch Nutzen aus dem Opfer Jesu?«, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Hilfe für Bedürftige in anderen Ländern«.

Sonntag, 9.6.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Wie man geistig wach bleibt«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: »Bibellesen zahlt sich aus«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

DIENSTAG, 11.06.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre), 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre)

Die nächsten Gottesdienst-Termine sind (Im Hähnchen 8, AK):

SONNTAG, 23.06.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 07.07.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 21.07.2013: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr; Mittwoch, 16 - 18 Uhr;

Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681/950890

oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, Wölmersen

FREITAG, 07.06.2013, 20.00 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 08.06.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 09.06.2013, 10.00 Uhr Gottesdienst,

Predigt: Elli Schulte, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 11.06.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre),

20.00 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 12.06.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

15.00 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),

16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30

Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

30.06.: Themensonntag: Woher kommt Zorn?

28.07.: Themensonntag: Ängste

anschl. gemeinsames Essen. Info: A.Wesel, 01756066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegast am 4.

Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 16.30 Uhr Jungschar für Kinder ab 8 Jahren, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 9. Juni 2013 um 10.30 Uhr.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre);

20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis

(Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegerner Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegast

Über Euern Besuch freuen wir uns!

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen,

Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 15.00 Uhr Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Uhr Gebetsgottesdienst

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächste Termine: 9. Juni 2013 und 14. Juli 2013. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhammā Mahāther. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung:

Tel. 02682-969565 (Dieter. Born)

oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro).

Vesakh-Fest im Kloster Hassel am 30.05.2013

Im Kloster Hassel wurde auch diesjährig am Sonntag zum Vollmond im Mai das traditionelle Vesakh-Fest begangen. In Anbetracht des kalten und regnerischen Wetters freuten sich alle Gäste, besonders die von Dieter Born und Daniel Simon angeführte Wandergruppe, über den trockenen und warmen Aufenthalt im neu hergerichteten Versammlungsraum. Zu Beginn übermittelte Margarete Maleszka, Beigeordnete der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg), der das Kloster bereits aus Besuchen mit einer Gruppe von Landfrauen bekannt ist, die Grüße des Verbandsgemeindebürgermeisters Rainer Buttstedt. Der Ortsbürgermeister von Hamm (Sieg), Bernd Niederhausen, würdigte die Bedeutung des Vesakh-Festes als weltweit von der UNESCO anerkannten Festtag aus Anlass der Geburt, des Durchbruchs zu innerem klaren Sehen und der Erlösung von Siddhartha Gautama - dem letzten Buddha. Der Bürgermeister von Windeck, Hans-Christian Lehmann, bekundete sein Interesse an dem, was sich an diesem Ort entwickelt und wünschte dem Kloster alles Gute. Die leitende Nonne, Ew. Dhammā Mahātherī, die um einen Vortrag zu diesem Fest gebeten worden war, sprach anschließend zum Thema „Der Weg des Buddha, Erkenntnislehre und Religion“. Sie wies darauf hin, dass der Begriff „Buddha“ für einen geistigen Zustand des im Innern Erwachten steht. Sie berichtete über das Leben des Siddhartha Gautama, der wie viele Menschen auf der Suche nach dem bleibenden Glück und Frieden im Innern war und schließlich den Weg und das Handwerkszeug für klares Sehen und innere Freiheit fand. Dieser Schulungsweg, genannt der achtfache Pfad, kann von jedem Menschen individuell gegangen werden, wenn er sich dazu entschließt.

„Seid Euch selbst eine Insel, schafft Euch in Euch selbst eine Zuflucht“ zitierte die Vortragende die letzten Worte des Buddha.



Ew. Dhammā Mahātherī stellte anschließend das Kloster Hassel vor, das sich in der schlichten Form der theravada-buddhistischen Einsiedler-Tradition entwickelt.

Mit klaren Darlegungen und lebendigen Gleichnissen ging sie auf Fragen der Teilnehmenden ein, die tiefergehende Themen wie Dankbarkeit und Weisheit, die Bedeutung des klaren Sehens und der Herzensqualitäten berührten, ebenso wie auf die Bedeutung eines gehobenen Bewusstseinszustandes im Sterbeprozess. Sie erläuterte auf Fragen aus dem Teilnehmerkreis die Bedeutung der Sinne für Gefühle und Gedanken und was den Weg zu innerem Frieden stützt. Nach dem stärkenden Mittagsimbiss gab Ew. Dhammā Mahātherī gemeinsam mit Daniel Simon eine Einführung in die Geh-Meditation, einer Methode der Achtsamkeitsschulung, die auch im Alltag leicht anwendbar ist.

Am Ende des Festtages stellten die Heimatfreunde Manfred und Erika Schuhmacher und Kurt Salterberg die Historie des Ortes Hassel vor, mit vielen Fakten wie auch mit Geschichten und Anekdoten, die z. T. liebevoll in Gedichtform ausgearbeitet waren und vorgetragen wurden.

Ergänzt mit vielen eigenen Erfahrungen der erzählenden Heimatfreunde mit dem Ort Hassel und den dort lebenden Menschen wurde Geschichte anschaulich und lebendig. Man konnte in ihren Worten deutlich die Liebe zur Heimat spüren und war beeindruckt von ihren Kenntnissen und ihrem Humor. Der Moderator, Dr. Martin Hoffmann, dankte abschließend allen, die am Zustandekommen des Festes beteiligt waren und hob den Wert des Klosters Hassel als Ort für die geistige Übung und für offene Gespräche zu den Fragen des Lebens hervor.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen

Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 9. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst in Bad Marienberg oder Puderbach

MITTWOCH, 12. Juni, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Badminton Club wählt neuen Vorstand

Am 13. April 2013 fand die Jahreshauptversammlung des BCA im Restaurant Murgana in Weyerbusch statt. Es wurde auf das sportlich erfolgreiche Jahr 2012 zurückgeblückt. Die Schüler U15- als auch die Jugend U19-Mannschaften konnten im letzten Jahr viele neue Mitspieler begrüßen. Ebenso wurde der Geschäfts- und Kassenbericht, als auch der Bericht der Kassenprüfer präsentiert. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Der danach neu und einstimmig gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen. 1. Vorsitzender: Mike Müller, 2. Vorsitzender: Harald Drumm, Sportwart: Nicky Abegunewardene, Jugendwart: Christian Wagner, Pressewart: Matthias Röderstein, 2. Pressewart(in): Martina Sanner, Kassenswartin: Annette Müller. Für das Jahr 2013 sind zahlreiche Sportveranstaltungen und Events geplant. Bei der bereits stattgefundenen Vereinsmeisterschaft waren spannende Wettkämpfe zu sehen. Hierzu werden wir einen separaten Bericht erstellen. Auf einem Vereinsausflug wird der sportliche Teamgedanke und das Miteinander gefördert. Nicht zuletzt ist auch schon der Termin (14.12.2013) für die legendäre Weihnachtsfeier festgelegt. Der Vorstand freut sich auf ein gemeinsam sportlich schönes Jahr 2013.

Das Training des Clubs findet jeden Dienstag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Halle 5/6 der Realschule statt. Das Jugendtraining beginnt um 18.30 und endet um 20 Uhr. Weitere Infos bei Mike Müller, Tel. 02681-9859130, oder mobil unter Tel. 0172-6811821 oder auf der Homepage des Vereins www.bc-altenkirchen.de. Interessierte können auch gerne einfach vorbeikommen und mitmachen!

■ Engagierte Ehrenamtliche für Willkommensbesuche im LK Altenkirchen gesucht

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen wünscht sich, bei jungen Eltern offene Türen für sein neues Projekt »Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen« zu finden.

Gemeinsam mit dem Jugendreferat und Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen hat die Koordinatorin des Projekts, Heike Nolden-Safavi, die »Willkommensbesuche« geplant. Bei diesen Besuchen werden den Eltern neugeborener Kinder ein Elternbegleitordner, nützliche Präsente und wertvolle Gutscheine hiesiger Sponsoren durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen überreicht. Im Elternbegleitordner finden Eltern sämtliche Informationen über mögliche Freizeitprogramme mit Babys und Kleinkindern, Notrufnummern, lokale Ansprechpartner und Institutionen für Familien, Kindertagespflege und Kindertagesstätten. Auch wichtige, im Alltag oft sehr hilfreiche, Informationen über die Entwicklung und Gesundheit des Babys sind darin enthalten.



Heike Nolden-Safavi vom Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen präsentiert das neue Logo »Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen«

Für die Willkommensbesuche suchen wir ehrenamtliche Unterstützung. Wir suchen Menschen, denen junge Familien mit ihren Kindern wichtig sind.

Die verstehen, dass die ersten Wochen nach der Geburt eines Kindes immer sehr aufregend, schön und voller Gefühle, aber auch mit vielen Fragen behaftet sind. Menschen, die sich mit den Eltern über die Geburt des Kindes freuen, kontaktfreudig sind und ein offenes Ohr für die vielen Fragen junger Eltern

haben. Menschen, die das »Miteinander unterstützen« leben wollen und sich einige Stunden im Monat ortsnahe und durch eine kompakte Schulung gut vorbereitet engagieren möchten.

Da das Projekt im September 2013 an den Start gehen soll, werden Infoveranstaltungen Ende Juni und Anfang Juli sowohl im Oberkreis und als auch im Unterkreis stattfinden. Wir werden dazu gesondert einladen. Wer an dieser ehrenamtlichen Aufgabe Interesse hat, erhält weitere Informationen beim Kinderschutzbund Altenkirchen unter 02681/8183554 oder per Mail unter willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Landfrauen Altenkirchen

Tagesausflug nach Venlo und in das Rosendorf Lottum



Die Ortsgruppe Helmenzen der Landfrauen Altenkirchen veranstaltet am 13.07.2013 einen Tagesausflug nach Venlo und in das Rosendorf Lottum. In Venlo wollen wir den großen Wochenmarkt mit ca. 100 Ständen besuchen. Außerdem lädt die weitläufige Fußgängerzone zum ausgiebigen Bummeln und Shoppen ein. Am Nachmittag starten wir

dann ins naheliegende Rosendorf Lottum. Hier wollen wir im „Rosarium Lottum“, einem Zuchtbetrieb für Qualitätsrosen, die Vielfalt der Rosensorten bewundern. Danach führt unser Ausflug in den „Rosenhof“, einen Rosenpark mit Informationszentrum im Ortskern von Lottum. Abends lassen wir den Tag in der „Mühle zu Blankenberg“ bei Hennef ausklingen. Hier erwartet uns das Mühlenteam mit einem Grillbuffet. Der Bus startet um 8.00 Uhr ab Parkplatz „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Unsere Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30 € pro Person, hierin ist die Busfahrt und das Grillbuffet enthalten. Gerne dürfen uns auch Männer und Nichtmitglieder begleiten. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um baldige Anmeldung. Nähere Informationen und Anmeldung bei Kerstin Lauer, 02681/7357, oder Andrea Ewenz, 02681/6749.

Deko für Haus und Garten gebastelt - Im Herbst neuer Kurs



Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr traf sich eine Gruppe Landfrauen in der Gärtnerei „Grüne Ecke“ in Udert. Unter Anleitung von Frau Weiß konnten die Teilnehmerinnen vorwiegend aus gesammelten Naturmaterialien nach eigenen Vorstellungen schöne Dekorationen für Haus und Garten fertigen. Zum Abschluss gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, und es waren sich alle einig, dass dies wieder einmal ein gelungener Nachmittag war. Aus der Runde wurde der Vorschlag gemacht, im Herbst einen Kurs zum Basteln von entsprechenden Dekorationen zu organisieren. Einen genauen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Regionale Wirtschaftsformen - Infoabend

Eine Chance für nachhaltiges, gemeinsames und lokales Wirtschaften

Regionale Wirtschaftsgemeinschaften sind ein Instrument zur Finanzierung

und Vernetzung von Unternehmen einer Region, die ihren Betrieb auf eine zukunftsfähige und damit ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltige Wirtschaftsweise ausrichten wollen. Sie fördern die Gemeinschaft der Menschen und suchen nachhaltige Wege für eine zukunftsfähige Region. Dabei setzen sie vor allem in den Lebensbereichen Ernährung, Energie, Dienstleistung, Bildung und Kultur auf kurze Transportwege, persönliche Geschäftsbeziehungen und ein lebendiges Miteinander.

Jörn Wiedemann von der Regionalen Wirtschaftsgemeinschaft München wird über das Konzept und die lokale praktische Umsetzung informieren. Er stellt dabei vor allem die Aspekte der Bürgerbeteiligung sowie die Beziehung zu den bereits aktiven regionalen Wirtschaftsformen vor. In einem für den Herbst geplanten Workshop sollen für Interessierte Handlungsstrategien und konkrete Umsetzungsformen erarbeitet werden.

In Kooperation mit dem Westerwälder Initiativen- und Betriebe Netz e.V., der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen und der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz.

Referent: Jörn Wiedemann, Vorstandstätigkeit bei ReWiG München, befasst sich intensiv mit Tauschringen und alternativen Währungssystemen, engagiert sich auch für die Gemeinwohl-Ökonomie.

Freitag, 14.6., 19:30h Nr. 0906-06131

Ort: HeimArt (ehem. Schlecker), Wilhelmstr. 11, Altenkirchen

Beruf kommt von Berufung, oder etwa nicht?

Stärken Sie Ihren Mut für Veränderungen

Sie sind in einer beruflichen oder persönlichen Umbruchphase und wissen nicht, welchen Weg Sie einschlagen wollen? Sie scheuen sich vor einer Richtungsentscheidung, die vielleicht Ihren Neigungen nicht entspricht?

Eine wichtige Grundlage der persönlichen Ausgeglichenheit und der beruflichen Zufriedenheit ist die Kenntnis der eigenen Talente und Kompetenzen. Sobald Sie Ihre individuellen Stärken realistisch eingeschätzt haben, werden auch Ihre Persönlichkeit und Ihre innere Ausrichtung deutlich. Zentrale Fragestellungen des Workshops sind deshalb: was sind meine Talente, Stärken und Kompetenzen? Was hat mich schon immer interessiert? Worum beneiden mich andere? Was unterscheidet mich von anderen? Dabei geht es auch um die Suche nach den versteckten, nicht offensichtlichen, eher unbekannten Fähigkeiten und Interessen. Gemeinsam werden wir diese konkret benennen, definieren und schriftlich festhalten. Daran schließt sich eine weitere Fragestellung an: wie können Sie Ihre Talente und Interessen möglichst konkret in die Gestaltung Ihrer aktuellen Lebensphase einbinden? Keine Sorge: manchmal genügen schon kleine Veränderungen im Alltag, um mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Bei Interesse werden die erarbeiteten individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen auf ProfilPASS-Kompetenznachweisen dokumentiert und am Ende der Fortbildung ausgehändigt (nähere Informationen zum ProfilPASS unter www.profilpass-online.de). Diese Fortbildung ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) beantragt.

In Kooperation mit der LAG anderes lernen und dem Katholischen Bildungswerk Marienthal.

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung

Do - Sa, 4.-6.7., jeweils 9h-16h, 139 EUR (Selbstverpflegung)

Obst und Getränke stehen zur Verfügung, weitere Verpflegung bringen Sie bitte mit. Nr. 0203-0713W

Abrakadabra beim Felsenkeller Ferienspaß

In diesem Sommer bevölkern Hexen, Zauberer, weise Kräuterfrauen und Heiler, Magier und Magierinnen das Haus Felsenkeller. Es werden Heiltränke gebraut und Zaubersprüche ausgedacht - natürlich darf ein richtiger Zauberstab nicht fehlen! Wir wollen magische Orte rund um das Haus Felsenkeller entdecken und unser Können bei einer Zauberprüfung unter Beweis stellen. Aber keine Sorge, es bleibt noch viel Zeit zum ausgiebigen Spielen im Gelände. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Das Programm in beiden Wochen ist unterschiedlich.

1. Termin: 29.7.-2.8. Mo-Fr, 9h-16:30h

75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0301-0713K

2. Termin: 5.8.-9.8. Mo-Fr, 9h-16:30h

75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0302-0713K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ BRÜCKE Altenkirchen e.V.

Jahreshauptversammlung am 22. April

Neuwahlen waren ein Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung des Vereins BRÜCKE Altenkirchen e.V. in Betzdorf, der im Landkreis Altenkirchen die Aufgaben der nachbetreuenden Jugendgerichtshilfe wahrnimmt. Wiedergewählt wurden als 1. Vorsitzende Nicole de Fries-Nickol und die Stellvertreter Burkhard Schneider und Annette Dücker, ebenfalls die Beisitzer Lena Daub, Karin Sürth-Rötzel, Tanja Becher und Stefan Biller.

Die Kasse wird von Christian Baldus und Edwin Grams geprüft werden. Dienststellenleiterin Kerstin Stahl berichtete, dass im vergangenen Jahr zwei neue Projekte in Angriff genommen wurden: Gewaltprävention an Schulen und das Projekt gegen Schulverweigerung; letzteres in Zusammenarbeit mit der Caritas. Das Interesse der Schulen an den Projekten war groß und wird auch in diesem Jahr noch über die Kreisverwaltung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden.

Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind die Vermittlung von Sozialdiensten, außergerichtliche Einigungen, Soziale Trainingskurse und Betreuungsweisungen.



v. links n. rechts: Nicole de Fries-Nickol, Burkhard Schneider und Annette Dücker

Die Fallzahl bei den Sozialdiensten war zwar im vergangenen Jahr leicht rückläufig, dafür ist die Bearbeitung eines einzelnen Falles aber sehr oft wesentlich aufwendiger, als dies noch vor einigen Jahren war. Besonders bei den Betreuungen, die vom Jugendgericht auferlegt werden, wird der Aufwand immer größer und schwieriger. Immer mehr junge Menschen sind psychisch instabil. Sie kommen aus schwierigen Elternhäusern, die die notwendige Erziehungsarbeit nicht mehr leisten. Die Zahlen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Altenkirchen sprechen hier eine eigene Sprache. Als äußerst schwierig stellt sich auch die Unterbringung von obdachlosen Heranwachsenden dar, weil in den Kommunen entsprechender Wohnraum so gut wie nicht mehr zur Verfügung steht. Immer häufiger kommt es auch vor, dass Jugendliche oder Heranwachsende in die Dienststelle kommen und erklären, dass sie z.B. kein Geld mehr haben, um Lebensmittel, einen Fahrausweis o.ä. zu kaufen. Hier kann dann unbürokratisch mit kleinen Beträgen aus einem Hilfsfonds den jungen Menschen geholfen werden.

Philipp Potschka, der die Stelle des Jugendscouts inne hat, berichtete, dass im vergangenen Jahr mehr als 200 Jugendliche bei der Suche nach einer Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle begleitet wurden. Die Stelle der Jugendberufshilfe wird durch ESF-, Landes- und Kreismittel bezuschusst; die BRÜCKE leistet ebenfalls einen großen finanziellen Beitrag. Junge Menschen, welche z.B. keinen oder nur einen schlechten Schulabschluss oder andere Vermittlungshemmnisse haben, tun sich sehr schwer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Hier ist Hilfe dringend notwendig, denn auch diese jungen Menschen haben eine Chance verdient und werden ja auch auf dem Arbeitsmarkt gebraucht.

Sehr erfolgreich, so Ralf Kohlhaas, ist das Anti-Gewalt-Training, bei denen mit dem Medium Boxen mit jungen straffällig gewordenen Männern gearbeitet wird. Hier lernen die durch Körperverletzungsdelikte verurteilten Jugendlichen sich zu kontrollieren.

Drogen und Alkohol sind weitere Themen, mit denen sich Jugendliche in Sozialen Trainingskursen auseinandersetzen müssen. Hier werden, so Liane Aust, in Gruppengesprächen das jeweilige Delikt, aber auch die Folgen von Abhängigkeit thematisiert. Leider müssen die Mitarbeiter der BRÜCKE immer häufiger feststellen, dass es große Defizite wie: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit usw. bei den jungen straffällig gewordenen Menschen gibt. Die Sozialen Trainingskurse sind dabei ein wichtiges Element diesen Defiziten entgegen zu wirken, um erneute Straftaten zu verhindern. Dank der dem Verein zugewiesenen Geldbußen und Spenden kann dieser so breit gefächerte Maßnahmen umsetzen und damit insbesondere dem in der Vereinssatzung festgeschriebenen Schwerpunkt der Präventionsarbeit genügen.

Alles in allem, so die Vorsitzende Nicole de Fries-Nickol, ein erfolgreiches Jahr, dessen solide Arbeit durch die engagierten Mitarbeiter erst möglich war und viele junge Menschen vor erneuter Straffälligkeit bewahrte.

Sportliches Highlight in Altenkirchen:

■ Hochkarätige Teilnehmer beim Einzelzeitfahren 2013 der Westerwälder Radsportfreunde

Auch in diesem Jahr ist das Einzelzeitfahren am 09.06.2013 ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender der Westerwälder Radsportfreunde. Auf der bewährten Zeitfahrstrecke von Almersbach nach Wienau werden Lizenz- und Hobbyfahrer in unterschiedlichen Klassen und auf Strecken von 10 oder 20 Kilometern wieder ihr Können unter Beweis stellen. Die Teilnehmerliste – Radsportler

aus dem gesamten Bundesgebiet, den Beneluxländern und Großbritannien sind gemeldet – lässt auf eine spannende Veranstaltung auf sportlich hohem Niveau schließen. Der vom Radsport-Fachmagazin „Challenge“ zum besten Zeitfahrer des Jahres 2012 gekürte Lokalmatador Michael Graben trifft in seiner Klasse auf Zeitfahr Spezialisten aus Hessen, Niedersachsen und Luxemburg. Ihre Teilnahme zugesagt haben ebenfalls Jens Volkmann vom RSV Team-ME Mettmann, mehrfacher Weltmeister im Einzelzeitfahren und Bergzeitfahrmeister 2011/2012, sowie Andrej Petrovski vom RSC Reinheim, dem Hessenmeister 2013 auf der Straße und im Querfeldein, der in der Juniorenklasse an den Start gehen wird und sich mit 46 Siegen und 81 Platzierungen seit 2009 als außergewöhnliches Radsporttalent erweist.

Bei den Frauen werden mit Annegret Stein-Kirch vom RSV Team - ME Mettmann, der Weltmeisterin im Straßenrennen und Einzelzeitfahren 2011 und 2012, sowie Petra Klünder, Landesmeisterin Rheinland Pfalz im Einzelzeitfahren 2011, Elitefahrerinnen an den Start gehen. Die Veranstaltung gilt außerdem als Wertungslauf zum 10. Sparkassen Fitness Cup.

Die Frist für Voranmeldungen läuft für Lizenzfahrer laut Ausschreibung des BDR und für Hobbyfahrer bis 06.06.2013; am Veranstaltungstag selbst können sich nur Hobbyfahrer von 9.30 bis 11.30 Uhr vor Ort nachmelden. Lizenzfahrer starten am 09.06.2013 ab 12 Uhr, nachfolgend gehen die Hobbyfahrer auf die Strecke. Die Anwohner an der Rennstrecke werden in der Zeit zwischen 12 und 17 Uhr um besondere Rücksichtnahme auf die Radsportler gebeten.

Weitere Informationen erhält man unter www.wwrsf.de

■ Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen Dressurturnier im Juni



Am Wochenende vom 7. - 9. Juni findet unser großes Dressurturnier auf der Reitsportanlage Altenkirchen statt. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Es erwarten Sie spannende Dressurprüfungen bis zur hohen Klasse. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, sodass Sie einen Besuch auf unserer Anlage beispielsweise mit Kaffee und Kuchen verbinden können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ Hospizverein Altenkirchen

7. Grundkurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“

Elf interessierte Frauen und Männer absolvierten erfolgreich den Grundkurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“, der vom Hospizverein Altenkirchen e.V. jedes Jahr angeboten wird. Um die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizarbeit zu erlangen, trafen sie sich von Januar bis Mai unter der Leitung von Erika Gierich (Hospizkoordinatorin/Hospizfachkraft) in der ev. Landjugendakademie in Altenkirchen.



Grundkurs Hospizverein Altenkirchen

Die Fachreferentin Tina Sandhöfer (Dipl. Sozialpädagogin, Hospiz- und Palliativ-Verein St. Anna, Hadamar) gab einen ersten grundlegenden Einblick in die Arbeit der ambulanten Sterbebegleitung. Hierbei standen der kranke und sterbende Mensch, seine Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche im Mittelpunkt. Aber auch die eigene Helferpersönlichkeit und Erfahrungen mit Verlusten im eigenen Leben waren ein wichtiges Thema. Die beiden Frauen vom Fach gaben während der fünf Seminartage einen fundierten Einblick in die tägliche Arbeit und ermöglichten es somit den Kursteilnehmern/Innen, sich ein umfangreiches Bild über die ambulante Sterbebegleitung zu machen. Der überwiegende Teil der Kursteilnehmer war

sehr überrascht, wie facettenreich das Thema Sterbebegleitung ist und wie schnell der Grundkurs vorbeigegangen ist. Schnell war klar, dass sich fast alle zum Aufbaukurs und fünf weiteren Seminartagen ab August melden werden.

■ AWO Altenkirchen fährt zum Orchideenhof nach Lennestadt

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. fährt am Mittwoch, 12.06.2013, zu einem Besuch des Orchideenhofs Koch in Lennestadt Grevenbrück. Im Anschluss an die Führung durch den örtlichen Betrieb und eine Besichtigung der Orchideenschau ist geplant, den Ausflug bei Kaffee und Kuchen in einem Café in der Region ausklingen zu lassen. Abfahrt ist am 12.06.2013 um 12 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr erfolgen. Die Mitglieder und Freunde des AWO Ortsvereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen sowie weitere Fragen und Auskünfte bitte an Klaus Käfer (02686 988722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

■ „CVJM Haus“ vor dem Aus

Der CVJM American Sports Club e.V. muss das Vereinshaus in der Bahnhofstraße zum Monatsende aufgeben. Die laufenden Kosten können nicht mehr getragen werden. Aufgrund von mangelnden Trainingsmöglichkeiten entschloss sich der Verein, im Jahr 2007 ein Vereinshaus anzumieten, um dort - unabhängig von Hallenzeiten - seinen Trainingsbetrieb durchzuführen. Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten mit Parkettboden und Spiegelwand diente das Vereinshaus auch als Anlaufstelle für Jugendgruppen aus ganz Altenkirchen. Auch viele verschiedene Sommerferienspaß-Programme wurden hier jährlich durchgeführt. Vielen Kindern ist es so über die Jahre zu einem zweiten Zuhause geworden.

„Aufgrund des plötzlichen und unerwarteten Wegfalls unseres Sponsors können wir das Vereinshaus nicht weiter betreiben. Da müssen wir als Verantwortliche leider nun die Reißleine ziehen“, erklärt der 1. Vorsitzende Olaf Hermanns, der bis zum Schluss nach potentiellen Sponsoren gesucht hat.

Letzte Rettung möglich!

„Wir suchen bis zum 15.06.13 einhundert Menschen, die bereit sind, für eine Zeit von mind. 12 Monaten verbindlich 10 Euro monatlich zu spenden. Dann könnten wir die Arbeit in der Bahnhofstraße fortführen“, beschreibt Hermanns die prekäre Situation des Vereins.

■ ASG Altenkirchen ASG-Tennisabteilung



Die Jüngsten der ASG-Tennisabteilung haben sich gemeinsam auf die „Mainzelmännchen“-Wettbewerbe vorbereitet, die nach den Sommerferien beginnen. Kinder der Jahrgänge 2004 und jünger wurden auf spielerische Weise mit dem Tennis-Mannschaftssport vertraut gemacht. In dem ersten Treffen lernten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die einzelnen Spielstationen kennen. Dazu gehören Geschicklichkeitsspiele, Standweitsprung, Staffellauf und Kleinfeldtennis mit druckreduzierten Bällen. Organisiert wurde

die Veranstaltung von der Tennisschule LOB unter Leitung von Razvan Mihai und den Jugendwarten der ASG-Tennisabteilung.



Interessierte Kinder jeden Alters, die an einem Tennis-Schnupperkurs teilnehmen möchten, können sich gerne an die ASG-Tennisabteilung (Infos unter www.asg-altenkirchen.de) oder die Tennisschule LOB (0175 8812844, razvan.mihai@t-online.de) wenden.

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser e. V. Unter freiem Himmel Kronprinz und Jungschützenkönig gekrönt

Nach dem offiziellen Auftakt des Schützenfestes durch die Kranzniederlegung am Ehrenmal folgte die Krönung des neuen Kronprinzen und des Jungschützenkönigs. Das Königspaar, Königin Carina I und ihr Mann Alexander Wessler, schritten die Front der Schützen ab und Schützenmeister Böing dankte anschließend dem scheidenden Kronprinzen Dennis Paluscheck und Jungschützenkönig Niklas

Krankenpflege zu Hause

Wir sind IHR
kompetenter Partner
für Reha- und Pflegehilfen

– Fachgerechte Beratung bei IHNEN zu Hause –

WERNER

Krell

•

SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, Wissen, 027 42/23 10 · Dierdorf, 026 81/30 52, 026 89/30 70

Müller für ihr engagiertes Regentschaftsjahr. Königin Carina überreichte ihnen den Erinnerungsorden. Sodann ließ Böing einzeln den neuen Kronprinzen Dominic Flemmer und Jungschützenkönigin Lara Toppel vortreten und hängte ihnen als äußeres Zeichen der Würde die entsprechenden Ketten um. (www)



Foto: Wachow

■ Sprachpartner unterwegs Familienausflug zur „Römerwelt“

Die Sprachpartner Altenkirchen erkunden die Spuren der alten Römer. Der Ausflug am 15. Juni geht nach Rheinbrohl zum Limes, der Grenze zwischen dem römischen Reich und Obergermanien. Nach einem Aufstieg entlang eines alten Grabens zum Limesturm gibt es ein Picknick mit Blick über den Westerwald zur Eifel. Anschließend wird das Erlebniszentrum „Römerwelt“ besucht. Dort wird eine Führung stattfinden. Abfahrt ist um 9.30 Uhr vom Bahnhof Altenkirchen aus. Die Rückkehr ist für 17 Uhr vorgesehen. Eingeladen sind alle Sprachpartner mit ihren Familien. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze frei sind. Anmeldung und nähere Informationen auch zu den familienfreundlichen Preisen beim Migrationsberater des DRK, Manfred Mertens, Tel. 02681-6668 (ab 12 Uhr).

■ „möbel und mehr“-Kaufhalle in Altenkirchen wird 20 Jahre alt

Seit nunmehr 20 Jahren betreibt der Verein „Neue Arbeit“ im Kreis Altenkirchen (in Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm) sowie im Westerwaldkreis (in Westerburg) „möbel und mehr“-Kaufhallen, in denen gut erhaltene Möbel, Hausrat, Elektrogeräte und vieles mehr zu günstigen Preisen angeboten werden. Hierbei konnten in den vier Kaufhallen dauerhafte, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden. Aktuell sind acht sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter sowie fünf Mitarbeiter in Minijobs in den Kaufhallen tätig.

Der „Geburtstag“ der „möbel und mehr“-Kaufhalle in Altenkirchen wird nach den Sommerferien am 07.09.2013 mit einem großem Flohmarkt für Kinder und Jugendliche, mit Hüpfburg, Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill... gefeiert.

Damit die Hallen ihr Verkaufsangebot dauerhaft aufrecht erhalten können, sind sie ständig auf Möbelangebote angewiesen. Insbesondere kleine Kleiderschränke, Einzelbetten, Küchen und Waschmaschinen sind sehr gefragt. Wer ein gut erhaltenes, funktionsfähiges Möbelstück oder Elektrogerät... abzugeben hat, wendet sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der vier Möbelhallen: Altenkirchen: 02681-9555-410, Flammersfeld: 02685-986747, Hamm: 02682-9686923 oder Westerbürg: 02663-4368.

■ BSW-Grillnachmittag 2013

Am Samstag, 15. Juni 2013, veranstaltet die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Altenkirchen (Ww)-Hachenburg in der Grillhütte in Osen ihren diesjährigen Grillnachmittag. Eine gute Gelegenheit, um bei Köstlichkeiten vom Grill, leckerem Kuchen und gekühlten Getränken ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Der Beginn ist ab 14 Uhr. Bitte Hunger, Durst und gute Laune mitbringen, für den Rest sorgen die Mitglieder der BSW-Ortsstelle. Der Ortsvorstand würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Um besser voraus planen zu können (Grillfleisch, Getränke...) ist eine **Anmeldung bitte bis 12.06.2013** erforderlich. Kostenbeitrag für Förderer 5 EUR, Kinder sind frei. Weitere Informationen & Anmeldungen: BSW – Beratungsstelle im Bahnhof Altenkirchen (Ww) – Bürozeiten: Montag (werktags) von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 02681-1676, oder bei den Mitgliedern des Ortsvorstands.

■ Erfolgreiche Ausstellung beendet

Eine Woche lang zeigte der SPD Ortsverein im Rahmen der Feiern zum 150. Geburtstag der SPD Bilder und Reproduktionen aus der Stadt Altenkirchen. Die Ausstellung mit dem Titel „Unsere Bürgermeister – von 1950 bis heute“ fand im Foyer der Stadthalle statt. Es wurde deutlich gemacht, dass jeder der drei Bürgermeister – Dr. Emil Haas, Karlheinz Klöckner und Heijo Höfer – ihre Schwerpunkte gesetzt haben.



Nach dem Zusammenbruch 1945 und der Zerstörung der Stadt, galt es zuerst, die Trümmer zu beseitigen und das städtische Leben wieder in Gang zu bringen. Schulen, Kindergärten und Sportanlagen wurden errichtet. Die Infrastruktur wurde mit dem Bau der Umgehungsstraßen verbessert. Das Kanalnetz wurde erneuert und ausgebaut und schließlich der Stadtkern und das Bahnhofsgelände saniert. „All dies konnten die drei Bürgermeister nicht allein bewerkstelligen. Immer war die Zustimmung im Rat gefordert“, sagte Anka Seelbach und stellte damit die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen in den Räten fest.



Bürgermeister Höfer erinnerte sich beim Anblick der Fotos anlässlich seiner Amtseinführung 1991, wie ihm damals zumute gewesen war, als er als junger Mann nach Altenkirchen gekommen ist. „Seitdem ist viel geschehen“, resümierte er. Sabine Bätzing-Lichtenthäler spannte in ihrer Rede den Bogen von berühmten SPD-Politikern wie Wehner und Brandt bis hin zu den Bürgermeistern von Altenkirchen, die alle drei der SPD angehören. Mut, Haltung und Fortschritt bescheinigte sie ihrer Partei und im Hinblick auf

die Lage in Deutschland: „Es gibt noch viel zu tun“. Bei der Finissage sang sie zusammen mit dem SPD-Chor aus Siegen, unter Leitung von Erik Dietrich, alte Arbeiterlieder. Hier stimmte auch SPD-Kreisvorsitzender Andreas Hundhausen mit ein, besonders bei seinem Lieblingslied „Bella Ciao“.

Hundhausen zeigte sich erfreut über die Resonanz, die die kreisweiten Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag der Partei erzeugt hat. „Das Wir-Gefühl wurde gestärkt und wir stehen und singen wieder zusammen, Hand-in-Hand“.

Zum Abschluss der Ausstellung gab es noch einen Stadtrundgang unter der Führung von Anka Seelbach, wo die Teilnehmer an Hand von Fotos hautnah die Veränderungen in der Stadt sehen konnten. Seelbach freute sich, dass viele Gäste die Ausstellung besucht haben, was auf ein reges Interesse an der „jüngeren“ Geschichte der Stadt schließen lasse.

■ Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen

Fluterscher Maifest wieder ein voller Erfolg!

Wieder einmal war das Maifest ein voller Erfolg für unseren Förderverein. Diesmal sogar ein besonders großer! Denn in diesem Jahr wurden vom Vorstand des Fördervereins, von der Kindergartenleitung und von einigen engagierten Kindergarten-Eltern so viele Spenden für die Tombola gesammelt wie noch nie! Somit war in diesem Jahr jedes Los ein Gewinn. Das zahlte sich aus - für die Gewinner und für den Förderverein. Fast alle Lose wurden verkauft! Auch das Torwandschießen war wieder ein Riesenspaß! Es muss hier einfach erwähnt werden, dass Tanja Lück nicht nur die Siegerin in der Damen-Liga wurde, sondern Gesamtsiegerin mit 3 von 6 möglichen Treffern! Wir freuen uns sehr über den Maifest-Erfolg und dass wir damit dem Kindergarten Sternschnuppe wieder ein paar Wünsche erfüllen können. Natürlich haben wir uns auch sehr darüber gefreut, dass sehr viele Kinder und Familien zum Maibaum-Schmücken am 30.04. gekommen sind!



550 Gewinne warten auf die Gewinner: Maifest 2013

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



Der Westerwaldverein Fluterschen e.V. lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Links und rechts der Kreisgrenze“. Treffpunkt am 12.06.2013, 14 Uhr, am Schützenhaus in Maulsbach.

Streckenführung: Maulsbach, durch das Maulsbachtal, Niedermäulsbach, am Mehrbach entlang, Niedermühlen, Wallfahrtskapelle, Altenhofen, Krummscheid, Hirzbach und zurück zum Schützenhaus; ca.

9,3 km; hügelig. Gemütlicher Abschluss im Schützenhaus Maulsbach. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ MGV Forstmehren erhielt in Ulmen Zelterplakette überreicht

Eine Zeremonie, die einen besonderen Hauch von Nostalgie und stolzer Feierlichkeit hat. Die Verleihung der Zelterplakette für Chöre und die PRO MUSICA Plakette für Musikvereine. Der Landesmusikverband Rheinland-Pfalz hatte die ehrenvolle Aufgabe diese Veranstaltung durchzuführen.



Foto: Wachow

Als Ausrichter hatte der Musikverein Ulmen das Helft in die Hand genommen. Im Bürgersaal der Stadt Ulmen hatten sich die Vertreter der zu ehrenden Vereine und ihr zahlreicher Anhang eingefunden. Ebenso die Vertreter der zuständigen Verbände, Politik, Kommunalpolitik und Ehrengäste. Eröffnet wurde die Feierlichkeit vom Musikverein Ulmen unter der Leitung von Thomas Wagner, gefolgt von der lockeren Begrüßung durch den Präsidenten des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz Günter Schartz. Lobende Worte für die vielen Sänger/innen und Musiker/innen im Land fand Walter Schumacher, Staatssekretär für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, der im Anschluss an seine Festrede die Überreichung der Plaketten vornahm. Vom Chorverband Rheinland-Pfalz waren es vier Chöre, die zur Ehrung anstanden. Gemeinsam mit Präsident Karl Wolff überreichte Staatssekretär Schumacher dem Männergesangsverein „Lyra“ Oberemmel 1913, dem Männergesangsverein „Frohsinn 1913“ Bellingen, dem Männergesangsverein Klausen 1913 und dem MGV „Sängerlust“ Forstmehren die Plakette. Vom Chorverband der Pfalz waren es der Gesangsverein Männerchor 1913 Ruppertsweiler und der Gesangsverein „Männerchor“ Kuhardt. Bevor Präsident Wolff seine Dankesworte an die Gesellschaft richtete, erfreute das Männerensemble Mosel aus der Region vier unter der Leitung von Johannes Klar mit drei Liedbeiträgen. (wwa)

■ Gieleroth hat mit Emily Steeb eine Kinderschützenkönigin

Das Kinderschützenfest am Pfingstsonntag stand in Gieleroth am und im Bürgerhaus im Mittelpunkt des Geschehens in der Örtlichkeit. Traditionell treten am Pfingstsonntag die Kinder des Ortes zum Kinderschützenfest an. Mit der Armbrust schießen sie auf einen Glasvogel. Über ein Dutzend Jungen und Mädchen traten zum Wettstreit an. Die Familien indessen machten es sich vor dem Bürgerhaus gemütlich. Für den Mittags- und Kaffeetisch war bestens gesorgt und Gesprächsstoff gab es auch ausreichend. Bei den Kindern war der Kampf um die Trophäen entbrannt. Lars Dahm holte sich den Kopf und den linken Flügel, Caroline Brück den rechten Flügel, Marcel Siemens die rechte Schwanzfeder, David Lindlein die linke Schwanzfeder, Daniel Ettel die linke Fußfeder und Jeremy Karemjakob die rechte Fußfeder. Mit dem 60. Schuss fiel für Emily Steeb der Rumpf und sie wurde damit neue Königin. Als Prinzgemahl wählte sie sich Moritz Wiebe. (wwa)



Foto: Wachow

■ Vorstand der Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth bestätigt und ergänzt

Nach dem erfolgreichen Konzert mit der Big Band der Bundeswehr im Wissener Kulturwerk trafen sich Vorstand und Mitglieder zur ersten Versammlung und gleichzeitig Jahreshauptversammlung der Kinderkrebshilfe Gieleroth im Gasthof „Zur Linde“ in Mudendbach. Vorsitzende Jutta Fischer ließ nach der Begrüßung das verflossene Jahr Revue passieren.

In der Familienbetreuung standen 30 Familien. Nach einigen Abwicklungen seien nun aktuell wieder vier neue Rückfälle hinzugekommen. Eine neue Ambulanzschwester habe ihre Arbeit aufgenommen, und mit der Kinderklinik St. Augustin stehe man im Gespräch. Besonders erwähnte die Vorsitzende die Arbeit der beiden „Omis“, Hiltrud Hassel und Elisabeth Sender, mit ihrer Gruppe. Sie seien das ganze Jahr über aktiv und brachten für die Kinderkrebshilfe 10.931,80 Euro in die Kasse. Im kommenden Jahr feiert die Kinderkrebshilfe Gieleroth ihr 20-jähriges Bestehen. Planungen für diverse Aktionen stehen auf der Agenda. Uli Fischer verlas für die erkrankte Kassiererin Gabi Imhäuser den Kassenbericht. Bevor die Kassenprüfer Friedhelm Hermes und Ulrike Merten ihren Prüfbericht vorlegten, wählte die Versammlung Friedhelm Hermes zum Versammlungsleiter. Dem Antrag der Kassenprüfer auf Erteilung der Entlastung kam die Versammlung einstimmig nach.

In den Vorstand wurden einstimmig gewählt: Jutta Fischer als Vorsitzende, Desiree Birk als stellvertretende Vorsitzende, Gabi Imhäuser

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich

... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

als Kassiererin. Als neue stellvertretende Kassiererin erhielt Alexandra Schleiden das volle Vertrauen der Versammelten.



Foto: Wachow

Damit schied Alexandra Schleiden als zweite Schriftführerin aus. Schriftführer wurde wieder Uli Fischer, seine neue Stellvertreterin Doris Düngen. Beisitzer wurden: Harald Hahn, Rainer Micknewitz, Heike Schumacher, Elke Warmer, Hans-Hermann Lenz, Gerlinde Räder, Oliver Diehl, Ulrike Merten und Jennifer Jung. Kassenprüfer sind für die kommenden fünf Jahre Friedhelm Hermes und Holger Schumacher. Eine Reihe von Terminen steht bereits auf dem Aktionsplan der Gielerother. So sind sie beim Benefiz Fußballturnier in Puderbach vertreten, es gibt wieder das eigene Sommerfest in Berod, Kartoffelfest in Gieleroth, Erntedankfest in Ingelbach, die Spendenscheckübergabe in Gieleroth und verschiedene Weihnachtsmärkte. (wwa)

■ Klaus Baetz aus Helmenzen gewinnt erneut das 24-Stunden-MTB-Rennen in Diez



Foto: Janosch Baetz

Der Mountainbiker Klaus Baetz aus Helmenzen hat das 24-Stunden-MTB-Rennen in Diez als Einzelfahrer zum dritten Mal in Folge gewonnen. In einem gut besetzten Feld entwickelte sich ein sehr schnelles und von Attacken geprägtes Rennen. Die vom Regen der Vortage sehr aufgeweichte Strecke, war technisch sehr anspruchsvoll. Jedoch führte der Einzelfahrer Klaus Baetz vom Start weg, konterte alle Angriffe und baute auf dem rund 3,20 Kilometer langen Rundkurs seinen Vorsprung Runde um Runde aus. Bereits drei Stunden vor Rennende war Baetz mit 113

Runden von seinen Verfolgern nicht mehr einzuholen und siegte letztlich souverän mit 11 Runden Vorsprung auf die Konkurrenz. Insgesamt fuhr Baetz rund 363 Kilometer mit 8.600 Höhenmetern in 21:00 Stunden.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball

Bilanz lässt auf noch bessere Zeiten hoffen -

Lob an alle Ehrenamtlichen

SG Niederhausen II gegen SG II..... 1:2 (0:0)

Mit dem 2:1(0:0)-Sieg in Niederhausen/Wickhausen gelang der SG erstmals ein Sieg beim Lokalmatadore und somit ein erfolgreicher Saisonabschluss. Es dauerte jedoch bis zur zweiten Halbzeit, als S. Barone und U. Kilic den Sack zumachten. Niederhausen steckte nie auf. Eine Unachtsamkeit der SG-Abwehr brachte den Anschlusstreffer. Nun drückte die Heimmannschaft auf den Ausgleich. Es blieb aber beim letztendlich verdienten Auswärtssieg der SG. In einem sehr guten und überaus fairen D-Klasse-Spiel kamen ferner zum Einsatz: E. Scholz, S. Grollius, R. Spatz, S. Germaschew, C. Bierbrauer, J. Schuster, S. Groß, T. Schmidt, K. Zeiler, E. Güllü, H. Held und A. Guber.

Bilanz: Die erste Garnitur der SG setzte in dieser Saison (Pokal und Staffel) 28 verschiedene Spieler ein. Die »Zwote« brachte es auf sage und schreibe 54 Akteure! In der Abschlusstabelle rangiert die erste Mannschaft auf dem achten Platz mit 31 Punkten und 33:47 Toren aus 26 Spielen. Die zweite Mannschaft belegt nach Beendigung der Saison einen siebten Platz mit 28 Punkten und 40:36 Toren aus 20 Spielen. Am treffsichersten erwiesen sich R. Müller bei der Ersten (11 Tore) und K. Zeiler bei der »Zwoten« (8 Tore). Der beste Scorer ist ebenfalls R. Müller mit 24 Punkten (11 Tore, 2 Vorlagen). Nach einer teils kuriosen Saison gilt Petra Biele ein besonderer Dank, die immer wieder die Spieler der Ersten umsorgte und zur Stelle war, wenn es »zwickte«. Dem unermüdlichen Einsatz der »Alten Herren« gilt Anerkennung und Lob. C. Thomas vollendete das Kunststück, Woche für Woche eine schlagkräftige D-Klasse-Crew zusammenzustellen. Trainer V. Bitzhöfer erwies auch in dieser Saison reichlich Engagement. Ein ganz besonderes Lob muss den zahlreichen und treuen SG-Fans gezollt werden.

■ 13. Lichterfest in Mehren

Achtung: Verschieben auf 8. Juni!

Nachdem das Lichterfest im Fachwerkdorf Mehren aufgrund der Witterungsverhältnisse abgesagt werden musste, wurde es neu angesetzt für Samstag, 8. Juni. Das Programm bleibt, wie schon in Ausgabe 22 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht, bestehen. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Ortskern wird von Samstag, 15 Uhr, bis Sonntag, 11 Uhr, gesperrt. Parkplätze sind ausreichend vorhanden, und wer außerhalb parken muss, wird mit einem Shuttle-Bus abgeholt und später auch wieder zurückgefahren. Das Feuerwerk wird vermutlich in der Zeit zwischen 22.45 Uhr und 23.30 Uhr entzündet.

Die VG Altenkirchen bietet ein Jugendtaxi an, welches von Jugendlichen in Anspruch genommen werden kann.

■ SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach

Gröner Schützenjugend ermittelt seine Majestäten



Am Sonntag, 09.06., ermittelt die Schützenjugend des SV Im Grunde ihre neuen Majestäten für das Schützenfest vom 19.07. - 22.07. Unsere amtierenden Schülerprinz Nils Rode und Kronprinzessin Katharina Schürger eröffnen mit dem ersten Schuss um 14 den jeweiligen Wettkampf um Treffernadeln und Königswürden.

Für das leibliche Wohl ist durch den Jugendausschuss wieder bestens gesorgt. Über eine

zahlreiche Anzahl von Teilnehmern und Zuschauern würde sich die Schützenjugend sehr freuen.

Schnuppertraining:

In der Zeit von ca 14 - 15.30 Uhr findet zeitgleich unter fachmännischer Anleitung ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder ab 8 Jahren für Druckluftwaffen statt. Mitzubringen sind gute Laune und Interesse an dieser, gerade zur Verbesserung der Konzentration besonders geeigneten, Sportart. Bei eventuellen Fragen: Tel. Udo Walterschen, 0173/5845355

■ Oberwambach feiert!



MGV „Eintracht“ Oberwambach feiert 110-jähriges Bestehen mit großem

Programm vom 14. bis 16. Juni

Ü30-Party | 3. Kölsche Owend |

Musikalischer Frühstücks-Brunch

Ein ganzes Wochenende lang wird der MGV „Eintracht“ Oberwambach sein 110-jähriges Bestehen feiern. Vom

14. bis 16. Juni geben sich im großen Festzelt nicht nur namhafte Bands wie die „Betty Booster Band“, die „Bindweider Bergkapelle“,

die Kölsch- und Partyband „De Pänz“ und die Band „Jazzkrönung“ ein Stelldichein, sondern die Festbesucher können sich auf zahlreiche weitere Überraschungen an den Festtagen gefasst machen.



Ü30-Party mit der Betty-Booster-Band

Der Startschuss fällt am Freitag ab 20 Uhr mit einer Ü30-Party, die die **Betty-Booster-Band** zusammen mit DJ Muli gestalten wird. Hits der letzten vier Jahrzehnte laden zum Tanzen und Abfeiern ein.

Am Samstag startet um 17 Uhr ein Festumzug durch das Dorf, den die „**Bindweider Bergkapelle**“ anführen wird und an der auch die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen und die Musiker der „NO Name Gugge“ aus Andernach beteiligt sind. Ab 19 Uhr beginnt dann der 3. Kölsche Owend in Oberwambach im Festzelt. Neben dem Auftritt des Kindertanzcorps und des Tanzcorps der Altenkirchener Karnevalisten können die Gäste zur Kölsch- und **Partyband „De Pänz“** ordentlich tanzen und feiern.



Aus Wambach mit dabei sind mit der vierköpfigen Band „Jazzkrönung“ Nikolai Brandenburger (Gitarre)...



... und Karina Müller (Gesang); ferner Bert Brendel (Sax., Klarinette) und Dirk Seiler (Schlagzeug).

Rocken kölsch & andere Leeder – so lautet das Motto der Kölsch-Formation.

Mit einem musikalischen Frühstücks-Brunch im Festzelt beginnt um 11 Uhr der Festsonntag mit der **Band „Jazzkrönung“**.

Karina Müller aus Oberwambach steht am Mikro begleitet von Nikolai Brandenburger ebenfalls aus Oberwambach und Dirk Seiler aus Fluterschen.

Bitte melden Sie sich zum musikalischen Frühstücks-Brunch

an unter: 02681 / 1673 oder michael@freundlicher-bierlieferant.de Karten zur Anmeldung zum Brunch sind bei Getränke Müller erhältlich. Zwischendurch erfolgt die Begrüßung der Gäste durch den MGV. Liedvorträge von Nachbarvereinen und Ehrungen verdienter Sänger sowie ein Auftritt der Bläser-AG der Realschule um ca. 14 Uhr sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Zwischendurch ab ca. 13 Uhr stehen die Jugendfreunde Oberwambach mit einer Hüpfburg bereit, um die Kinder und die jugendlichen Gäste zu unterhalten.

Partybombe Daniela Castillo sorgt mit Tanzmusik und Unterhaltung ab 15 Uhr nochmals richtig für Stimmung im Festzelt.

Der Zeltaufbau ist für Mittwoch, 12. Juni, ab 14 Uhr geplant. Hier hofft der MGV wieder auf viele freiwillige und tatkräftige Helfer.

Weitere Infos unter: www.feiert.oberwambach.de

■ Blutspenden in Weyerbusch

Am Freitag, 14. Juni 2013, führt das Rote Kreuz von 16.30 Uhr bis 20 Uhr in Weyerbusch in der Raiffeisenschule, Schulstraße einen Blutspendetermin durch.

■ SPD-Ortsverein Weyerbusch

Apfelbaum soll an SPD-Jubiläum erinnern

Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler pflanzte der SPD-Ortsverein Weyerbusch anlässlich des 150. Geburtstags der SPD einen Erinnerungsbaum. Unterhalb der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule in Weyerbusch soll der Apfelbaum künftig wachsen und gedeihen und den Grundschulkindern - auch der folgenden Generationen - reiche Frucht bringen. Gute Wünsche für das Wachstum des Baumes und Dank für das Umwelt-Engagement der Schule hängten - in Form von Apfel-Täfelchen - neben den Mitgliedern des SPD-Ortsvereins Weyerbusch (2. v. rechts, der OV-Vorsitzende Ralf Schwarzbach) und der Abgeordneten (rechts) auch Schulleiterin Renate Wickert (2.v. links) und Ortsbürgermeister Manfred Hendricks (links) an. Eine Erinnerungstafel weist auf den Grund der Baumpflanzung hin und gemeinsam unterstrichen alle, dass sie hoffen, dass der Baum von Vandalismus verschont bleibe und die schulische Streuobstwiese sich stetig weiter entwickle.



Foto: Petra Stroh

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Jahresausflug

Wie in jedem Jahr findet wieder unser Jahresausflug statt. Es geht in der Zeit vom 09.06. bis 15.06.2013 nach Todtnau/Südschwarzwald. Am Sonntag, 09.06.13, um 7 Uhr am Gasthof zur Post in Weyerbusch beginnt die Reise. Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstraße 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686 / 207; Fax 02686 / 8687.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

SSV-Familientag am Sonntag, 9. Juni



SSV Weyerbusch lädt alle Kinder, Jugendlichen, Familien, Sportfreunde und Mitglieder zum SSV-Familientag am Sonntag, 9. Juni auf dem Sportplatz in der Turnhalle nach Weyerbusch ein. Es besteht für Eltern und Kinder die Möglichkeit, von 14.00 - 18.00 Uhr verschiedene Sportarten unseres Clubs kennenzulernen und aktiv mitzumachen. Zusätzlich werden wir Kaffee und

Kuchen verkaufen und den Grill anwerfen.

Also, auf nach Weyerbusch!

C-Junioren holen Bezirksligameisterschaft und schaffen Aufstieg in die Rheinlandliga

Nach einem furiosen Saisonstart mit jeweiligen Siegen gegen die Topfavoriten auf den Aufstieg sprich Kirchen, Hattert und Oberbieber war direkt klar, dass drei ernstzunehmende Teams geknackt wurden. Es folgte eine unglaubliche Siegesserie, welche bis zur Winterpause bestand haben sollte. Es gab nur einen Punktverlust. Der Ball rollte von nun an in der Halle weiter und die ersten Titel wanderten zum SSV: Sieger des Intersport-Hammer-Cups in Hachenburg, Hallenkreismeister, VIZE-Futsalmeister und die ersten beiden Plätze beim Hallenturnier von der SG Niederhausen. Als Krönung dann die überzeugende Vorstellung bei den Hallenrheinlandmeisterschaften in Montabaur. In der Rückrunde sorgten die Mannen weiter für Furore und drückten den Gegnern während den Spielen den eigenen Stempel auf. Den ersten Schönheitsfehler

erlebte man dann in Eisbachtal, als das erste Spiel der Saison verloren ging, bei einem zwischenzeitlichen Punktevorsprung von 13 Zählern. Alle anderen Matches, bis auf eines, konnten ebenfalls bis zum Ende der Saison voll bepunktet werden. Ein eingeschweißtes Team, welches durch dick und dünn geht, in dem wahre Freundschaften entstehen und das mit sich selbst kritisch umzugehen weiß. All das verbindet ein tolles Team, wie es selten zu sehen ist. Eben die C-Junioren des SSV Weyerbusch.



Die C1 bei der Ehrung zur Meisterschaft

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Aktuelle Veranstaltungen

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Die aktuelle Ausstellung „ARTenvielfalt“ mit Bildern von Ursula Schule ist in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu sehen.

Europa bittet zu Tisch - eine kleine kulinarische Reise durch Europa

Schweden: Freitag, 7. Juni, 18 bis 21.30 Uhr
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Sabine Wolff-Judaschke, Ernährungsberaterin
20 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Aufbaukurs „Portrait - Zeichenkurs“

Freitag, 7. Juni, 16 Uhr bis 18.15 Uhr und Samstag, 8. Juni, 16 Uhr bis 20.30 Uhr - 2 Termine; Junus Karimow - 30 €

Zsuzsa Bank: Der Schwimmer

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr,
KulturHaus Hamm am Synagogenplatz, Scheidter Straße 11-13 in Hamm

12 € / 8 € ermäßigt

Westerwälder Literaturtage

Sebastian Schnoy: Smörrebröd in Napoli

Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr, Tanzstudio „Step In“, Frankfurter Str. 5 in Altenkirchen; 15 € / 13 € ermäßigt

Visitenkarten, Flyer, Werbeprospekte mit Word gestalten

Montag, 10. Juni, Dienstag, 11. Juni und Donnerstag, 13. Juni, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 3 Termine
Kitja Müller - 30 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Qualifizierung von Sprachförderkräften (Modul 9)

Dienstag, 11. Juni, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Siglinde Czenkusch - 25 €

Westerwälder Literaturtage

Sabine Friedrich: Wer wir sind

Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Herdorf

Am Rathaus 1 in Herdorf; 10 € / 8 € ermäßigt

Herstellung von Wildkräuterölen und Tinkturen

Freitag, 14. Juni, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin
15 € zzgl. Lebensmittelumlage

Train the trainer - Lehren will gelernt sein

Weiterbildung für Weiterbildner

Freitag, 14. Juni, Freitag, 21. Juni, jeweils 18 bis 21.15 Uhr und Samstag, 22. Juni, 8 bis 15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Feldenkrais-Workshop „Entspannter Rücken, bewegliche Wirbelsäule“

Samstag, 15. Juni - 1 Termin; Silvia Raabe - 20 €

Dreitagesfahrt nach Hamburg

Internationale Gartenausstellung

Montag, 17. Juni bis Mittwoch, 19. Juni

verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet

235 € (Unterkunft, Frühstück, Reise und Eintritte, Führungen)

Herstellung von Wildkräutersalben

Freitag, 21. Juni, 17 bis 20 Uhr

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin
15 € zzgl. Lebensmittelumlage

Europa bittet zu Tisch - eine kleine kulinarische Reise durch Europa

Spanien: Freitag, 21. Juni, 18 bis 21.30 Uhr
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Sabine Wolff-Judaschke, Ernährungsberaterin
20 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212, oder kvhs@kreis-ak.de

■ Frankreichaustausch der IGS Horhausen

17 Schülerinnen und Schüler der IGS Horhausen verbrachten vier erlebnisreiche Tage in Frankreich und ließen zum Abschluss des Schüleraustauschs mit dem Collège Fernig in Mortagne du Nord gemeinsam mit ihren Austauschpartnern Ballons in den jeweiligen Landesfarben aufsteigen.



Neben den aufregenden Erfahrungen mit der Anwendung ihrer Sprachkenntnisse waren die Schülerinnen und Schüler beeindruckt von der Gastfreundschaft der Familien und den abwechslungsreichen Unternehmungen. So standen z. B. der Besuch eines Konzerts, Aktivitäten im Kletterwald, die Besichtigung der Stadt Lille und des „Schwimmbad-Museums“ in Roubaix, ein Zoobesuch, eine Rallye durch die Schule und selbstverständlich auch Teilnahme am Unterricht auf dem Programm. Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen in der IGS Horhausen.

Allgemeines

■ 2. Offene Gartenpforte in Eichelhardt



Am **Sonntag, 9. Juni**, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt, von 11.00 - 18.00 Uhr wieder ihre Gartenpforte. Interessierte Besucher haben die Gelegenheit, sich den Garten anzuschauen und an gemütlichen Sitzplätzen bei Kaffee und selbstgebackenen Leckereien aus der Landhausküche den lang ersehnten Frühling zu genießen. Weitere Offene Gartenpforten sind am Sonntag, 16. und 23. Juni 2013. Infos erhalten Sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618.

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Danke,

es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Werner Schumacher
Wölmersen, im Mai 2013

Wir

am
29. Juni 2013
in der ev. Kirche
zu Mehren

Dominik Zerfass



&

Daniela Gries

sagen Ja!



LIEBEVOLLE DANK-ANZEIGEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

bedachten. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und deren Partnern, sowie unserer Enkelin mit Partner. Sie sorgten für den reibungslosen Ablauf des Festes. Auch dem Pfingstclub für die tolle Ausschmückung unseres Hauses.

**Sigrid und Helmut
Büllesfeld**

Kirchzib, im Mai 2013

Am 12.6.2013 werde ich 95 Jahre alt.
Diesen Tag möchte ich aus
gesundheitlichen Gründen nur im Kreise
meiner Familie begehen, würde mich
jedoch über einen Kartengruß freuen.

Heinrich Schneider, 57612 Eichelhardt

Vielen herzlichen Dank

für die lieben Glückwünsche und
Geschenke zu meiner Konfirmation.

Eure Natalie Augst

Oberirsen

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Ernst Stöcker

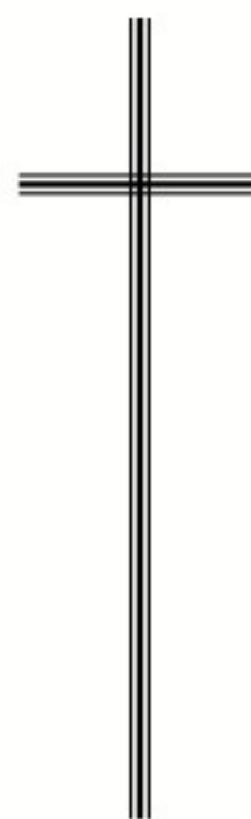
† 15. Mai 2013

Danke sage ich allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Marianne Stöcker mit Familie

Fluterschen

Die Familienanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt:
Erinnern in Gemeinschaft.



Müh und Arbeit war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
Ruhe hat dir Gott gegeben,
denn du hast sie nie gekannt.

Traurig, aber dankbar für die lange gemeinsame
Zeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Bruder, Onkel und Großonkel

Günter Sälzer

* 03.07.1928 † 20.05.2013

In stiller Trauer:
Helga Sälzer

57610 Altenkirchen, Theodor-Fliednerstraße 1 (früher Fluterschen)

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 07. Juni 2013, um 14:00 Uhr in der ev.
Kirche in Almersbach statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81

h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145
FTP-Übertragung:	Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.	
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.	

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Rindenmulch

Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 774 26 24

Werkstoff Kupfer kann die Heizungspumpe entlasten

Nicht nur die eigentliche Heiztechnik im Keller hat Einfluss darauf, wie viel Energie für die Wärmeversorgung des Hauses aufgewendet werden muss. Großen Einfluss hat auch die Heizungspumpe.

Das Gerät, das die Wärme aus dem Brenner oder einer anderen Heizanlage durch die Rohre und in die Heizkörper oder Flächenheizungen transportiert, nehmen viele Hausbesitzer gar nicht wahr, solange es seinen Dienst störungsfrei versieht. Dabei gehören Heizungspumpen zu den größten Stromverbrauchern im Haus.

Wie hoch dieser Stromverbrauch ausfällt, hängt nicht nur von der Pumpe, sondern auch von der Auslegung der Heizungsinstallation ab. Viele Kunststoff-Rohrsysteme arbeiten beispielsweise mit eingesteckten Rohrverbindern. Sie verengen den Innenquerschnitt und es kommt so zu „Engpässen“ in der Leitung. Diese Verengungen führen dazu,

dass die Heizungspumpe einen größeren Widerstand überwinden muss, um das warme Wasser gleichmäßig zu allen Räumen zu transportieren, in der Folge kann der Stromverbrauch ansteigen. Kupferleitungen besitzen nur einen sehr geringen Widerstand gegen das durchfließende Heizungswasser.

Egal, ob Kupferleitungen klassisch gelötet, geschweißt oder mit modernen Pressverbindern verarbeitet werden, ihr Innenquerschnitt ist weitgehend gleichmäßig und besitzt keine unerwünschten Engstellen. Zudem ist Kupfer ein Werkstoff, der sich in der Hausinstallation seit Jahrzehnten bewährt hat.

Die Installationen mit dem roten Metall haben bewiesen, dass das Material nicht korrodiert und auch bei der Verlegung über Putz oder unter Sonneneinstrahlung nicht versprödet.

Außerdem bilden sie mit der Zeit im Inneren des Rohrs sogar noch eine Art Schutzschicht.



Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut

Prima Klima

Eine konstante Luftfeuchtigkeit – 50 bis 60 Prozent – und eine Temperatur um 20 Grad sind gut für alle Holzoberflächen, in be-

sonderem Maße für Massivholz. Ein Luftbefeuchter hilft gegen trockenes Klima und schützt damit ihre Massivmöbel.



Garten- und Landschaftsbau Trockenbau Hochbau Fliesenarbeiten



Klaus Schmitt Massivbau
Ober dem Beilstein 12 57614 Wahlrod

Tel. 0 26 80 - 98 92 23 Mobil: 01 71 - 27 48 61 7

www.schmitt-massivbau.de

• **möbel und mehr** •

**Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf
von Gebrauchtmöbeln**

Altenkirchen • Siegenger Str. 23 • ☎02681-9555410

Öffnungszeiten:

mo-fr 10.00-17.00 Uhr

neuearbeit
Westewald

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung**.

Pritz Bautenschutz, Wissen, Tel. 02742/911827
E-Mail: juergenpritz@t-online.de

PLANEN UND RENOVIEREN



Tipps der Polizei

Durch Einsatz bewährter Sicherungstechniken kann jeder ganz gezielt zur eigenen Sicherheit beitragen.

Türen:

- Bauen Sie ein einbruchhemmendes Schloss mit besonders geschütztem Profilzylinder in die Tür ein und schützen Sie beides durch einen Beschlag mit zusätzlicher Zylinderabdeckung.
- Selbst wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie die Tür immer auch zweifach ab.
- Ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel an der Eingangstür schützt vor ungebetenen Gästen.
- Verlängerte, besser jedoch mehrfach im Mauerwerk verankerte Schließbleche können das Aufhebeln der Tür wesentlich erschweren. Gegen Aufhebeln im Bandbereich schützen Hintergreifhaken.
- Schwache Türblätter sollten verstärkt oder – besser! – gegen massive Türblätter (z. B. 40-mm-Vollholztür) ausgetauscht werden.
- Bauen Sie in die Tür einen Weitwinkel-Spion ein, damit Sie sehen, wer geklingelt hat. Öffnen Sie nur bei vorgelegtem Sperrbügel.
- Lassen Sie bei Neu- oder Umbauten nach Norm geprüfte einbruchhemmende Türen einbauen.
- Vergessen Sie die Sicherung der Nebeneingangstüren nicht!
- Verstecken Sie Ihre Schlüssel nicht draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.

• Wechseln Sie bei Schlüsselverlust den Schließzylinder aus.
Fenster, Terrassen- und Balkontüren:

- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch dann, wenn Sie Haus oder Wohnung nur für kurze Zeit verlassen. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Sichern Sie Haus- und Wohnungstüren, auch Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie die Fenster mit mechanischen Sicherungen.
- Lassen Sie bei Neu- oder Umbauten nach Norm geprüfte einbruchhemmende Fenster bzw. Fenstertüren einbauen. Sie müssen dann nicht nachrüsten.
- Sichern Sie Fenster und Fenstertüren mit absperzbaren Zusatzsicherungen (Aufbruchsperren). Vorsicht! Absperzbare Fenstergriffe alleine genügen nicht, denn Fenster werden häufig aufgehebelt.
- Vernachlässigen Sie leicht erreichbare Fenster und Balkontüren in den oberen Stockwerken nicht, denn Einbrecher sind manchmal wahre Kletterkünstler.
- Rollläden sollten zumindest gegen das Hochschieben gesichert sein. Wichtig ist die Sicherung der Fenster selbst, denn häufig brechen untertags so genannte Tageswohnungseinbrecher ein.
- Nachbarn helfen Nachbarn: Achten Sie auf fremde Personen, die im Nachbarhaus oder auf dem zugehörigen Grundstück unterwegs sind. Sichern Sie Lichtschächte und Kellerfenster, z. B. durch massive, gut verankerte Gitter.

Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Uwe Knautz Metallverarbeitung

- allg. Maschinenbau
- Stahlbau
- Arbeitsbühnen
- Treppen & Geländer

Industriestr. 3 • 57520 Neunkhausen
Tel.: 02661/ 91 61 96 • Fax 02661/ 91 61 98

..... neue Fenster ?
..... neue Haustüre ?

Wir machen das !!!
Günstig, kompetent und zuverlässig

P S Fenster + Türen
Peter Seibert – Schreinermeister
Telefon: 02688/9894-22
Telefax: 02688/9894-23
57614 Mudendbach · Hauptstraße 5

Haustürenaktion 2013 – Fordern Sie kostenlos unser Prospekt mit Preisliste an!

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche

Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD ELEKTROTECHNIK
Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
Telefax 0 26 62 / 47 13

- Aluminium-Fenster & Türen
- Haustüren und Vordächer
- Rollläden · Rolltore · Gitter
- Markisen · Jalousien
- Wintergartenbau

- Kunststoff-Fenster & Türen
- Schaufenster & Trennwände
- Garagen- & Industrietore
- Fassadenbau
- Holz- & Aluminiumverarbeitung



BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -

„Fliesen?“ dann zu Jungmann!

Waldstr. 6, 57610 Gieleroth/AK
Tel.: 02681-5911, www.fliesen-jungmann.de



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Türen und Fenster überprüfen

Schließen Sie die Eingangstür ziehen Sie diese nicht nur zu. nach dem Verlassen von Haus Auch Fenster müssen geschlos- oder Wohnung immer ab und sen sein.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Renaissance des Stereosounds

So mancher Hype erledigt sich von selbst. Ein gutes Beispiel dafür ist der Boom, den Mehrkanal-Audioanlagen in den vergangenen Jahren erlebten. Inzwischen kehrt bei vielen anspruchsvollen Musikliebhabern jedoch Ernüchterung ein und der Trend geht zurück zum guten, alten Stereosound. Die Aufregung um immer noch mehr Wiedergabekanäle hat sich inzwischen wieder etwas gelegt, zumindest wenn es um die ehrliche Reproduktion von Musik geht.

Mit der Verbreitung von Mehrkanalsystemen, die den Kinound ins heimische Wohnzimmer brachten, erschien auch das Musikhören in Stereo nicht mehr „hip“. Doch nun zeigt sich: Die klassische Stereofonie ist ein bewährtes Gut, das mit zwei Lautsprecherboxen gerade für den Musikgenuss meist die bessere Wahl ist. „So setzt sich wieder einmal die alte Erkenntnis

durch, dass mehr nicht zwangsläufig auch besser sein muss“, kommentiert der renommierte Soundexperte Günter Nubert. Denn die Multikanaltechnik, die für das Klangerlebnis im Heimkino von Vorteil sei, bedeute für die Wiedergabe von Musik bei vielen einfachen Anlagen eine Verschlimmbesserung - bis hin zum gelegentlichen „Soundmatsch“. Tatsächlich kann ein Mehrkanalsystem nur bei der Verwendung hochwertiger Boxen dieselbe klangliche Authentizität vermitteln wie ein gutes Stereosystem. Besonders bei den Lautsprechern hat die Forschungsarbeit ambitionierter Hersteller regelrechte Quantensprünge in der Wiedergabequalität hervorgebracht, die den Unterschied zwischen Live und „Konserve“ noch einmal deutlich verringert haben. Unter www.nubert.de gibt es einen Überblick über die heutigen Möglichkeiten.



Foto: djd/Nubert electronic/Nicola Lazi

Alarmanlagen für Altbauten

Der Aufwand für den nachträglichen Einbau einer Alarmanlage lässt sich minimieren. Beim nachträglichen Einbau in ein älteres Haus wird immer seltener eine aufwendige Verkabelung in Erwägung gezogen, da Schlitze klopfen und aufwendige Kabelverlegung viel Arbeit und Zeit beanspruchen und somit teuer sind – vom Schmutz in der Wohnung ganz abgesehen. Für diese Fälle gibt es Funkalarmanlagen. Bei diesen Anlagen sind die Alarmsensoren per Funk mit der Zen-

trale verbunden, daher müssen keine Kabel verlegt werden. Die Geräte einer Funk-Alarmanlage müssen mit codierten Funk-Signalen auf verschiedenen Frequenzen kommunizieren, um gegen Störungs- und Sabotageversuche geschützt zu sein. Moderne Funk-Alarmsysteme werden in vielen Fällen als Komplettsysteme angeboten, die neben Sicherheit zum Beispiel auch für Brandschutz sorgen. Daneben garantieren moderne Funk-Alarmsysteme eine einfache und leichte Bedienung.

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.



BELLERSHEIM sammelt, transportiert Ihre Abfälle mittels sicherer Behältersysteme in Spezialfahrzeugen und verwertet soweit technisch und wirtschaftlich möglich –



BERATUNG UND BESTELLUNG
BODEN: 02602/9276-0
NEITENSEN: 02681/802-800

Ihre gefährlichen Abfälle und ermöglicht die Nutzung als Rohstoff- und Energiequelle, damit natürliche Ressourcen geschont werden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

PLANEN UND RENOVIEREN



Frische Luft auf engstem Raum

Rund 30 Kubikmeter Frischluft in der Stunde braucht ein Mensch. Dafür müssten alle zwei Stunden für fünf Minuten die Fenster der Wohnung geöffnet werden. Geschieht dies nicht, steigt die Raumluftfeuchte an, das Schimmelrisiko ebenfalls, und die Qualität des Raumklimas sinkt. Abhilfe schaffen kontrollierte Lüftungssysteme, die sich auch besonders platzsparend im Wohnungsbau oder in Einfamilienhäusern mit einer Wohnfläche bis zu 120 Quadratmetern integrieren lassen. So wurde beispielsweise das Kompakt-Lüftungssystem des Spezialisten Zehnder speziell für den

Einbau in eine Küchenzeile oder eine Wandnische konzipiert. Das Komplettsystem besteht aus einem kleinen und clever dimensionierten Universal-Lüftungsgerät als Herzstück sowie flach bemessenen Luftverteilungskomponenten. Das Gerät passt in einen Küchen-Hängeschrank oder eine Wandnische, während alle weiteren Module des Außen- und Fortluftsystems mit ihrer geringen Höhe leicht hinter der Deckenverblendung der Küchenzeile oder unter der abgehängten Baddecke verschwinden. Gesehen bei www.zehnder-systems.de.
djd/pt



Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Fax: 0 27 41/99 01 20 · www.garten-misch.de

Traumküchen individuell & preiswert



Küchenstudio
GROSS

57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 / 9 69 52 70
www.gross-kuechen.de

Welche WK haben eigentlich Ihre Fenster?

TROCKEN AUSBAU ARMIN SCHMIDT



„Ein kleiner Schritt für unsere Firma - aber ein großer Schritt für Marco Paciotti“

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Marco Paciotti für die erfolgreich bestandene Prüfung zum Ausbilder. So wird ein lang gehegter Wunsch war, Lehrlinge zu Trockenbaumonturen auszubilden.

Mit Stolz begrüßen wir als ersten Auszubildenden unseren Sohn Dennis, der bereits seit 3 Jahren in unserem Betrieb tätig ist und nun seine zweite Ausbildung zum Trockenbaumonteur beginnt.

0171.75 63 042

Altenkirchen
02681 944 09 67
Leuzbacher Weg 22 - 57610 Altenkirchen

as-trockenausbau.de

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 026 81 / 701 70

Metallbau Gary Schneider

- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kroppach · Gewerbestr. 16
Mobil 0175 / 945 72 33


M
E
I
S
T
E
R
B
E
T
R
I
E
B



**MARKISEN
nach Maß**
mit Montage - Tucherneuerung Motorantrieb - Reparatur - eigene Fertigung
Hering GmbH 57614 Mudendbach
PS: Rufen Sie uns an, Tel. 0 26 88 / 4 52

Nicht ganz dicht

Kennen Sie das: Sie sitzen im beheizten Zimmer, aber Ihnen ist trotzdem kalt?

Mit Hilfe eines brennenden Teelichts können Sie testen, ob Zugluft das Problem ist. Füllen Sie Spalten mit Schaumdichtungs-

band oder Gummidichtungen. Bei Doppelfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich das Kondenswasser im Scheibenzwischenraum und Feuchtigkeitsschäden entstehen.

Ist Ihr Haus einbruchssicher?...

So machen Sie Einbrechern das Leben schwer

1. Lassen Sie Wertsachen zu Hause nicht offen herumliegen.
2. Besonders wichtige Dokumente, wertvolle Sammlungen, Gold oder Schmuck, der nur selten gebraucht wird, sind am sichersten im Schließfach Ihres Geldinstituts aufgehoben.
3. Bargeld, Schmuck, Sparbücher und Scheckformulare, die Sie im Haus behalten möchten, werden am besten in einem Wertbehältnis aufbewahrt.
4. Kaufen Sie nicht den nächsten besten Safe. Auskünfte über geeignete Wertbehältnisse erteilt Ihnen Ihre (Kriminal-) Polizeiliche Beratungsstelle.
5. Markieren Sie Ihre Wertgegenstände individuell und notieren Sie die wichtigsten Daten in einer Wertsachenliste. Bewahren Sie diese Liste sicher auf.
6. Fertigen Sie Farbfotos an.
7. Seien Sie jederzeit aufmerksam. Einbrecher, Diebe oder Trickbetrüger können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten.
8. Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und verdächtigen Beobachtungen über Notruf 110 sofort die Polizei.

Nähere Informationen zu diesem Themenbereich erhalten Sie in der Broschüren „Sicher wohnen – Einbruchschutz“ und „Schlechte Geschäfte für Einbrecher“, im Faltblatt „Einbruchmelde- und Überfallmeldeanlagen“, auf der CD-ROM „Sicher wohnen“ und im Internet unter <http://www.einbruchschutz.polizei-beratung.de>



Foto: Polizeiliche Kriminalprävention

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von


- ✓ Werksverkauf auch an Privat
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
- ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43
53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0
Fax 02683 9456-29

info@kunststoffpartner.de
www.kunststoffpartner.de

MIT ENERGIE DIE UMWELT SCHÜTZEN

Sorgen Sie beim Heizen für PRIMA KLIMA!



CO₂-neutrales Heizöl
Ihr aktiver Klimaschutz mit Brief und Siegel

Anruf genügt,
und Sie heizen
klimaneutral:
0 26 81 / 80 22 00
www.bellersheim.de

H+R. BELLERSHEIM
MINERALÖLE

Mobil für Mensch und Umwelt.

PLANEN UND RENOVIEREN



Urlaubszeit ist Einbruchszeit

Urlaubszeit ist häufig auch Einbruchszeit. Bei den Polizeidienststellen in ganz Deutschland häufen sich jetzt wieder die Einbruchsmeldungen.

Während Wohnungs- oder Hausbesitzer am Urlaubsziel in der Sonne liegen, im Hotelpool oder am Meer planschen, räumen Einbrecher zu Hause in aller Ruhe die Zimmer aus. Der Schaden wird meistens erst bei der Rückkehr bemerkt.

Psychologen weisen darauf hin, dass viele Einbruchsoffer nach der Tat traumatisiert sind und sich nur noch ungern in ihren Wohnungen aufhalten.

Dabei haben sie oft unbewusst selbst den Einbrechern die ent-

scheidenden Hinweise auf ihre Abwesenheit gegeben.

Der Bundesverband Sicherheitstechnik (BHE) rät:

- Bei E-Mails keine automatische Abwesenheitsnachricht einstellen
- Nachbarn bitten, gelegentlich auf Ihr Anwesen zu achten
- Post deponieren oder Briefkasten von Verwandten/Bekannten leeren lassen
- Zeitungsabonnements unterbrechen
- Fenster und Türen fest verriegeln
- Leitern und Kletterhilfen weg-schließen
- Vorhandene Alarmanlage „scharf“ stellen

Den Urlaub sicher genießen!

Gerade im Urlaub soll Ihr Haus gegen Einbruch geschützt sein. Einbrecher sollten möglichst nicht erkennen, dass Ihr Haus unbewohnt ist.

Leitern und Kletterhilfen wegschließen

Post deponieren und Briefkasten leeren

Fenster und Türen fest verriegeln

Alarmanlage einschalten



Grafik: BHE • Foto: Fotolia.com • www.bhe.de

„Einbrecher kommen nachts“ – ein gefährliches Klischee!

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig un-tertags, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohnungseinbrecher begangen.

In Wirklichkeit dürfte die Zahl aber noch höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen – etwa auf Grund einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Wohnungsinhaber – die genaue Tatzeit meist nicht feststellbar ist. Tageswohnungseinbrüche ereignen sich

mehrheitlich in Großstädten. Außerdem fallen Einbrecherbanden oft über ganze Wohnviertel her und räumen dabei schnell Häuser und Wohnungen aus. Grundsätzlich lassen sich Einbrüche in Ein- oder Mehrfamilienhäuser unterscheiden: Einbrüche in Einfamilienhäuser erfolgen meist über die Fenstertüren und Fenster und weniger häufig über Haustüren und Keller.

Bei Mehrfamilienhäusern hingegen wählen Einbrecher ihren Weg zumeist über die Wohnungseingangstüren; doch auch hier verschaffen sie sich über leicht erreichbare Fenster und Fenstertüren Zutritt.

AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE

In unserer Ausstellung mit über 800 Sorten finden auch Sie die richtigen Fliesen für Wand und Boden

Fliesen-Studio

Schumacher

Fliesen · Klinker · PCI-Produkte · Sanitär · Verlegung (d. Meisterbetrieb)

57635 Weyerbusch (Gewerbegebiet)

Telefon 0 26 86 / 83 64 · Fax 0 26 86 / 83 60

www.fliesen-studio-schumacher.de



IHR PARTNER FÜR

Innen- und Außenanstriche

Fassadengestaltung

Tapezierarbeiten

Wärmedämmung

Kreativtechniken

und vieles MEHR

Wilhelmstr. 7
57629 Höchstenbach

Tel.: 02680/1474
malerbetrieburbansky@t-online.de

NEU: Betreutes Heimwerken bei Fragen bitte anrufen

Haustüraktion

57520 Steinebach/Sieg
Industriestraße 18
Telefon 02747/7938
Internet: www.bauelemente-seifer.de

Schutzschild auf volle Abwehrkraft!

SILOXAN Fassadenfarbe

schützt Ihre Fassade optimal gegen Verschmutzung und gegen die Ansiedlung von Mikroorganismen.

Natürlich auch in Ihrer Wunschfarbe!



...in Farben groß!

Ihr SIGMAMIX-Spezialist

FarbenGROSS

57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 02661/8335 + 4185
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel. 02681/4675
www.farbengross.de

Hundesalon Happy Dog Anja Bielski

Oberdreiser Kopf 3 - 57639 Oberdreis

Trimmen - Schneiden - Scheren - Filzbehandlung

für kleine bis mittel große Rassen aller Art

Probleme mit übermäßigem Haarausfall ???
Das muss nicht sein !!!

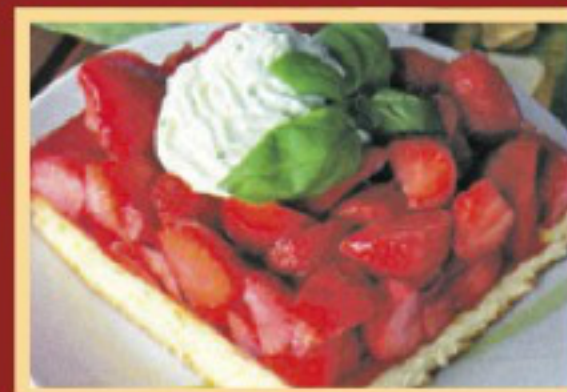
Ich berate Sie gerne

Terminhotline : 02684 - 976668



Blockhaus Nostalgie Cafe-Bistro

Tel. 0151 4053 9302



Frühstück, Mittagstisch, Kaffee, Kuchen
Biergarten

NEUE PFANNKUCHENKARTE

Hauptstraße 15-19 · 57635 Kircheib

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 8.30 – 18.00 Uhr

Kurz vor Annahmeschluss...

...laufen bei uns die Leitungen heiß.
Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig
vor dem Annahmeschluss auf.

Jedes neue Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36–52.



Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Jetzt Termine erfragen
und anmelden!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Ferienkurse machen fit!

Intensive Vorbereitung aufs neue Schuljahr.

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



„Seitdem wir
bei LW-flyerdruck
drucken lassen,
boomt unser
Geschäft.“

Regina und Holger
Lokalbesitzer



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Hotel-Restaurant
Hubertushöhe



Im Juni steckt was drin...
deutscher frischer Spargel • frischen Matjes

Riesengarnelen TOTAL (all you can eat)

14.06.2013 ab 18 Uhr 18,80 €/pro Pers.

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 0 26 85 / 2 52

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team

Hotel-Restaurant Hubertushöhe
in 57632 Schürdt

Donnerstag Ruhetag



Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Wohnung in Marenbach

Teilw. renov., ab sofort zu verm., rd. 74 qm, 3 Zi., Küche (Ebk vorh.), auf Wunsch teilmöbl. Di., Du., Stellpl., Miete 293,-- € kalt + NK,

Telefon 02686/459

EFH – Nähe Hachenburg

Freistehend, ruhige Lage mit Garten
5 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne u. Dusche, G-WC
Direkt vom Eigentümer zu vermieten.

KM 645,00 € · Telefon 06431 / 284100

Altenkirchen, Einfamilienhaus + ELW

Garage, Carport, Garten, Sauna, Wfl. + Nutzfl. 266 m², Grundstück 970 m², Solaranlage, Keller, Öl-ZH, Bj. 1999
KP 299.000,00 €.

Immobilien Sornberger, Tel.: 0176-35598944

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Wohnung zu vermieten – Altenkirchen

zentrale Lage – 2. OG, ca. 70 m²,
Preis 320,– € einschließlich NK

Telefon 02681 / 983860

Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170-3849960

KLEINMANN IMMOBILIEN

**Sie möchten eine Immobilie
verkaufen oder kaufen, vermieten oder mieten?**

**Wir sind Ihr kompetenter Partner!
Rufen Sie uns an: 02684 / 979537**

www.kleinmann-immobilien.de · 56305 Puderbach · Steimeler Straße 8a

Doppelhaushälfte zu vermieten

57539 Breitscheidt ab 01.08.2013
150 qm EG, OG, DG zzgl. Terrasse und Garten
KM 550 € + 100 € NK

Telefon 02742/71667 nach 18.00 Uhr

EDELMETALLKONTOR ALTENKIRCHEN

sucht zuverlässige/n Angestellte/n

in Voll- oder Teilzeit.

Kenntnisse im Juwelier- oder Dentalbereich erwünscht.

Tel.: 0 22 61 / 2 54 85

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, ca. 75 m² Wfl.,
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort
III. OG, 1 ZKDB, 31,80 m² Wfl.,
KM 235,00 € + NK + 2 MM Kautions

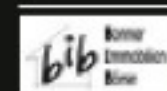
**Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer**

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, Bungalow in zentraler Lage! Mit Garage, Keller, Terrasse, Öl-Zentralheizung, Zi. 4, Wfl. 100 m², Grdst. 820 m², Bj. 1965 **€ 96.000,-**
Flammersfeld VG, gepfl. Bauernhaus mit großem Garten, Keller und Öl-Zentralheizung, Zi. 6, Wfl. 170 m², Grdst. 8.169 m², Bj. 1910 **€ 175.000,-**



Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de · ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0



Raum Hachenburg,

zu mieten, für 2 Personen, Wohnung oder kleines Haus,
3 Zimmer, Küche, Bad

Bitte melden: 0151 - 10057759 oder 02681 - 8791190

SIE BRAUCHEN...

...ein Schlüsselerlebnis?

Sie wollen bauen?

Ein Blick bei IMMOBILIENWELT
in Ihrem **Wochenblatt** lohnt sich!



Wir suchen dringend für unsere Kunden

**Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser
- auch Anlageobjekte - Eigentumswohnungen**

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190

**Witex
Immobilien**

Stellenmarkt aktuell

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen weiter!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Fleischereifachverkäufer (in)
und Auszubildende als
Fleischereifachverkäufer (in) und Fleischer (in)
Hehlinger Hof Wahlrod · ☎ 02680/8774

Pädagogische Kräfte

für Begleitdienst gesucht
Samstag und/oder Sonntag

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

JWG Steinchen

Auf dem Steinchen 26a · 57610 Altenkirchen

Handwerker f. Renovierg. gesucht!

Fertigstellung von 4 Wohnungen in selbstständiger Arbeit, u.a. Trockenbau: Wände/Rigips stellen, spachteln; Fliesen/Holzboden legen, Putzarbeiten uvm.
Objekte in Hbg., Berod / L. Becker 0171-778 79 69

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin

Exam. Altenpfleger/Altenpflegerin

Exam. Krankenschwester/Pfleger

Pflegefachkraft mit Ausbildung zur Pflegedienstleitung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

REHAMED



Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation (AR)

Wir sind eine Tagesklinik mit der Fachrichtung Orthopädie / Traumatologie und suchen ab dem 01. August 2013

eine(n) Diplom-Psychologin(en)

als ständige Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie/Er sollte in der Lage sein, uns bei Bedarf mittwochs von 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr (ggf. auch länger) in der Einrichtung zur Verfügung zu stehen. Evtl. sind auch weitere Einzelgespräche an einem anderen Wochentag durchzuführen. Sie/Er sollte ein abgeschlossenes Studium der Psychologie nachweisen können; Berufserfahrung, Erfahrungen im Entspannungstraining sowie eine möglichst begonnene Fortbildung in Verhaltenstherapie sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

REHAMED GmbH, Marc Zeller, Saynstraße 38, 57627 Hachenburg

Tel.: 02662 – 94 08 80 Mobil: 0170 – 35 21 172

www.rehamed-hachenburg.de, m.zeller@rehamed-hachenburg.de



Geschäftsstelle · Bahnhofstr. 51 · 56564 Neuwied

Die Jugendhilfe - heidehaus sucht pädagogische Fachkräfte:

- a) Tagesgruppe in Güllesheim - Nachmittags
Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung von 8 Kindern und Jugendlichen, **Beginn: 1. Juli**
- b) Soziale Gruppenarbeit Weyerbusch - Nachmittags
Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung von 8 Kindern
Beginn: 5. August

Die Anstellung erfolgt auf Grundlage eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Bewerbungen bitte an: **Jugendhilfe - heidehaus, z. Hd. Herrn Thees**

Bahnhofstraße 51 · 56564 Neuwied · Online: heidehaus-thees@rz-online.de

HaarDesign

Ganz- oder Teilzeitstelle
ab sofort zu besetzen !!!

(Teilzeit = 2 oder 3 Tage pro Woche)

Teamgeist
flexibel
kollegial
kreativ
Führerschein
selbstständig
berufserfahren?

Sylvana Schürt
Hauptstraße 39
53567 Asbach

Sind SIE bei unserem nächsten Betriebsausflug oder der Weihnachtsfeier dabei !?!
Bewerbungen bitte schriftlich !!!!



KREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen möchte zum nächstmöglichen Termin

eine/n Mitarbeiter/in

für den Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB), der als Eigenbetrieb geführt wird, einstellen. Die Stelle ist zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristet. Eine dauerhafte Beschäftigung wird jedoch angestrebt.

Aufgabengebiete sind insbesondere der Behälterdienst (Außendienst), die Behälterlagerverwaltung und Mitarbeit auf dem Betriebs- und Wertstoffhof, Deponie Nauroth.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Verstärkung für unser Team. Entsprechend hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit werden ebenso vorausgesetzt.

Die Bewerber/innen sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Fahrerlaubnis Klasse B (alte Klasse 3) besitzen. Eine Ausbildung als Ver- und Entsorger und/oder Berufserfahrung im Bereich der Abfallwirtschaft oder in der sonstigen kommunalen Entsorgungs- und Versorgungswirtschaft sind von Vorteil.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (Entgeltgruppe 3). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Philipp (Tel. 02681/81-3020) informieren. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **15. Juni 2013** erbeten an:



KREISVERWALTUNG ALTENKIRCHEN
– ZENTRALE DIENSTE –
57609 ALTENKIRCHEN



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

*...mit uns machen Sie
immer einen guten Schnitt!*

Garten-&Forst-TECHNIK NAUROTH
Verkauf · Service · Ersatzteile
Inh. Werner Nauroth
Köln-Leipziger Straße 1b - 57629 Kirburg
Tel. +49 (0) 2661/3621 - Fax. +49 (0) 2661/61458

Unsere Sommerhighlights!



41cm

MURRAY Edition Black 41 Rasenmäher
Briggs & Stratton 148ccm 4-Takt Motor,
41cm Schnittbreite, 50 Liter Grasfangkorb,
2 Jahre Herstellergarantie
nur 199,00 Euro (betriebsbereit)

MURRAY Edition Black 41A
Antriebsrasenmäher
wie oben plus: 1. Gang Radantrieb
und zentraler Höhenverstellung
nur 289,00 Euro (betriebsbereit)



48cm

MURRAY Edition Black 48HWA
Antriebsrasenmäher
Briggs & Stratton 190ccm
4-Takt Motor, 48cm Schnittbreite,
1. Gang Radantrieb,
zentrale Höhenverstellung,
kugelgelagerte Räder,
60 Liter Grasfangkorb,
2 Jahre Herstellergarantie
nur 399,00 Euro
(betriebsbereit)



**Exklusiv bei uns...
Westerwald-Trak**
(aus dem Hause Husqvarna)

107H/20 Rasentraktor
Briggs & Stratton 2 Zylinder
4-Takt Motor mit 16,1KW /
22,0PS (3400U/min),
107cm Schnittbreite,
Hydrostat Antrieb,
250 Liter Grasfangkorb,
Gussvorderachse,
große Räder vorne und
hinten, inkl. Mulchkit,
2 Jahre Garantie
nur 2999,00 Euro
(betriebsbereit)

97H/17,5 Rasentraktor
Briggs & Stratton 1 Zylinder 4-Takt Motor
mit 13,6KW / 18,5PS (3400U/min),
97cm Schnittbreite, Hydrostat Antrieb,
250 Liter Grasfangkorb, Gussvorderachse,
große Räder vorne und hinten, inkl. Mulchkit,
2 Jahre Garantie
nur 2499,00 Euro (betriebsbereit)

alle Preise inkl. 19% MwSt. Angebote nur solange der Vorrat reicht.

www.gartentechnik-nauroth.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
0 27 34 / 57 13 81
08 00 / 1 22 44 88
www.abacus-ak.de

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen

„Meine Küche. Mein Lebensstil“

der Firma Möbelvertrieb H. Euteneuer GmbH.

„Mein Schnäppchenparadies“

der Firma Mein Schnäppchenparadies GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See

- Restaurant · Hotel · Biergarten · Sonnenterrasse
- Familien- & Firmenfeste · Tagungsräume

Genießen Sie eine kulinarische Reise!
Am 22. Juni 4-Gang-Sommermenü pro Person 29 €
Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Wir bitten um Voranmeldung
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 02688/980980
www.hotel-hammermuehle.de

www.feiert.oberwambach.de
110 Jahre MGv „Eintracht“ e.V.

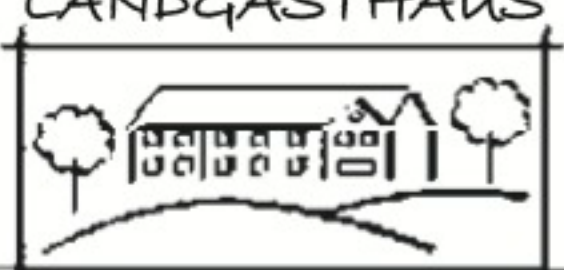
Oberwambach

feiert

im großen Festzelt

Freitag 14.06.	ab 20 Uhr – Eintritt 6 Euro Ü30 PARTY mit Betty Booster Band
Samstag 15.06.	ab 17 Uhr Umzug durchs Dorf Einlass Zelt ab 19 Uhr – Eintritt 3 Euro 3. Kölsche Owend mit DE PÄNZ
Sonntag 16.06.	Brunch von 11 bis 14 Uhr – Eintritt frei 11 Uhr MUSIK-BRUNCH mit der Band JAZZKRÖNUNG 15 Uhr Partybombe Daniela

LANDGASTHAUS



Westerwälder Hof

Zum Galgenberg 3
57612 Helmenzen
Telefon 026 81 / 46 67
info@westerwälderhof.de

**Wegen Renovierungsarbeit
vom 11. Juni bis 23. Juni
GESCHLOSSEN**

Das wird ein leckerer Sommer!

**Müller's Schweineschnitzel
frisch us de Pan
vom 4. - 21. Juli**

verschieden zubereitet für nur 10,00 €

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, Abstellplatz, Stpl., 71 qm, 300 € KM + NK + KT. Tel.: 0173/3731821 od. 0152/28703021

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, 92 qm, ASR, Garage, Terr., Stpl., 410 € KM, NK/KT, ab sof. Tel.: 0173/3731821, 02686/8509

3-ZKDB-Whg. in Weyerbusch, 72 qm, DG, Garage, voraussichtlich ab 1.7. zu verm. Tel.: 0201/94661338, 01520/5943101

Weyerbusch, Nähe AK, helle 2 ZKDB, 80 qm, Balk., Garten, Stpl., Nichtraucher, ab sofort. Tel.: 0170/4784757

Wohnung im Zentrum von AK zu vermieten! 1 ZKB, Balkon, Wfl. 50 qm, KM 260 €, NK 120 €. Tel.: 0177/7770106

Mietgesuch: EFH/Bauernhof mit Nebengebäuden, ruhige Lage, langfristig zu mieten gesucht. Tel.: 02661/9179042

Müschbach, 3 km von Hbg., 3 ZKB, ca. 87 qm, OG, in g. Wohnlage, ab 1.7.13, KM 290 €, zu verm. Tel.: 02662/943431

AK, 3 ZKDB, 72 qm, KM 300 € und 3 ZKDB, 78 qm, KM 330 €, inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

AK, 5 ZKDB, Gäste-WC, 98 qm, zu vermieten, KM 420 € inkl. Keller und PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Altenkirchen/Nähe Krkhs., 2. OG, 2 ZKB, neue EBK, AR, Aufzug, Stellplatz, BK, KR, Wasch/TR, Kaltmiete 320 € + NK, 2 MM KT, ab sofort. Tel.: 0177/1621035

Oberirschen, 50 qm, sep. Eingang, kl. Wiese und Terrasse, gemütlicher Kaminofen, KM 240 €. Tel.: 02686/8536

Weyerbusch, DG-Whg. im 3-FH, vollständig renov. - Keramikfliesen, neues Bad, G-WC, 80 qm, Stpl., 370 € KM. Tel.: 0160/90342080

Pudersbach: Barrierefrei wohnen für Menschen im besten Alter. Nur noch eine Whg. frei. 75 qm, Diele, Wohnzi., Schlafzi., Küche mit EBK, Bad, Terr. m. Zugang z. Parkanlage. Tel.: 02684/979537

Borod, schöne, sonnendurchflutete DG-Whg., 3 ZKD, Balkon, Stpl., 80 qm, 390 € KM + NK + KT. Tel.: 0177/6473498

AK/Michelbach, 3 ZKB, Gäste-WC, Balkon. Frei ab 01.07.2013. Tel.: 0160/4366891

AK-Michelbach, EG, 4-5 ZKB, Blk., Ke., Garage, 110 qm, zu vermieten, 440 € + NK/KT. Tel.: 02681/3304, 0152/33823405

Seelbach, 3 Zi., Kü., B, Carport, Speicher, Obergeschoss (Außentreppe mit Balkon), Laminat und Fliesen, Ölheizung, 450 € warm + NK. Tel.: 02685/1388 o. 0151/54673339

Sonstiges

Internet! Erstelle mit Ihnen, bei Ihnen zuhause Ihre Internetseite. Tel.: 0178/1604304

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Heu- + Strohballen, groß + klein, verkauft Biolandbetrieb Bay, Flammersfeld. Tel.: 02685/9879017 od. 0170/8833477

Brennholz Buche offenfertig in versch. Längen oder gesp. Meterholz sowie Restholz ab 35,00 € Tel.: 06435/5158

Heilerausbildung, Verkauf Heilsteine u.a., AK, Fußgzone. www.Heilungszentrum-Westerwald.de Tel.: 02681/9848088

Suche nette Bekanntschaft, wbl. für gem. Unternehmungen am Wochenende, bin 46 J., wbl., mobil. Tel.: 0151/16520616

Umzüge, Entrümpelungen preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Kaminholz-Sonderaktion! Eiche frisch, offenfertige Scheite 33 cm, verfügbar vom 24.-29.06. nur an private Haushalte für 49,90 € inkl. MwSt. Bestellung jetzt Tel.: 02663/9150205

KFZ-Markt

Ford Mondeo Lim., 85 kW, EUR2, 163 Tkm, Bj. 97, TÜV/AU neu, ZV, Alu, ABS, Stereo, schwarz, einige Mängel, 690 €. Tel.: 0171/3114259

Opel-Corsa-B "Viva", Unfallschaden rechte Seite, voll fahrbereit, 40 kW, D 4, Bj. 99, TÜV/AU 7/2014, 2 Hd., Servo, rot, 650 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Fiat Punto "Dynamic", 57 kW, Euro 4, Bj. 2006, TÜV/AU neu, 5-trg., Klima, ZV, ABS, Stereo, Alu, 8-fach ber., orange, bestens gepfl., 3.950 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top Nissan-Almera "Comfort", 66 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU frei, 125 Tkm, Klima, eFH, ABS, Stereo, 5-trg., 8fach ber., silbermet., super gepfl., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Ford Maverick XLT Allrad, 1. Hd., 110 kW, EUR4 (Benz.), Mod. 06 (10/05), 104 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, Stereo, silbermet., super gepfl., 6.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Citroen-Xsara-Coupe, 1,6 VTR, aus 2. Hd., 80 kW, D4 (Benz.), 176 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, 8fach ber., Mod. 2004 (11/03), TÜV/AU 1/2014, grünmet., guter Zustand, 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Neuwertiger Merc. E 200, 100 kW, Euro 2, Autom., aus 1. Hd., 157 Tkm, alle Insp., Bj. 96, TÜV/AU 2014, Klima, eFH, ABS, ZV, Alu, Tempomat, 8f. ber., ohne Rost, silbermet., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Vectra-C "Comfort", Automatik, 108 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU 7/2014, orig. 94 Tkm, 4trg., ABS, ZV, ESP, eFH, Klimaautom., 8fach ber., platinmet., super gepfl., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Mitsubishi-Space-Star "Comfort", 72 kW, Euro 4, Mod. 03 (11/02), TÜV/AU frei, nur 73 Tkm, scheckh. gepfl., 5trg., Klima, eFH, ABS, Stereo, blaumet., super gepfl., 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebraucht. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altfahrzeug!

Z.E. Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford Focus Kombi "Finesse", 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 221.000 km, AHK, eSD, ZV, ABS, eSP, Stereo, hell-türkis-met., sehr guter Zust., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Stellenmarkt

Landwirtschaftlicher Betrieb sucht Aushilfe. Tel.: 0170/3838787

Suche Gartenhilfe Freitagnachmittags ca. 3 Std. in Hirz-Maulsbach. Tel.: 0171/5816237

Suche selbstst. Hilfe für Rasen- u. Gartenpfl., für ält. Herrn in AK-Honnerothen, mtl. 4 h/60 €. Tel.: 01578/7500572

www.wittich.de

Antiquitäten - Ankauf

Wir zahlen Top-Preise für Haus- u. Villenaufösungen, Nachlässe, Einzelobjekte u. Sammlungen. Für Gold-, Platin-, Antik- u. Brillantschmuck zahlen wir Liebhaberpreise. Ankauf bundesweit.
Antikhandel Neuwied ☎ 02631 / 31087 oder 0160 / 98154781


AUTO DIENST


MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

XL-Reparaturen für PKW & Transporter


REIFEN-DIENST


AUTOGLAS
SERVICESTELLE


FUGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE


UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE


XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER


Lackier-Zentrum

CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Dellentechnik · Autoglas-Zentrum · Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza
Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



SOMMERAKTION

Hier erhalten Sie Premium Holzpellets!

www.siegtalpellets.de

Jungenthaler Str. 51 • 57548 Kirchen • Tel.: 0 27 41 / 93 29 99





NEU ab 2013

Kurzplatz-Mitgliedschaft

€ 49,- /Monat

- Testmonat zum Kennenlernen
- Täglich den 6-Loch Kurzplatz & die komplette Übungsanlage frei nutzen

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62



Schnupper-Kurs

€ 29,-

- 2 Stunden Golf-Training inklusive Leihschläger, Bälle und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz

www.gut-heckenhof.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

BORN

Fleisch - und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 10.6. bis 15.6.2013

Bauchscheiben natur oder gewürzt	1 kg	5,45 €
Schw. Geschnetzeltes nach Gyros Art	1 kg	6,99 €
Kasseler-Rolle a. d. Schw. Lachs		
mager, gepökelt + geräuchert.....	1 kg	7,99 €
Schw. Rückensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	7,99 €
Arg. Rinderhüftsteaks natur oder mariniert.....	100 g	1,79 €
Rindswurstchen fein im Eiweißdarm.....	100 g	0,89 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,89 €
Wurstsalat mit + ohne Mayonaise.....	100 g	0,59 €

Menüplan 10.6. bis 14.6.2013

MO Spaghetti Bolognese dazu Salat	4,95 €
Fleischkäse mit Kartoffelgratin + Salat	5,50 €
Di gebr. Kotelett dazu Kartoffelsalat.....	4,90 €
Nudelaufbau dazu Salat.....	4,80 €
Mi Schnitzeltopf mit Spätzle + Salat.....	5,50 €
Großer gem. Salat mit Kochschinken und Käse.....	5,20 €
DO Grillteller mit Fritten und Salat	5,50 €
Nierengulasch dazu Brötchen	3,90 €
FR Backfisch dazu Kartoffelsalat.....	4,95 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen • Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten • Rollstuhltransporte
Flughafentransfer • Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen • Reisebusse

GERMSCHIED REISEN

ZUSATZTERMINE:

Di. 27.08.	1 Tag	Buswallfahrt nach KEVELAER	24,00 €
Do. 25.07.	1 Tag	MAINTAL / MILTENBERG + WERTHEIM	30,00 €
18. - 24.06.	7 Tage	ERL / TIROL mit Passionsfestspielen	(HP) 673,00 €
22. - 26.06.	5 Tage	MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE und Insel Usedom	(HP) 428,00 €
27. - 30.06.	4 Tage	BREGENZ / BODENSEE mit Hafenfest	(HP) 358,00 €
30.06.-02.07.	3 Tage	STADE / ALTES LAND mit Besuch der Internationalen Gartenschau in Hamburg	(HP) 258,00 €
03. - 06.07.	4 Tage	THÜRINGENS SCHÖNSTE STÄDTE UND GÄRTEN Mühlhausen / Bad Langensalza / Sangershausen / Erfurt	(HP) 345,00 €
04. - 07.07.	4 Tage	DRESDEN und Elbsandsteingebirge	(ÜF) 319,00 €
11. - 16.07.	6 Tage	NORDFRIESLAND mit HALLIGEN SYLT + FÖHR	(HP) 543,00 €
17. - 21.07.	5 Tage	BERLIN mit POTSDAM + SPREEWALD	(ÜF) 387,00 €
26. - 29.07.	4 Tage	GEWALTIGE SCHWEIZ inkl. FURKA DAMPFBahn	(HP) 460,00 €
11. - 18.08.	8 Tage	MARIA ALM / SALZBURGER LAND	(HP) 670,00 €
20. - 29.08.	10 Tage	ST. PETERSBURG / STOCKHOLM / TALLIN Rundreise	(HP) 1.640,00 €
30.08.-01.09.	3 Tage	MÜNCHEN	(ÜF) 230,00 €
03. - 09.09.	7 Tage	HOHE TATRA – SLOWAKEI und BRATISLAVA	(HP) 695,00 €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm

53567 Asbach – Straßen

Etscheider Str. 1

Telefon: 02683 – 4585



www.germschied-reisen.de

Vespa **S 125**
Fahrspaß garantiert!



Sportliche Armaturen



Helmfach unter der Sitzbank



S 125 mit „Touring“-Sitzbank



Erfragen Sie unsere supergünstigen Finanzierungskonditionen

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt



Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 026 86 5 90 · www.autohaus-weller.de

VERLAG WITTICH Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

REIFEN + AUTOSERVICE
Höfer
KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 45,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage/Service PKW nur 59,90 €

Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Ursula Meffert
Friseurmeisterin



Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577
E-Mail: ursula.meffert@t-online.de
Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung

Flachbild-Sonderversverkauf
5. Juni bis 12. Juni 2013
Plasma-, LCD-, LED-Fernsehgeräte

teilweise bis zu 40% reduziert!

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!
0% Finanzierung
ab **200,00 €** – keine Zinsen!
– keine Anzahlung!
18 Monate Laufzeit

EURONICS

Henn
Eigener Reparaturservice, Lieferservice · gebr. LCD-Fernsehgeräte ab 99,00 €



100% KNOW-HOW

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | **T 02688 395** | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE

BUNTES TREIBEN ...

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



KOKARDENBLUME

Gaillardia aristata „Arizona Sun“

Auffallende Stauden-Neuheit
mit großen, gelbroten Blüten
von Juni-September,
Topf-Ø 13 cm

STÜCK NUR

1⁹⁹
EUR



... FÜR TERRASSE, BALKON & GARTEN!

Jetzt haben wir eine besonders große Auswahl an robusten Rosensorten, farbenprächtigen Stauden und stimmungsvollen Accessoires im Sortiment. An Rosen und Stauden haben Sie viele Jahre Freude. Nutzen Sie die optimalen Pflanzbedingungen.

**Jeden Sonntag von 11 bis 16 Uhr
geöffnet!***

NUR IN SANKT AUGUSTIN
PFLANZENSCHUTZ-DOKTOR
SA., 8. JUNI VON 9 BIS 16 UHR

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.-Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr

* (Keine Beratung, kein Verkauf
von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

